SONY

4-147-233-**31**(1)

Die Software dieser Anlage kann in Zukunft aktualisiert werden. Um Details zu verfügbaren Updates herauszufinden, besuchen Sie bitte den folgenden URL.

Für Kunden in Europa und Russland: http://support.sony-europe.com/
Für Kunden in Asien und Australien: http://www.sony-asia.com/support
Für Kunden in Lateinamerika: http://esupport.sony.com

BD/DVD Home Theatre System

Bedienungsanleitung

BDV-E300 / E301 / E801

* 4 1 4 7 2 3 3 3 1 * (1)

Sony Corporation Printed in Malaysia

http://www.sony.net/

© 2009 Sony Corporation

ACHTUNG

Stellen Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. Ä. auf, wo keine ausreichende Belüftung gegeben ist.

Um Feuergefahr zu verringern, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie keine Gegenstände mit offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser und stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelegten Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Montageanweisungen sicher am Boden bzw. an der Wand angebracht werden.

Nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.

VORSICHT

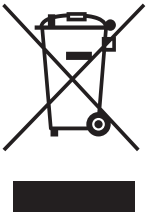
Bei Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Produkt erhöht sich die Gefahr einer Augenverletzung. Der Laser-Strahl, den dieses BD/DVD Home Theatre System generiert, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen.

Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.

CAUTION CLASS 3R VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EYE EXPOSURE.
VORSICHT KLASSE 3R SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN GEÖFFNET. UNMITTELBAREN AUGENKONTAKT VERMEIDEN.
ADVARSEL SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING AF KLASSE 3R VED ÅBNING. UNDGÅ AT SE DIREKTE PÅ STRÅLEN.
ADVARSEL SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING I KLASSE 3R NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ DIREKTE EKSPONERING AV ØYNENE.
VARNING KLASS 3R SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT DIREKT EXPONERA ÖGONEN FÖR STRÅLNINGEN.
VARO! AVATTUNA LUOKAN 3R NÄKYVÄÄ JA NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTEILYÄ. VÄLTÄ KATSEEN SUORAA ALTISTAMISTA.
警告 打开时有3R类可见和不可见激光辐射，避免眼睛受到直射的照射

Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Gehäuses.

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Der entsprechende Hinweis befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung

zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Kundenhinweis: Die folgenden Informationen beziehen sich ausschließlich auf Geräte, die in Ländern mit geltendem EU-Recht vertrieben werden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird. (nur Modelle für Europa und Russland)

Stromversorgung

- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Verwenden Sie eine gut zugängliche Netzsteckdose, da das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden kann. Ziehen Sie umgehend den Netzstecker, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Urheberrechtsschutz und Markenzeichen

- Dieses Produkt ist mit einer Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt ist.
  Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor.
  Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.
- Diese Anlage ist mit dem Dolby* Digital- und Dolby Pro Logic (II)-Adaptivmatrix-Surround-Decoder ausgestattet und DTS** Digital Surround System-fähig.
  * Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
    „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
  ** Hergestellt unter Lizenz. Die US-Patentnummern lauten: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.392.195; 7.272.567; 7.333.929; 7.212.872. Weitere Patente wurden in den USA und weltweit beantragt oder bereits anerkannt.
    DTS ist ein eingetragenes Markenzeichen und die DTS-Logos und -Symbole sowie DTS-HD und DTS-HD Master Audio | Essential sind Markenzeichen der DTS, Inc. © 1996-2008 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Diese Anlage ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Java und alle Java-basierten Markenzeichen und Logos sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Sun Microsystems, Inc.
- „BD-Live“ und „BonusView“ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- „Blu-ray Disc“ ist ein Markenzeichen.
- Das „Blu-ray Disc“-, „DVD+RW“-, „DVD-RW“-, „DVD+R“-, „DVD-R“-, „DVD VIDEO“- und das „CD“-Logo sind Markenzeichen.
- „BRAVIA“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „AVCHD“ und das „AVCHD“-Logo sind Markenzeichen von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd., und der Sony Corporation.

- „S-AIR“ und das entsprechende Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „ “, „XMB“ und „xross media bar“ sind Markenzeichen der Sony Corporation und Sony Computer Entertainment Inc.
- „PLAYSTATION“ ist ein Markenzeichen der Sony Computer Entertainment Inc.
- „x.v.Colour“ und das „x.v.Colour“-Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „PhotoTV HD“ und das „PhotoTV HD“-Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- Andere System- und Produktnamen sind in der Regel Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Markierungen ™ und ® werden in dieser Anleitung nicht angegeben.

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

- Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Gerät verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Symbole, wie z. B. BD, am Anfang eines Abschnitts weisen darauf hin, welches Medium Sie mit der erläuterten Funktion verwenden können.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Abspielbare Discs“ (Seite 107).
- In dieser Anleitung wird „Disc“ als Oberbegriff für BDs, DVDs und CDs verwendet, wenn im Text oder den Abbildungen nicht anders angegeben.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Modelle BDV-E300, BDV-E301 und BDV-E801. Die Abbildungen zeigen das Modell BDV-E300. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z. B. „BDV-E300“.
- Die Optionen im Steuermenü können je nach Gebiet unterschiedlich sein.
- Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Hinweise zur S-AIR-Funktion

Die Anlage ist mit der S-AIR-Funktion kompatibel, mit der Ton per Funk zwischen S-AIR-Produkten übertragen werden kann. Die folgenden S-AIR-Produkte können mit der Anlage verwendet werden:

- Raumklangverstärker: Damit können Sie den Ton per Funk über Raumklanglautsprecher wiedergeben lassen.
- Verstärker für hintere Raumklanglautsprecher: Damit können Sie den Ton per Funk über hintere Raumklanglautsprecher wiedergeben lassen.
- S-AIR-Empfänger: Damit können Sie den Ton von der Anlage in einem anderen Raum wiedergeben lassen.

S-AIR-Produkte sind gesondert erhältlich (die S-AIR-Produktpalette variiert je nach Gebiet).

Die Hinweise oder Anweisungen bezüglich des Raumklangverstärkers, des Verstärkers für hintere Raumklanglautsprecher oder des S-AIR-Empfängers in dieser Bedienungsanleitung gelten nur, wenn ein Raumklangverstärker, ein Verstärker für hintere Raumklanglautsprecher oder ein S-AIR-Empfänger verwendet wird. Nähere Informationen zur S-AIR-Funktion finden Sie unter „Verwenden eines S-AIR-Produkts“ (Seite 64).

Inhalt

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung 4
Hinweise zur S-AIR-Funktion 5
Lieferumfang..... 7
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 11

Vorbereitungen

Schritt 1: Installieren der Anlage 17
Schritt 2: Anschließen der Anlage 23
Schritt 3: Vornehmen der Schnellkonfiguration 33
Schritt 4: Auswählen der Tonquelle 37
Schritt 5: Wiedergeben von Raumklang 38

Wiedergabe

Wiedergeben einer BD/DVD 42
Nutzung von BonusView/BD-Live..... 49
Wiedergeben einer CD..... 50
Anzeigen von Fotodateien 52

Klangeinstellung

Auswählen eines passenden Effekts für die Tonquelle 54
Auswählen des Audioformats, mehrsprachiger Tonspuren oder des Kanals 55
Wiedergeben von Multiplex-Ton..... 56
Auswählen des Klangeffekts..... 56

Tuner

Radioempfang 58
Das Radiodatensystem (RDS)..... 62

Externes Audiogerät

Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter..... 63
Verwenden eines S-AIR-Produkts..... 64

Sonstige Funktionen

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync..... 71
Automatisches Kalibrieren der Einstellungen..... 74
Einstellen der Lautsprecher 75
Steuern von Fernsehgeräten mit der mitgelieferten Fernbedienung 77
Der Sleep-Timer 79
Ändern der Helligkeit des Displays an der Vorderseite 80
Deaktivieren der Tasten am Gerät..... 80
Hinweis zur Demofunktion 81
Stromsparen im Bereitschaftsmodus 81

Optionen und Einstellungen

Das Setup-Menü 82
[Netzwerk-Update] 83
[Video-Einstellungen] 85
[Audio-Einstellungen] 87
[BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] 89
[Foto-Einstellungen]..... 91
[HDMI-Einstellungen] 91
[System-Einstellungen] 92
[Netzwerkeinstellungen]..... 93
[Schnellkonfiguration]..... 95
[Rückstellen]..... 95

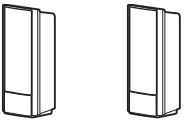
Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen..... 97
Hinweise zu Discs 98
Störungsbehebung 99
Die Selbstdiagnosefunktion..... 106
Abspielbare Discs..... 107
Unterstützte Audioformate 109
Videoausgabeauflösung..... 110
Technische Daten 111
Liste der Sprachcodes..... 113
Glossar..... 114
Index 118

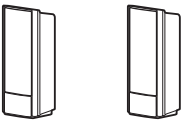
Lieferumfang

BDV-E300

- Vordere Lautsprecher (2)

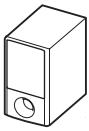


- Raumklanglautsprecher (2)

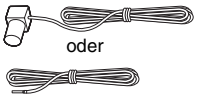


- Mittlerer Lautsprecher (1)

- Tiefsttonlautsprecher (1)



- UKW-Wurfantenne (1)



- Lautsprecherkabel (6, weiß/rot/blau/grau/grün/violett)

- Videokabel (1)

- Fernbedienung (1)

- R6-Batterien der Größe AA (2)

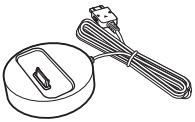
- Kalibriermikrofon (1)

- Dämpfer (1 Satz)

- Bedienungsanleitung
- Leitfaden zu Lautsprecher- und Fernsehanschlüssen
- Software Licence Information

Bei den Modellen für Großbritannien und Australien

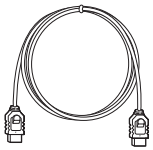
- DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (TDM-iP20) (1)



- Bedienungsanleitung zum DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (TDM-iP20)

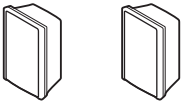
Bei den Modellen für Singapur, Indonesien, Malaysia, Hongkong, die Philippinen, Mexiko und Lateinamerika

- HDMI-Kabel (1)

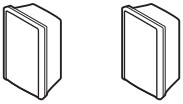


BDV-E301

- Vordere Lautsprecher (2)

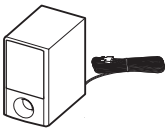


- Raumklanglautsprecher (2)

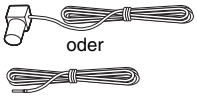


- Mittlerer Lautsprecher (1)

- Tiefsttonlautsprecher (1)



- UKW-Wurfantenne (1)



- Lautsprecherkabel (5, weiß/rot/blau/grau/grün)

- Videokabel (1)

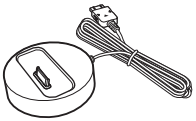
- Fernbedienung (1)

- R6-Batterien der Größe AA (2)

- Kalibriermikrofon (1)

- Dämpfer (1 Satz)

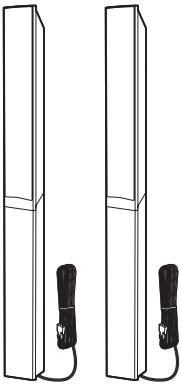
- Bedienungsanleitung
- Leitfaden zu Lautsprecher- und Fernsehanschlüssen
- Software Licence Information
- DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (TDM-iP20) (1)



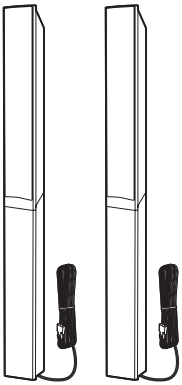
- Bedienungsanleitung zum DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (TDM-iP20)

BDV-E801

- Vordere Lautsprecher (2)

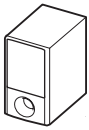


- Raumklanglautsprecher (2)



- Mittlerer Lautsprecher (1)

- Tiefsttonlautsprecher (1)



- UKW-Wurfantenne (1)

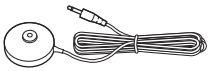
- Lautsprecherkabel (2, grün/violett)

- Videokabel (1)

- Fernbedienung (1)

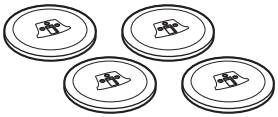
- R6-Batterien der Größe AA (2)

- Kalibriermikrofon (1)

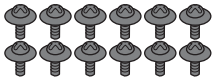


- Dämpfer (1 Satz)

- Bodenplatten (4)



- Schrauben (mit Unterlegscheibe) (12)

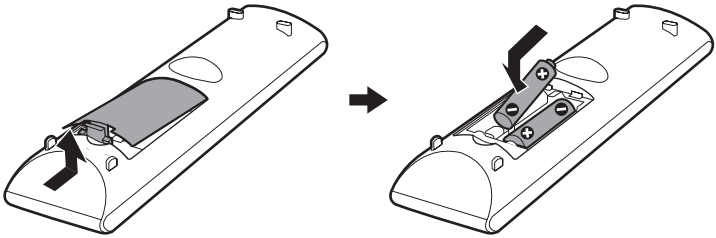


- Bedienungsanleitung
- Montageanleitung für Lautsprecher
- Leitfaden zu Lautsprecher- und Fernsehanschlüssen
- Software Licence Information

Verwenden der Fernbedienung

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei R6-Batterien der Größe AA (mitgeliefert) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen ⊕ und ⊖ im Batteriefach entsprechen.

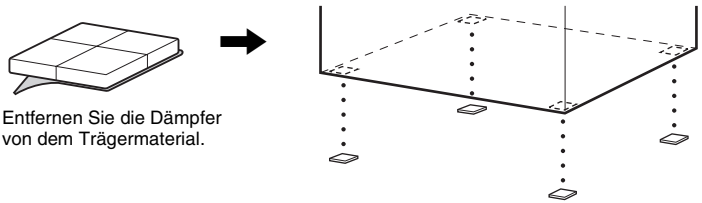


Hinweis

- Setzen Sie die Fernbedienung weder großer Hitze noch Feuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie nicht eine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Lassen Sie keine Fremdkörper in das Gehäuse der Fernbedienung fallen. Achten Sie besonders beim Austauschen der Batterien darauf.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen möchten, nehmen Sie die Batterien heraus, damit nicht durch auslaufende oder korrodierte Batterien Schäden entstehen.

Anbringen der Dämpfer am Tiefsttonlautsprecher

Befestigen Sie die Dämpfer (mitgeliefert) an der Unterseite des Tiefsttonlautsprechers, damit er stabil steht und nicht verrutscht.

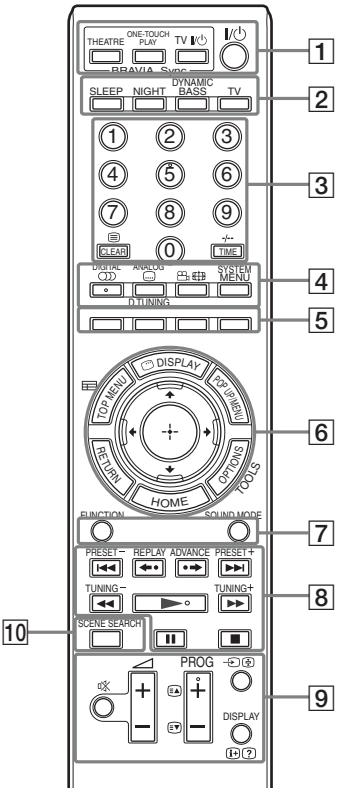


Entfernen Sie die Dämpfer von dem Trägermaterial.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung



Die Zahlentaste 5 sowie die Tasten ◯◯◯/ DIGITAL, PROG + und ► verfügen über einen fühlbaren Punkt. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen von Geräten mit der Fernbedienung.

• BD : Funktionen an der Anlage

• TV : Funktionen am Fernsehgerät (Näheres finden Sie unter „Steuern von Fernsehgeräten mit der mitgelieferten Fernbedienung“ (Seite 77).)

1 **THEATRE (Seite 72)** TV

Zum Wechseln zum optimalen Videomodus bei der automatischen Filmwiedergabe.

ONE-TOUCH PLAY (Seite 42, 72) BD

Wenn Sie die Taste drücken, schaltet sich das Fernsehgerät ein, der BD/DVD-Eingang am Fernsehgerät wird eingestellt und die Wiedergabe an der Anlage beginnt automatisch.

TV I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 77) TV

Zum Einschalten des Fernsehgeräts bzw. zum Wechseln in den Bereitschaftsmodus.

I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 32, 33, 42, 58) BD

Zum Einschalten der Anlage bzw. zum Wechseln in den Bereitschaftsmodus.

2 **SLEEP (Seite 79)** BD

Zum Einstellen des Sleep-Timers.

NIGHT (Seite 57) BD

Zum Aktivieren der Nachtmodusfunktion.

DYNAMIC BASS (Seite 56) BD

Zum Verstärken der Bassfrequenzen.

TV (Seite 77) TV

Zum Aktivieren des Bedienmodus für das Fernsehgerät an der Fernbedienung.

3 **Zahlentasten (Seite 42, 59, 77)** BD TV

Zum Eingeben von Titel-/Kapitelnummern, Radiofrequenzen usw.

CLEAR (Seite 47, 60) BD

Zum Löschen des Inhalts im Eingabefeld.

(Text) (Seite 77) TV

Zum Aufrufen von Videotext.

TIME (Seite 47) BD

Zum Anzeigen der verstrichenen Wiedergabedauer bzw. der Restspieldauer im Display an der Vorderseite.

-/-- (Seite 77) TV

Mit der Taste -/-- wählen Sie einen Kanal über Kanal 10 aus.

4 **(Ton) (Seite 55, 56)** BD

Zum Auswählen des Audioformats bzw. der Tonspur.

(Untertitel) (Seite 45) BD

Zum Auswählen der Untertitelsprache, wenn die Untertitel auf einer BD-ROM/ DVD VIDEO in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurden.

D.TUNING (Seite 60) BD

Zum Auswählen von Radiofrequenzen.

(Blickwinkel) (Seite 45) BD

Zum Wechseln zu einem anderen Blickwinkel, wenn auf einer BD-ROM/ DVD VIDEO mehrere Blickwinkel vorhanden sind.

SYSTEM MENU (Seite 38, 49, 56, 60, 64, 79, 80) BD

Zum Aufrufen des Systemmenüs.

DIGITAL (Seite 77) TV

Zum Wechseln in den digitalen Modus.

ANALOG (Seite 77) TV

Zum Wechseln in den analogen Modus.

(Breitbild) (Seite 77) TV

Zum Wechseln des Bildseitenverhältnisses am angeschlossenen Fernsehgerät.

5 **Farbtasten (rot/grün/gelb/blau) (Seite 77, 93)** BD TV

Tasten zur schnellen Auswahl von Optionen bei einigen BD-Menüs (können auch bei interaktiven Java-Funktionen der BD verwendet werden).

6 **TOP MENU (Seite 46)** BD

Zum Öffnen oder Schließen des Hauptmenüs einer BD oder DVD.

DISPLAY (Seite 47) BD

Zum Anzeigen von Wiedergabeinformationen auf dem Fernsehschirm.

POP UP/MENU (Seite 46) BD

Zum Öffnen oder Schließen des Kontextmenüs einer BD-ROM bzw. des Menüs einer DVD.

OPTIONS (Seite 42, 50, 52, 58) BD

Zum Anzeigen des Optionsmenüs auf dem Fernsehschirm.

HOME (Seite 33, 42, 50, 52, 58, 74, 82) BD TV

Zum Aufrufen oder Schließen des Hauptmenüs der Anlage.

RETURN (Seite 77, 93) BD TV

Zum Zurückschalten zur vorherigen Anzeige.

←/↑/↓/→ BD TV

Zum Verschieben der Hervorhebung zu einer angezeigten Option.

(ENTER) BD TV

Zum Bestätigen der ausgewählten Option.

(Programm) (Seite 77) TV

Zum Aufrufen der digitalen elektronischen Programmzeitschrift (EPG).

TOOLS (Seite 77) TV

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs für die aktuelle Anzeige.

7 **FUNCTION (Seite 37, 42, 50, 52, 58, 63)** BD

Zum Auswählen der Signalquelle für die Wiedergabe.

SOUND MODE (Seite 54) BD

Zum Auswählen des Klangmodus.

8 **Funktionstasten für die Wiedergabe** BD

Siehe „Wiedergabe“ (Seite 42).

I◄◄/►►I (Zurück/Weiter)

←•/•→ REPLAY/ADVANCE

◄◄/►► (schneller Rücklauf/Vorlauf)

► (Wiedergabe)

II (Pause)

■ (Stopp)

Funktionstasten für den Radioempfang BD

Siehe „Tuner“ (Seite 58).

PRESET +/–

TUNING +/–

9 **(Stummschaltung) (Seite 42, 50, 77)** BD TV

Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

(Lautstärke) +/– (Seite 42, 77) BD TV

Zum Einstellen der Lautstärke.

PROG +/– (Seite 77) TV

Zum Auswählen von höheren bzw. niedrigeren Kanalnummern.

/ (Seite 77) TV

Nachdem Sie gedrückt haben, können Sie die nächste () oder vorherige () Textseite auswählen.

/ (Fernseheingang) (Seite 77) TV

Zum Wechseln zwischen Fernsehgerät und anderen Eingangsquellen.

DISPLAY (Seite 58) BD

Zum Umschalten der Radioinformationen im Display an der Vorderseite zwischen Radiofrequenz und Sendername.

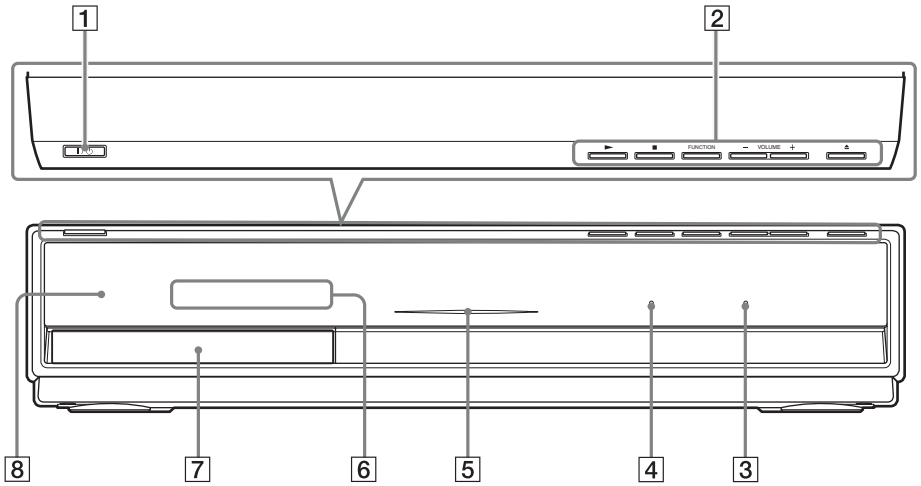
/ (Infos/Anzeigen von Text) (Seite 77) TV

Zum Anzeigen von Informationen.

10 **SCENE SEARCH (Seite 46)** BD

Zum Wechseln in den Szenensuchmodus, in dem Sie innerhalb des gerade wiedergegebenen Titels rasch zwischen Szenen umschalten können.

Vorderseite



1 **I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 42)**

Zum Einschalten des Geräts bzw. zum Wechseln in den Bereitschaftsmodus.

2 **Funktionstasten für die Wiedergabe (Seite 42)**

► (Wiedergabe)

Zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

Zum Wiedergeben einer Diaschau, wenn eine Disc mit JPEG-Bilddateien eingelegt ist.

■ (Stopp)

Zum Stoppen der Wiedergabe und Speichern der Stelle (Stelle für die Wiedergabefortsetzung).

Für die Wiedergabefortsetzung in einem Titel/Stück wird die zuletzt wiedergegebene Stelle bzw. das zuletzt angezeigte Foto in einem Fotoordner gespeichert.

FUNCTION

Zum Auswählen der Signalquelle für die Wiedergabe.

VOLUME +/–

Zum Einstellen der Lautstärke an der Anlage.

⏏ (Öffnen/Schließen)

Zum Öffnen oder Schließen der Disc-Lade.

3 **Anzeige S-AIR**

Leuchtet, wenn ein S-AIR-Transceiver in das Gerät eingesetzt ist und die Anlage Ton überträgt.

4 **Anzeige VIRTUAL 7.1CH (Seite 38)**

Leuchtet, wenn die virtuelle 7.1-Kanal-Decodierung aktiviert ist.

5 **Netzanzeige**

Leuchtet, wenn die Anlage eingeschaltet ist.

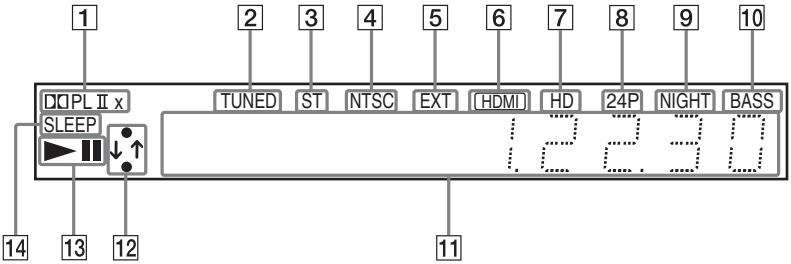
6 **Display an der Vorderseite**

7 **Disc-Lade (Seite 42)**

8 **(Fernbedienungssensor)**

Display an der Vorderseite

Die Anzeigen im Display an der Vorderseite



1 **Aktuelles Raumklangformat**

2 **Leuchtet, wenn ein Sender empfangen wird. (nur Radio) (Seite 58)**

3 **Leuchtet, wenn ein Stereosender empfangen wird. (nur Radio) (Seite 58)**

4 **Leuchtet, wenn Videosignale im NTSC-Farbsystem ausgegeben werden.**

5 **Leuchtet, wenn ein externer Speicher erkannt wird. (Seite 30)**

6 **Leuchtet, wenn die Buchse HDMI OUT ordnungsgemäß mit dem HDMI- oder DVI-Eingang (Digital Visual Interface) eines HDCP-kompatiblen (High-bandwidth Digital Content Protection) Geräts verbunden ist.**

7 **Leuchtet bei der Ausgabe von 720p-/1080i-/1080p-Videosignalen an der Buchse HDMI OUT bzw. von 720p-/1080i-Videosignalen an den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT.**

8 **Leuchtet bei der Ausgabe von 1920 × 1080p-Videosignalen mit 24 Hz.**

9 **Leuchtet, wenn der Nachtmodus aktiviert ist. (Seite 57)**

10 **Leuchtet, wenn die Funktion DYNAMIC BASS aktiviert ist. (Seite 56)**

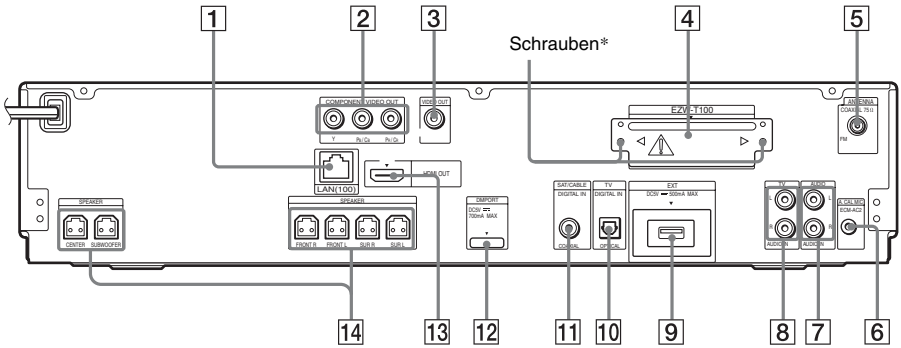
11 **Hier werden Informationen zum Status der Anlage angezeigt, wie z. B. Kapitel-, Titel- oder Stücknummer, Zeitangaben, Radiofrequenz, Wiedergabestatus, Decodiermodus usw.**

12 **Leuchtet, wenn die Anlage auf das Netzwerk zugreift.**

13 **Hier wird der Wiedergabestatus der Anlage angezeigt.**

14 **Blinkt, wenn der Sleep-Timer eingestellt ist. (Seite 79)**

Rückseite



1 **Anschluss LAN (100) (Seite 31)**

2 **Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Seite 24)**

3 **Buchse VIDEO OUT (Seite 24)**

4 **EZW-T100-Steckplatz (Seite 64)**

5 **Buchse COAXIAL 75Ω FM (Seite 29)**

6 **Buchse A.CAL MIC (Seite 33, 74)**

7 **Buchsen AUDIO (AUDIO IN L/R) (Seite 27)**

8 **Buchsen TV (AUDIO IN L/R) (Seite 26)**

9 **EXT-Steckplatz (Seite 30)**

10 **Buchse TV (DIGITAL IN OPTICAL) (Seite 26)**

11 **Buchse SAT/CABLE (DIGITAL IN COAXIAL) (Seite 27)**

12 **Buchse DMPORT (DIGITAL MEDIA PORT) (Seite 27)**

13 **Buchse HDMI OUT (Seite 24)**

14 **Buchsen SPEAKER (Seite 23)**

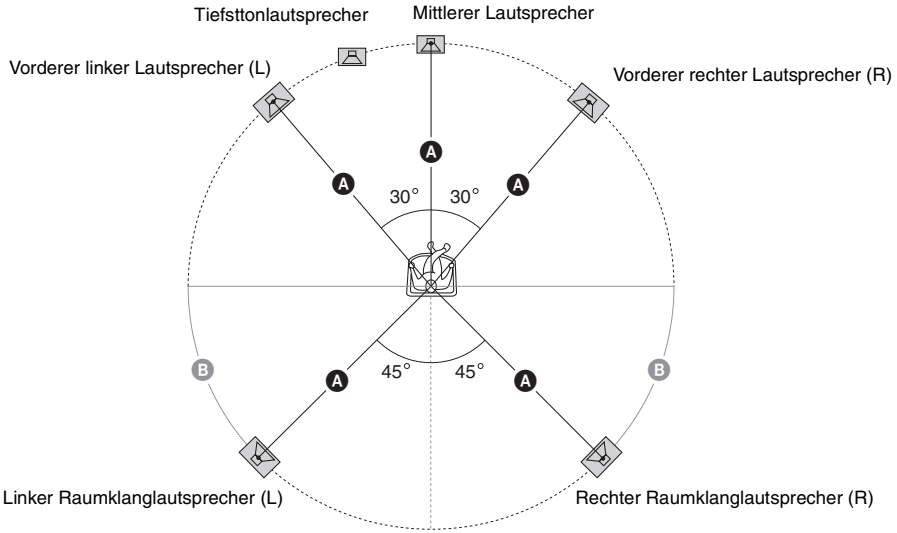
* ⚠ **VORSICHT**

Entfernen Sie die Schrauben bitte nur, wenn Sie den EZW-T100 anbringen.

Schritt 1: Installieren der Anlage

Anordnen der Lautsprecher

Den besten Raumklang erzielen Sie, wenn sich alle Lautsprecher im selben Abstand von der Hörposition befinden (A). Der Abstand kann zwischen 0,0 und 7,0 Metern betragen.
Wenn Sie den mittleren Lautsprecher und die Raumklanglautsprecher nicht im gleichen Abstand (A) aufstellen können, stellen Sie sie in einem Abstand von bis zu 7,0 Metern von der Hörposition auf.
Stellen Sie die Raumklanglautsprecher hinter der Hörposition auf (B).
Der Tiefsttonlautsprecher kann an einer beliebigen Stelle im Raum aufgestellt werden.



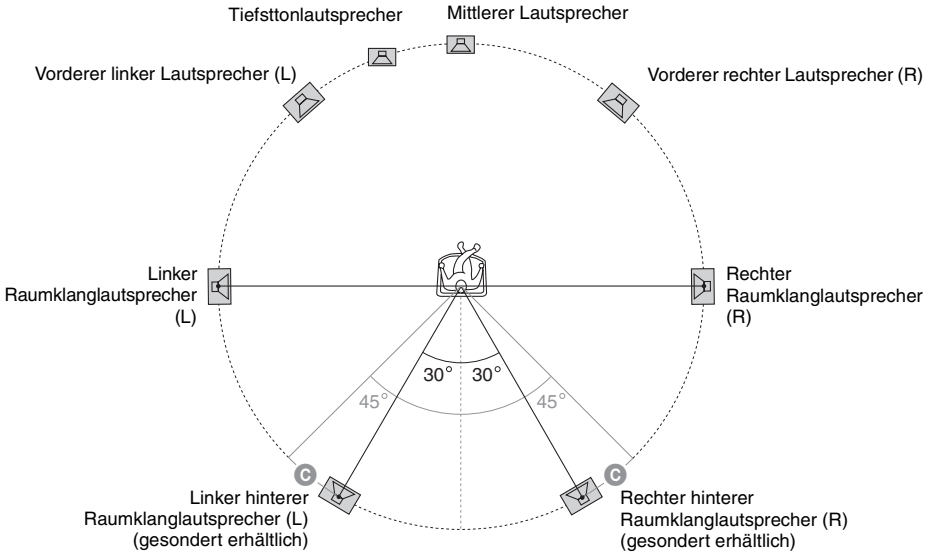
Hinweis

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Lautsprecher und/oder Lautsprecherständer mit daran montierten Lautsprechern auf einen besonders behandelten Fußboden (gewachst, geölt, poliert usw.) stellen, da es zu Flecken oder Verfärbungen kommen kann.
- Lehnen Sie sich nicht an die Lautsprecher und hängen Sie sich nicht daran. Andernfalls können die Lautsprecher umkippen.

So stellen Sie gesondert erhältliche hintere Raumklanglautsprecher auf

Mit dem Funk-Raumklanglautsprecher-Set (WAHT-SBP1, gesondert erhältlich) können Sie 7.1-Raumklang wiedergeben lassen. Die Palette an gesondert erhältlichen Produkten variiert je nach Gebiet.

Die Position der hinteren Raumklanglautsprecher ist in der Abbildung unten gezeigt (C).



Montage der Lautsprecher an der Wand

Vorsicht

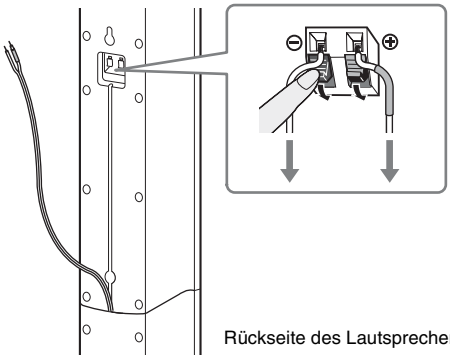
- Wenden Sie sich bei Fragen bezüglich des Wandmaterials oder geeigneter Schrauben an einen Fachmann.
- Verwenden Sie Schrauben, die für das Material der Wand und die Wandstärke geeignet sind. Wände aus Gipskarton sind nicht sehr stabil. Drehen Sie die Schrauben in einen Holzträger o. dgl. Montieren Sie die Lautsprecher an einer senkrechten und ebenen Wand, die ausreichend verstärkt ist.
- Sony kann nicht für Unfälle oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße Montage, unzureichende Wandstärke, schlechte Schraubenverankerung, Naturkatastrophen u. dgl. entstehen.

Bevor Sie die vorderen und die Raumklanglautsprecher der BDV-E801 an einer Wand montieren, müssen Sie die zwei Teile der Lautsprecher voneinander trennen. Den oberen Teil der Lautsprecher können Sie dann an einer Wand montieren.

So trennen Sie die zwei Teile der Lautsprecher voneinander

(nur vordere und Raumklanglautsprecher der BDV-E801)

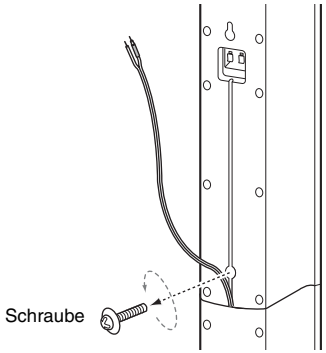
1 Trennen Sie die Lautsprecherkabel vom Lautsprecher.



Rückseite des Lautsprechers

2 Entfernen Sie die Schraube (werkseitig befestigt) an der Rückseite des Lautsprechers.

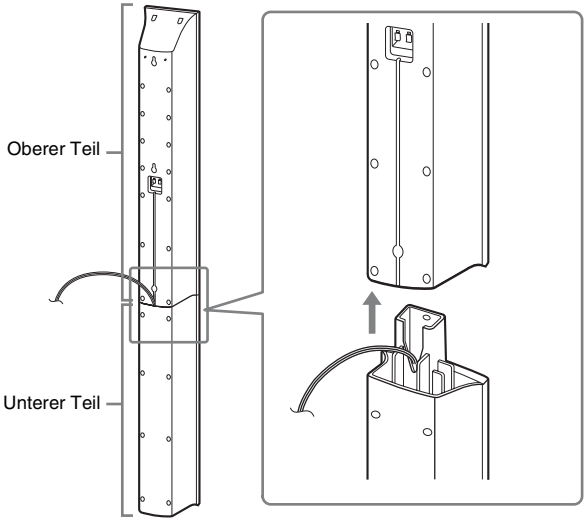
Diese Schraube benötigen Sie, wenn Sie die zwei Teile des Lautsprechers wieder zusammenfügen wollen. Achten Sie darauf, die Schraube nicht zu verlieren.



Schraube

Rückseite des Lautsprechers

3 **Trennen Sie die zwei Teile des Lautsprechers voneinander, indem Sie den oberen Teil des Lautsprechers abheben.**



Rückseite des Lautsprechers

4 **Ziehen Sie das Lautsprecherkabel von der Unterseite her aus dem unteren Teil des Lautsprechers heraus.**

Das herausgezogene Lautsprecherkabel benötigen Sie beim Montieren des Lautsprechers an der Wand.

Unterer Teil des Lautsprechers

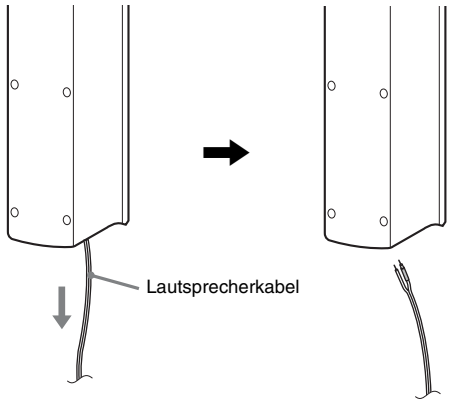
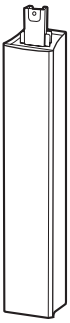
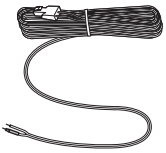


Abbildung der voneinander getrennten Lautsprecherteile

Oberer Teil des Lautsprechers


Unterer Teil des Lautsprechers


Lautsprecherkabel

Schraube

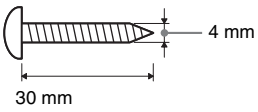
So montieren Sie die Lautsprecher an der Wand

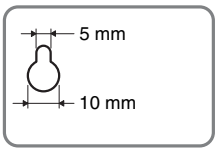
Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Lautsprecher an, bevor Sie die Lautsprecher an der Wand montieren.

Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel an die entsprechenden Anschlüsse der Lautsprecher anzuschließen: das Lautsprecherkabel mit der farbigen Kabelschlaufe an ⊕ und das Lautsprecherkabel ohne farbige Kabelschlaufe an ⊖.

Farbige Kabelschlaufe
Vorderer linker Lautsprecher (L): Weiß
Vorderer rechter Lautsprecher (R): Rot
Mittlerer Lautsprecher: Grün
Linker Raumklanglautsprecher (L): Blau
Rechter Raumklanglautsprecher (R): Grau

1 Beschaffen Sie Schrauben (nicht mitgeliefert), die sich für die zum Aufhängen vorgesehene Bohrung an der Rückseite der Lautsprecher eignen. Orientieren Sie sich an den folgenden Abbildungen.



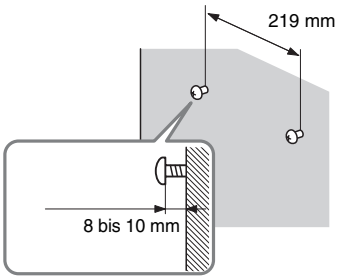


Bohrung an der Rückseite des Lautsprechers

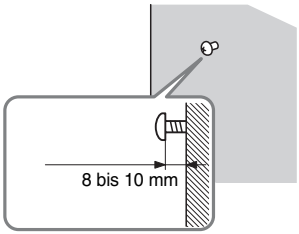
2 Drehen Sie die Schrauben in die Wand.

BDV-E300

Für den mittleren Lautsprecher

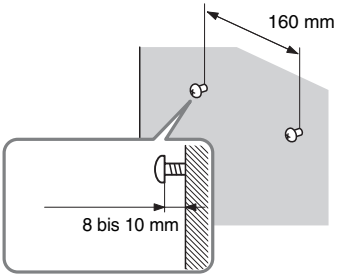


Für die übrigen Lautsprecher

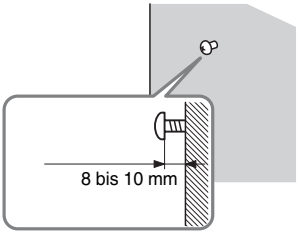


BDV-E301

Für den mittleren Lautsprecher

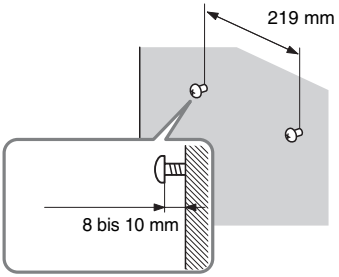


Für die übrigen Lautsprecher

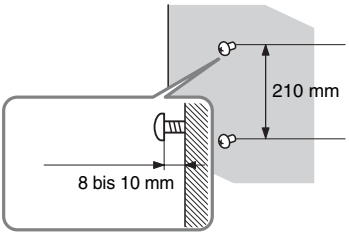


BDV-E801

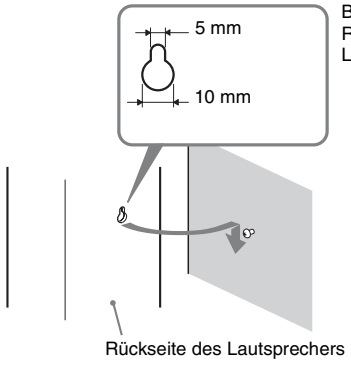
Für den mittleren Lautsprecher



Für die übrigen Lautsprecher



3 **Hängen Sie die Lautsprecher an den Schrauben auf.**



Schritt 2: Anschließen der Anlage

Das Anschließen der Anlage ist auf den folgenden Seiten beschrieben.
Nehmen Sie alle anderen Anschlüsse vor, bevor Sie das Netzkabel des Geräts an eine Netzsteckdose anschließen.

Hinweis

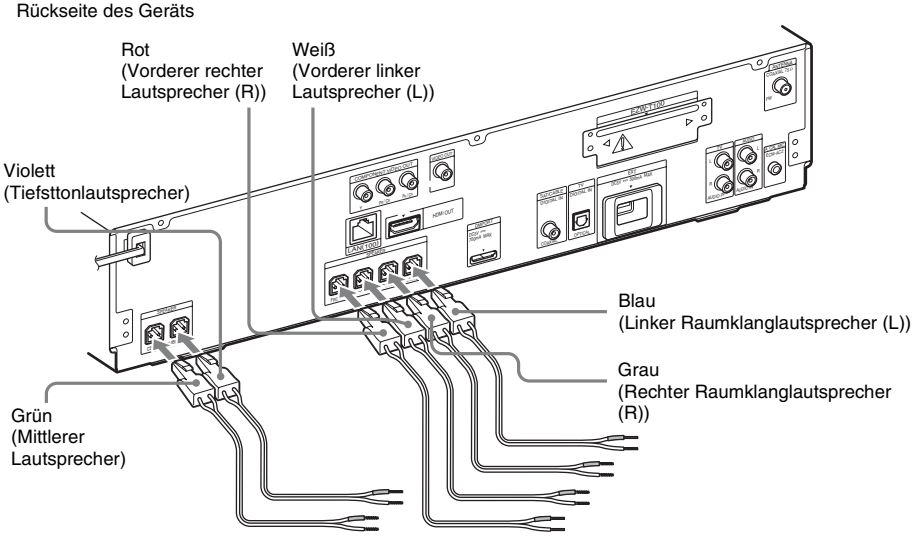
• Wenn Sie ein Gerät mit eigenem Lautstärkeregler anschließen, verringern Sie die Lautstärke des Geräts so weit, dass der Ton nicht verzerrt ist.

Anschließen der Lautsprecher

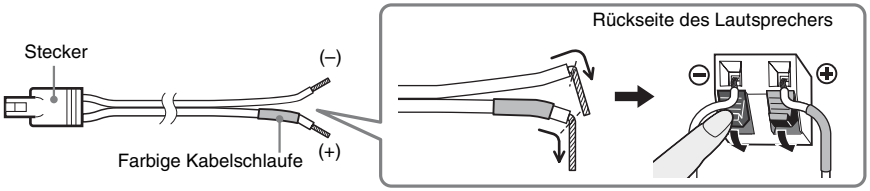
Die Stecker und die farbigen Kabelschlaufen der Lautsprecherkabel haben je nach Lautsprechertyp unterschiedliche Farben. Schließen Sie die Stecker der Lautsprecherkabel an die farblich passenden SPEAKER-Buchsen des Geräts an.
Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel an die entsprechenden Anschlüsse der Lautsprecher anzuschließen: das Lautsprecherkabel mit der farbigen Kabelschlaufe an ⊕ und das Lautsprecherkabel ohne farbige Kabelschlaufe an ⊖. Achten Sie darauf, dass die Isolierung (Gummihülle) des Lautsprecherkabels nicht in die Lautsprecheranschlüsse gerät.

So schließen Sie Lautsprecherkabel an das Gerät an

Stecken Sie den Stecker so in das Gerät, dass er mit einem Klicken einrastet.

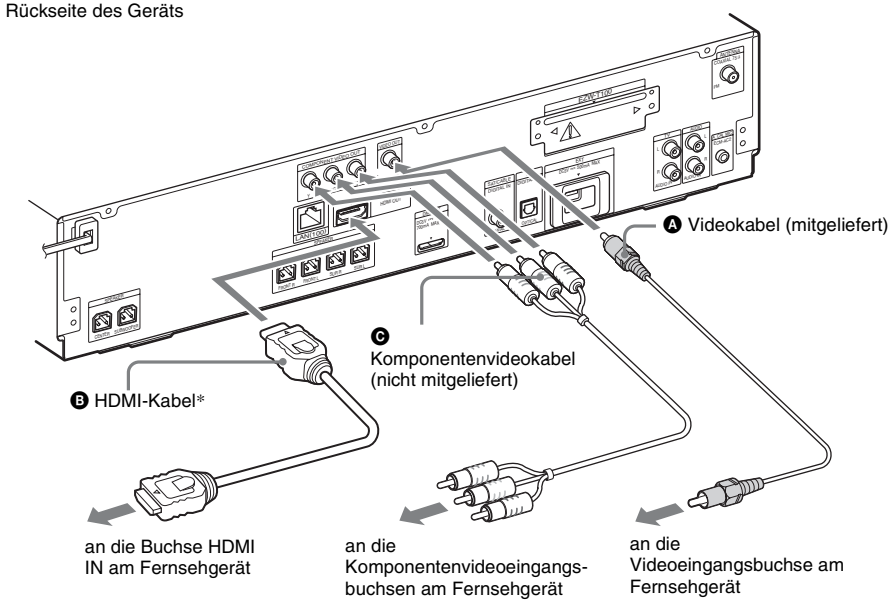


So schließen Sie Lautsprecherkabel an den Lautsprecher an



Anschließen eines Fernsehgeräts (Videoverbindung)

Mit dieser Verbindung werden Videosignale an das Fernsehgerät übertragen.
Wählen Sie die Anschlussmethode je nach den Buchsen am Fernsehgerät aus.


Rückseite des Geräts
A Videokabel (mitgeliefert)
C Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert)
B HDMI-Kabel*
an die Buchse HDMI IN am Fernsehgerät
an die Komponentenvideoeingangs-buchsen am Fernsehgerät
an die Videoeingangsbuchse am Fernsehgerät

* Das HDMI-Kabel wird nur bei den Modellen für Singapur, Indonesien, Malaysia, Hongkong, die Philippinen, Mexiko und Lateinamerika mitgeliefert.

Methode 1: Verbindung über Videokabel (A)

Dies ist die einfachste Verbindung.

Methode 2: Verbindung über HDMI*-Kabel (Ⓑ) und Videokabel (Ⓐ)

Wenn das Fernsehgerät über eine HDMI-Buchse verfügt, schließen Sie das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel und das Videokabel an. So erzielen Sie eine höhere Bildqualität als allein über das Videokabel.

Bei einer Verbindung über ein HDMI-Kabel müssen Sie die Art des Ausgangssignals auswählen (Seite 33, 85).

Wenn Sie Bilder vom DIGITAL MEDIA PORT-Adapter anzeigen möchten, müssen Sie das Fernsehgerät über das Videokabel anschließen. Videosignale vom DIGITAL MEDIA PORT-Adapter werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

* HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

Methode 3: Verbindung über Komponentenvideokabel (Ⓒ) und Videokabel (Ⓐ)

Wenn das Fernsehgerät nicht über eine HDMI-Buchse, aber über Komponentenvideoeingangsbuchsen verfügt, schließen Sie das Fernsehgerät über ein Komponentenvideokabel und das Videokabel an. So erzielen Sie eine höhere Bildqualität als allein über das Videokabel.

Bei einer Verbindung über ein Komponentenvideokabel müssen Sie die Art des Ausgangssignals auswählen (Seite 33, 85).

Wenn Sie Bilder vom DIGITAL MEDIA PORT-Adapter anzeigen möchten, müssen Sie das Fernsehgerät über das Videokabel anschließen. Videosignale vom DIGITAL MEDIA PORT-Adapter werden nicht über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben.

So ändern Sie das Farbsystem (PAL oder NTSC)

Je nach Art des angeschlossenen Fernsehgeräts müssen Sie an der Anlage möglicherweise das Farbsystem (PAL oder NTSC) wählen.

Die Modelle für Europa, Russland und Australien sind anfänglich auf PAL voreingestellt.

Die Modelle für Asien, Lateinamerika und Mexiko sind anfänglich auf NTSC voreingestellt.

1 **Drücken Sie I/⏻, um die Anlage einzuschalten.**

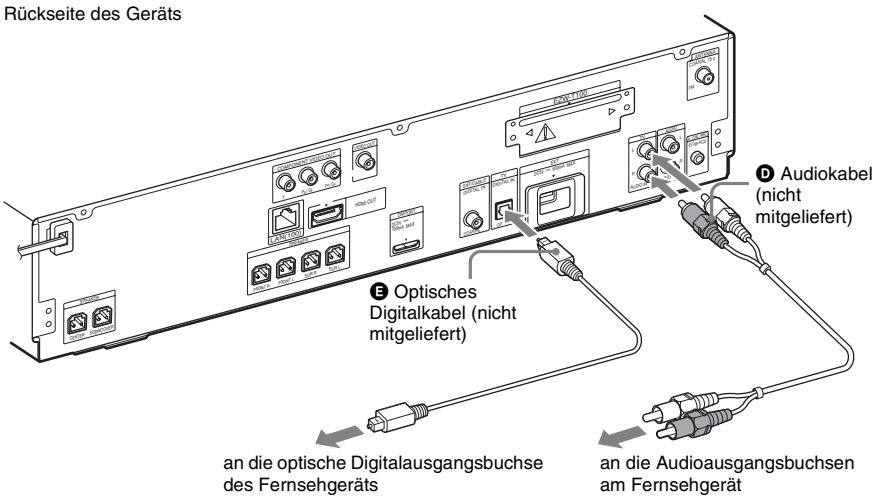
2 **Drücken Sie am Gerät mehr als 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten ■ und VOLUME +.**

Jedes Mal, wenn Sie diesen Vorgang ausführen, schaltet das Farbsystem zwischen PAL und NTSC um.

Im Display an der Vorderseite wird „NTSC“ angezeigt, wenn das Farbsystem auf NTSC eingestellt ist.

Anschließen eines Fernsehgeräts (Audioverbindung)

Mit dieser Verbindung werden Audiosignale vom Fernsehgerät an das Gerät übertragen. Nehmen Sie diese Verbindung vor, wenn Sie den Ton vom Fernsehgerät über die Anlage wiedergeben lassen möchten.


Rückseite des Geräts
Ⓓ Audiokabel (nicht mitgeliefert)
Ⓔ Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
an die optische Digitalausgangsbuchse des Fernsehgeräts
an die Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät

Methode 1: Verbindung über Audiokabel (Ⓓ)

Dies ist die einfachste Verbindung und es werden analoge Audiosignale übertragen.

Methode 2: Verbindung über optisches Digitalkabel (Ⓔ)

Wenn das Fernsehgerät mit einer optischen Digitalausgangsbuchse ausgestattet ist, können Sie eine bessere Tonqualität erzielen, indem Sie das Gerät mit einem optischen Digitalkabel anstatt nur mit einem Audiokabel anschließen.
Bei einer digitalen Audioverbindung empfängt die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby Digital-Format und Sie können Multiplex-Ton wiedergeben lassen.

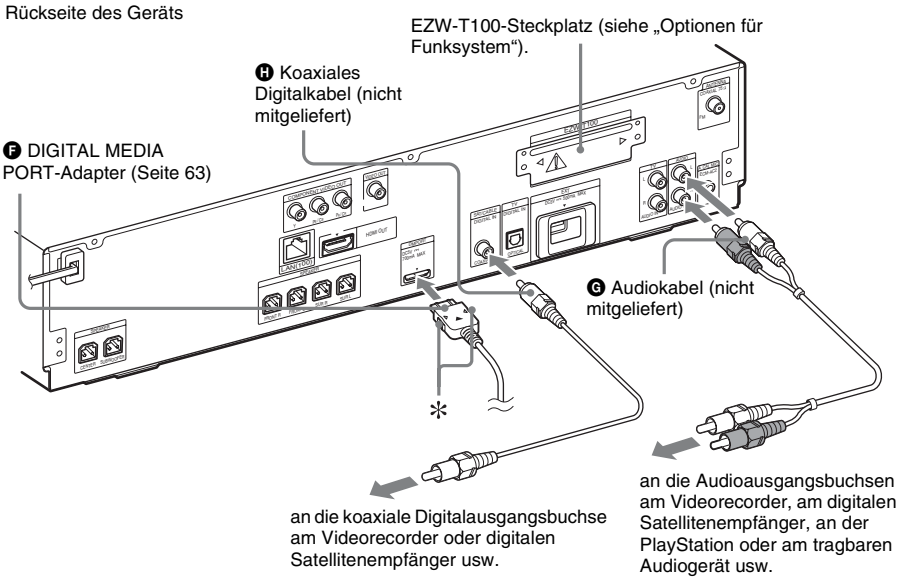
Hinweis

• Die Anlage ist für digitale und für analoge Eingangssignale geeignet. Digitale Signale haben Priorität vor analogen Signalen. Wenn kein digitales Signal mehr eingeht, wird nach 2 Sekunden das analoge Signal verarbeitet.

Anschließen anderer Geräte

Sie können Ton von angeschlossenen Geräten über die Lautsprecher der Anlage wiedergeben lassen.

- DIGITAL MEDIA PORT-Adapter: ❶ (TDM-iP20 wird bei den Modellen für Großbritannien und Australien mitgeliefert. Sie können auch andere DIGITAL MEDIA PORT-Adapter verwenden.)
- Videorecorder, digitaler Satellitenempfänger, PlayStation oder tragbares Audiogerät usw. (nicht mitgeliefert): ❼
- Videorecorder oder digitaler Satellitenempfänger usw. (nicht mitgeliefert) mit einer koaxialen Digitalausgangsbuchse: ❽


Rückseite des Geräts
EZW-T100-Steckplatz (siehe „Optionen für Funksystem“).
❽ Koaxiales Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
❶ DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (Seite 63)
❼ Audiokabel (nicht mitgeliefert)
*
an die koaxiale Digitalausgangsbuchse am Videorecorder oder digitalen Satellitenempfänger usw.
an die Audioausgangsbuchsen am Videorecorder, am digitalen Satellitenempfänger, an der PlayStation oder am tragbaren Audiogerät usw.

Hinweis

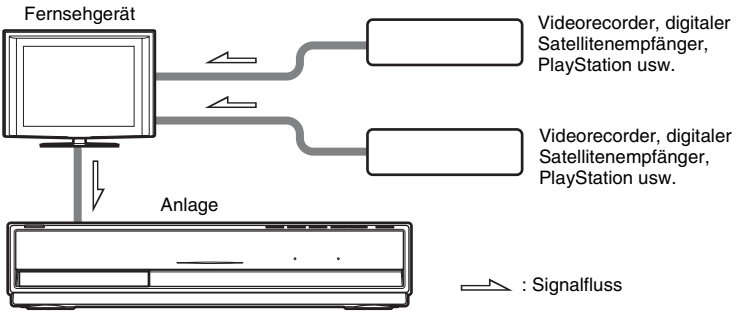
- Schließen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter so an, dass die ▼-Markierungen aneinander ausgerichtet sind. Halten Sie * gedrückt und ziehen Sie dann den Stecker heraus, um die Verbindung zu lösen.

Optionen für Funksystem

Mit einem S-AIR-Produkt (nicht mitgeliefert) können Sie den Klang drahtlos von der Anlage übertragen und wiedergeben lassen. Informationen dazu finden Sie unter „Verwenden eines S-AIR-Produkts“ (Seite 64) oder in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Produkt.

Bei einem Fernsehgerät mit mehreren Audio-/Videoeingängen

Sie können den Ton mehrerer Geräte an das angeschlossene Fernsehgerät ausgeben und über die Lautsprecher der Anlage wiedergeben lassen. Schließen Sie die Geräte wie folgt an.

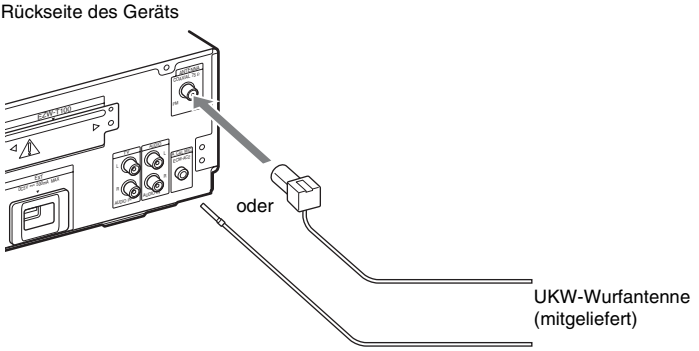


Wählen Sie das Gerät am Fernsehgerät aus. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Wenn das Fernsehgerät nicht über mehrere Audio-/Videoeingänge verfügt, benötigen Sie für den Empfang des Tons von mehr als einem Gerät ein Umschaltgerät.

Anschließen der Antenne

So schließen Sie die Antenne an

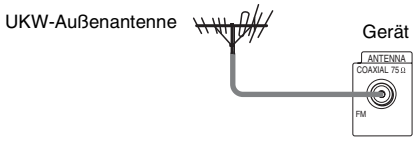


Hinweis

- Breiten Sie die UKW-Wurfantenne unbedingt ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass die UKW-Wurfantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal ausgerichtet ist.

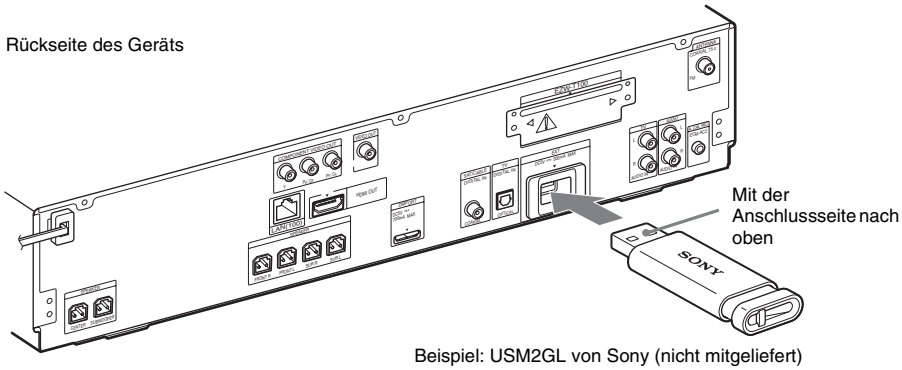
Tipp

- Bei schlechtem UKW-Empfang schließen Sie das Gerät über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) wie unten dargestellt an eine UKW-Außenantenne an.



Einsetzen eines externen Speichers

Setzen Sie das externe Speichergerät (USB-Flash-Speicher mit mindestens 1 GB, wie z. B. USM2GL, USM4GL oder USM1GH von Sony, nicht mitgeliefert) in den Einschub EXT ein. Überprüfen Sie, ob beim Einschalten der Anlage „EXT“ im Display an der Vorderseite leuchtet. Wenn Sie einen externen Speicher anschließen, können Sie je nach Disc weitere Inhalte (BonusView/BD-Live) wiedergeben lassen (Seite 49).



Beispiel: USM2GL von Sony (nicht mitgeliefert)

Hinweis

- Schieben Sie den externen Speicher bis zum Anschlag in den Einschub EXT hinein.
- Setzen Sie den externen Speicher gerade ein. Wenn Sie den externen Speicher mit Gewalt in den Einschub einsetzen, können der externe Speicher und das Gerät beschädigt werden.
- Halten Sie den externen Speicher von kleinen Kindern fern, damit diese ihn nicht versehentlich verschlucken.
- Drücken Sie nicht zu stark auf den externen Speicher im Einschub. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Um beschädigte Daten oder Schäden am externen Speicher zu vermeiden, schalten Sie die Anlage zum Einsetzen oder Herausnehmen des externen Speichers aus.
- Setzen Sie keinen externen Speicher mit Foto- oder Musikdateien ein, damit die Daten auf dem externen Speicher nicht beschädigt werden.

So nehmen Sie den externen Speicher heraus

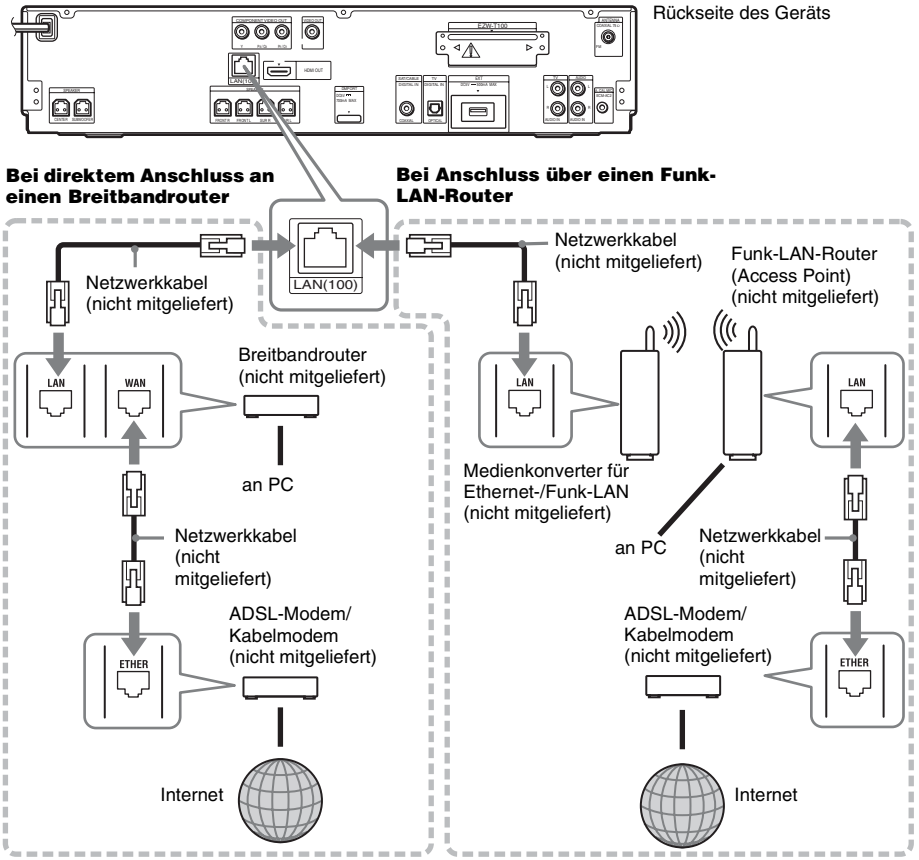
1 Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ aus.

2 Ziehen Sie den externen Speicher aus dem Einschub EXT heraus.

Anschließen an das Netzwerk

Verbinden Sie den Anschluss LAN (100) am Gerät über ein Netzwerkkabel mit Ihrem Internetzugang, wenn Sie die Software der Anlage über das Netzwerk aktualisieren wollen. Sie können auch BD-Live nutzen (Seite 49).

Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in [Internet-Einstellungen] unter [Netzwerkeinstellungen] (Seite 93) vor.



So aktualisieren Sie die Software der Anlage über das Netzwerk

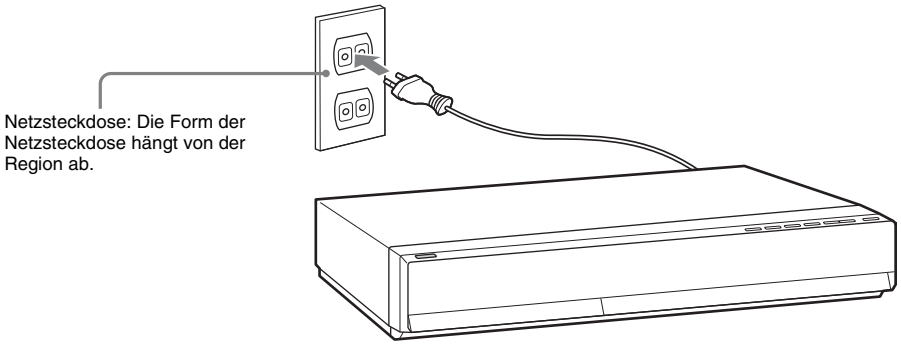
Siehe [Netzwerk-Update] (Seite 83) und [Software-Update-Mitteilung] (Seite 92).

Hinweis

- Verbinden Sie den Anschluss LAN (100) nicht mit einer Telefonleitung. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Geräts nicht mit dem LAN-Anschluss am PC.
- Der Typ des Netzwerkkabels (LAN-Kabels) - mit oder ohne Überkreuzung - hängt vom Modem bzw. Router ab. Einzelheiten zu den Netzwerkkabeln (LAN-Kabeln) finden Sie in der mit dem Modem oder dem Router gelieferten Bedienungsanleitung.
- Um BD-Live optimal nutzen zu können, empfiehlt sich eine Internet-Verbindung mit einer effektiven Geschwindigkeit von mindestens 1 Mbps.

Anschließen des Netzkabels

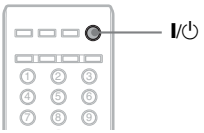
Schließen Sie alle Lautsprecher an das Gerät an, bevor Sie das Netzkabel des Geräts an eine Netzsteckdose anschließen.



So deaktivieren Sie den Demomodus

Nach dem Anschluss des Netzkabels erscheint die Anzeige der Demofunktion im Display an der Vorderseite. Sie können die Demo ausschalten, indem Sie einfach I/⏻ auf der Fernbedienung drücken. Näheres finden Sie unter „Hinweis zur Demofunktion“ (Seite 81).

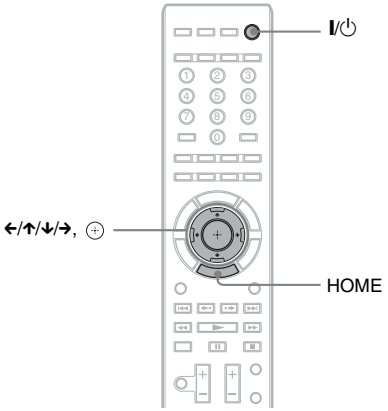
So schalten Sie die Anlage ein bzw. aus (Bereitschaftsmodus)



Drücken Sie I/⏻.

Schritt 3: Vornehmen der Schnellkonfiguration

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die Grundkonfiguration der Anlage durchführen. Die angezeigten Optionen sind je nach Ländermodell unterschiedlich.

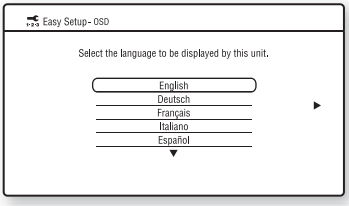


1 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein.**

2 **Drücken Sie I/⏻ am Gerät.**

3 **Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.**

Die Schnellkonfigurationsanzeige zum Auswählen der Sprache für die Bildschirmanzeigen erscheint.



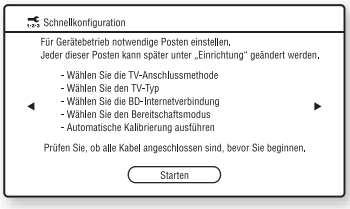
Wenn die Schnellkonfigurationsanzeige nicht erscheint

Rufen Sie die Schnellkonfigurationsanzeige auf. Siehe „So rufen Sie die Schnellkonfigurationsanzeige wieder auf“ (Seite 37).

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Sprache für die Bildschirmanzeigen aus.**

5 **Drücken Sie ⊕ oder →.**

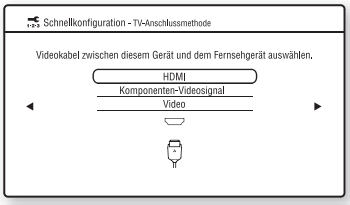
Die Einstellmeldung erscheint.


Schnellkonfiguration
Für Gerätebetrieb notwendige Posten einstellen.
Jeder dieser Posten kann später unter „Einrichtung“ geändert werden.
- Wählen Sie die TV-Anschlussmethode
- Wählen Sie den TV-Typ
- Wählen Sie die BD-Internetverbindung
- Wählen Sie den Bereitschaftsmodus
- Automatische Kalibrierung ausführen
Prüfen Sie, ob alle Kabel angeschlossen sind, bevor Sie beginnen.
Starten

Diese Meldung erscheint nur, wenn [Schnellkonfiguration] zum ersten Mal ausgeführt wird. Die Meldung wird nicht angezeigt, wenn Sie [Schnellkonfiguration] über [Einrichtung] aufrufen und ausführen.

6 **Drücken Sie ⊕ oder →.**

Das Setup-Menü zur Videokabelauswahl erscheint.



7 **Wählen Sie mit ↑/↓ das Kabel aus, mit dem das Gerät und das Fernsehgerät verbunden sind.**

Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Fernsehgerät (Seite 24).

- Wenn Sie das Gerät und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel verbunden haben, wählen Sie [HDMI], fahren mit Schritt 8 fort und stellen die Videoausgabeauflösung auf Ihr Fernsehgerät ein.

- Wenn Sie das Gerät und das Fernsehgerät über ein Komponentenvideokabel verbunden haben, wählen Sie [Komponenten-Videosignal], fahren mit Schritt 8 fort und stellen die Videoausgabeauflösung auf Ihr Fernsehgerät ein.
- Wenn Sie das Gerät und das Fernsehgerät über das Videokabel verbunden haben, wählen Sie [Video] und fahren mit Schritt 9 fort.

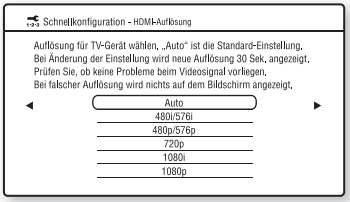
Hinweis

- Wenn Sie das Gerät und das Fernsehgerät nicht mit einem HDMI-Kabel verbinden, können Sie [HDMI] nicht auswählen.
- Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig verwenden, wählen Sie [Komponenten-Videosignal].
- Näheres zur Videoausgabeauflösung finden Sie unter „Videoausgabeauflösung“ (Seite 110).

8 Drücken Sie ⊕ oder →.

Das Setup-Menü zur Auswahl der Videoausgabeauflösung erscheint. Näheres finden Sie unter [Videoausgangsformat] (Seite 85).

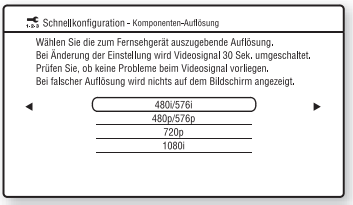
Wenn Sie in Schritt 7 [HDMI] wählen


Schnellkonfiguration - HDMI-Auflösung
Auflösung für TV-Gerät wählen, „Auto“ ist die Standard-Einstellung.
Bei Änderung der Einstellung wird neue Auflösung 30 Sek. angezeigt.
Prüfen Sie, ob keine Probleme beim Videosignal vorliegen.
Bei falscher Auflösung wird nichts auf dem Bildschirm angezeigt.
Auto
480i/576i
480p/576p
720p
1080i
1080p

Wählen Sie [Auto], [480i/576i], [480p/576p], [720p], [1080i] oder [1080p] aus.

Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig verwenden und [Auto] oder [1080p] ausgewählt ist, werden möglicherweise nur an der Buchse HDMI OUT Videosignale ausgegeben.

Wenn Sie in Schritt 7 [Komponenten-Videosignal] wählen


Schnellkonfiguration - Komponenten-Auflösung
Wählen Sie die zum Fernsehgerät auszugebende Auflösung.
Bei Änderung der Einstellung wird Videosignal 30 Sek. umgeschaltet.
Prüfen Sie, ob keine Probleme beim Videosignal vorliegen.
Bei falscher Auflösung wird nichts auf dem Bildschirm angezeigt.
480i/576i
480p/576p
720p
1080i

Wählen Sie [480i/576i], [480p/576p], [720p] oder [1080i] aus.

Wenn Sie die Videoausgabeauflösung ändern

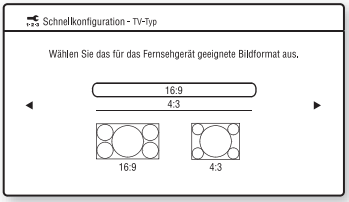
Ein Bild wird etwa 30 Sekunden lang in der ausgewählten Auflösung angezeigt, dann werden Sie zum Bestätigen aufgefordert. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis

- Wenn das Bild verzerrt ist oder kein Bild erscheint, warten Sie etwa 30 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken. [Ist diese Auflösung OK?] erscheint. Wählen Sie [Abbrechen]. Im Display erscheint wieder der Bildschirm zum Einstellen der Auflösung.
- Wenn die ausgewählte Videoausgabeauflösung nicht richtig ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. Halten Sie in diesem Fall ► und ⏏ am Gerät mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, um die Videoausgabeauflösung auf die niedrigste Auflösung zu setzen. Zum Ändern der Videoausgabeauflösung stellen Sie [Videoausgangsformat] unter [Video-Einstellungen] ein (Seite 85).

9 Drücken Sie ⊕ oder →.

Das Setup-Menü zur Auswahl des Bildseitenverhältnisses des angeschlossenen Fernsehgeräts wird eingeblendet.



10 Wählen Sie mit ↑/↓ die zum Fernsehgerät passende Einstellung aus.

- [16:9]: Bei einem Breitbildfernsehgerät oder einem Fernsehgerät mit 4:3-Standardbildschirm und Breitbildmodus. (Seite 85)
- [4:3]: Bei einem Fernsehgerät mit 4:3-Standardbildschirm. (Seite 85)

11 Drücken Sie ⊕ oder →.

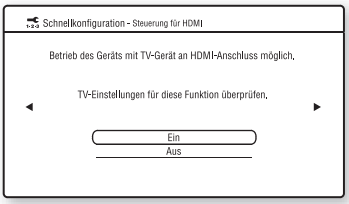
Wenn Sie das Gerät und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel verbinden

Das Setup-Menü für die Funktion [Steuerung für HDMI] erscheint. Fahren Sie mit Schritt 12 fort.

Wenn Sie das Gerät und das Fernsehgerät nicht über ein HDMI-Kabel verbinden

Das Setup-Menü für [BD-Internetverbindung] wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 14 fort.

12 Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung für die Funktion Steuerung für HDMI aus.


Schnellkonfiguration - Steuerung für HDMI
Betrieb des Geräts mit TV-Gerät an HDMI-Anschluss möglich.
TV-Einstellungen für diese Funktion überprüfen.
Ein
Aus

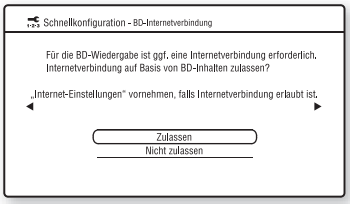
Wählen Sie [Ein], um die Funktion [Steuerung für HDMI] zu verwenden (Seite 71), wenn Sie Sony-Geräte anschließen, die mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel sind.

Wenn Sie die Funktion [Steuerung für HDMI] nicht verwenden wollen, wählen Sie [Aus].

13 Drücken Sie ⊕ oder →.

Das Setup-Menü für [BD-Internetverbindung] wird angezeigt.

14 Drücken Sie ↑/↓, um die Einstellung für die BD-Internetverbindungen auszuwählen.

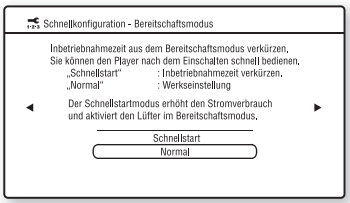

Schnellkonfiguration - BD-Internetverbindung
Für die BD-Wiedergabe ist ggf. eine Internetverbindung erforderlich.
Internetverbindung auf Basis von BD-Inhalten zulassen?
„Internet-Einstellungen" vornehmen, falls Internetverbindung erlaubt ist.
Zulassen
Nicht zulassen

Wählen Sie [Zulassen], um Internetverbindungen zuzulassen.

Wenn Sie die Verbindungen nicht zulassen möchten, wählen Sie [Nicht zulassen].

15 Drücken Sie ⊕ oder →.

Das Setup-Menü für den [Bereitschaftsmodus] wird angezeigt.


Schnellkonfiguration - Bereitschaftsmodus
Inbetriebnahmezeit aus dem Bereitschaftsmodus verkürzen.
Sie können den Player nach dem Einschalten schnell bedienen.
„Schnellstart" : Inbetriebnahmezeit verkürzen.
„Normal" : Werkseinstellung
Der Schnellstartmodus erhöht den Stromverbrauch
und aktiviert den Lüfter im Bereitschaftsmodus.
Schnellstart
Normal

16 Drücken Sie ↑/↓, um den Bereitschaftsmodus auszuwählen.

Sie können den Player schneller in Betrieb nehmen, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Wählen Sie [Schnellstart], wenn Sie die Startzeit aus dem Bereitschaftsmodus verkürzen möchten. Die Standardeinstellung ist [Normal].

Hinweis

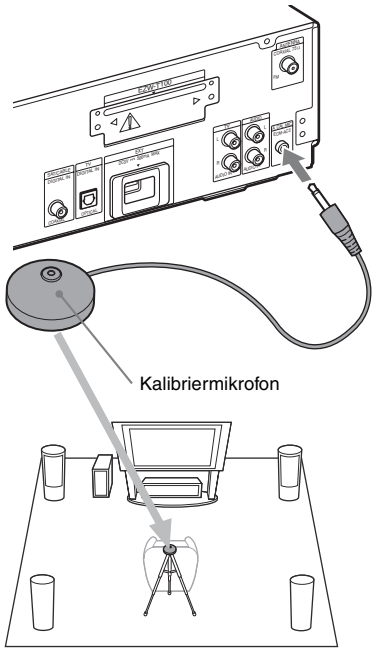
• Der Schnellstartmodus führt zu einem erhöhten Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus.

17 Drücken Sie ⊕ oder →.

Das Setup-Menü für [Automatische Kalibrierung] erscheint.

18 Schließen Sie das Kalibriermikrofon an die Buchse A.CAL MIC an der Rückseite an.

Stellen Sie das Kalibriermikrofon mit einem Stativ usw. (nicht mitgeliefert) auf Ohrhöhe auf. Die Vorderseite jedes Lautsprechers sollte zum Kalibriermikrofon zeigen und es sollte sich kein Hindernis zwischen den Lautsprechern und dem Kalibriermikrofon befinden.



19 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Starten] aus.

Wählen Sie zum Abbrechen [Abbrechen].

20 Drücken Sie ⊕.

Die Funktion [Automatische Kalibrierung] beginnt.

Die Anlage stellt die Lautsprecher nun automatisch ein.

Verhalten Sie sich während der Messung leise.

Hinweis

• Es wird ein lauter Testton ausgegeben, wenn [Automatische Kalibrierung] beginnt. Sie können die Lautstärke nicht verringern. Denken Sie an Kinder und Nachbarn.

• Bevor Sie [Automatische Kalibrierung] ausführen, installieren Sie den Raumklangverstärker an einem geeigneten Ort. Wenn der Raumklangverstärker nicht an einer geeigneten Stelle, sondern beispielsweise in einem anderen Raum steht, erzielen Sie kein einwandfreies Messergebnis.

• Wenn Sie das Funk-Raumklanglautsprecher-Set (WAHT-SBP1, gesondert erhältlich) für die hinteren Raumklanglautsprecher verwenden (Seite 18), stellen Sie die Lautsprecher an einem geeigneten Ort auf und schalten Sie den Raumklangverstärker ein.

21 Überprüfen Sie die Ergebnisse von [Automatische Kalibrierung].

Die Ergebnisse werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Mit ←/→ können Sie die Seite umblättern. Auf der ersten Seite sehen Sie den Abstand der Lautsprecher. Auf der zweiten Seite sehen Sie den Pegel der Lautsprecher. Wenn die Ergebnisse in Ordnung sind, trennen Sie das Kalibriermikrofon vom Gerät und wählen mit ↑/↓ die Option [OK].

Hinweis

• Die Messung wird möglicherweise durch die Gegebenheiten des Raums beeinträchtigt, in dem die Anlage aufgestellt ist.

22 Drücken Sie ⊕.

Damit ist die Schnellkonfiguration beendet. Die Anschlüsse sind nun hergestellt und die Anlage ist konfiguriert.

So beenden Sie die Schnellkonfiguration

Drücken Sie in einem beliebigen Schritt HOME.

So rufen Sie die Schnellkonfigurationsanzeige wieder auf

1 **Drücken Sie HOME.**

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Einrichtung] aus.**

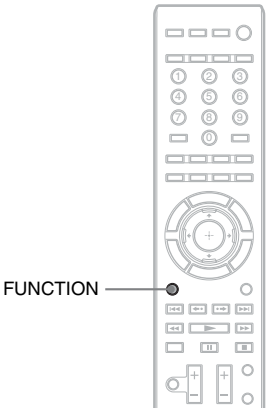
3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Schnellkonfiguration] aus und drücken Sie ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Starten] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Schnellkonfigurationsanzeige erscheint.

Schritt 4: Auswählen der Tonquelle

Sie können die Tonquelle für die Wiedergabe auswählen.



Drücken Sie FUNCTION so oft, bis die gewünschte Funktion im Display an der Vorderseite erscheint.

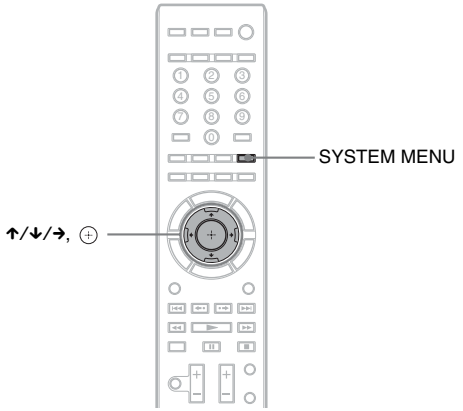
Mit jedem Tastendruck auf FUNCTION wechselt die Funktion folgendermaßen.

„BD/DVD“ → „TUNER FM“ →„TV“ → „SAT/CABLE“ → „DMPORT“ → „AUDIO“ → …

Funktion	Tonquelle
„BD/DVD“	Mit der Anlage wiedergegebene Disc
„TUNER FM“	UKW-Radio (Seite 58)
„TV“	Fernsehgerät (an die Buchsen TV (AUDIO IN L/R) oder die Buchse TV (DIGITAL IN OPTICAL) an der Rückseite angeschlossenes Gerät (Seite 26))
„SAT/CABLE“	An die Buchse SAT/CABLE (DIGITAL IN COAXIAL) an der Rückseite angeschlossenes Gerät (Seite 27)
„DMPORT“	DIGITAL MEDIA PORT-Adapter (Seite 63)
„AUDIO“	An die Buchsen AUDIO (AUDIO IN L/R) an der Rückseite angeschlossenes Gerät (Seite 27)

Schritt 5: Wiedergeben von Raumklang

Sie können Raumklang erzielen, indem Sie einfach einen der in der Anlage vorprogrammierten Decodiermodi auswählen. Damit können Sie zu Hause einen ebenso hervorragenden und kraftvollen Klang wie im Kino erzielen.



Wiedergeben des Fernsehtons mit 5.1-Kanal-Raumklangeffekt

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „AUDIO MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DEC. MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „A.F.D. 7.1CH“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

5 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Auswählen der gewünschten Raumklangeffekte

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „AUDIO MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DEC. MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis der gewünschte Raumklangeffekt im Display an der Vorderseite erscheint.**

Die verschiedenen Raumklangeffekte sind in der Tabelle unten beschrieben.

5 **Drücken Sie ⊕.**

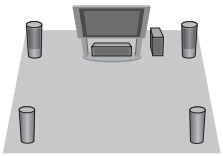
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

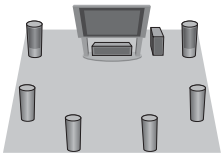
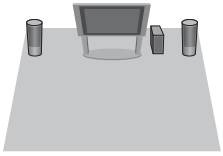
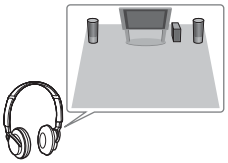
6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Ausgabe über die Lautsprecher

In der Tabelle unten sind die Optionen aufgeführt, die Sie auswählen können, wenn alle Lautsprecher an das Gerät angeschlossen sind.
Bei den Modellen für Europa und Australien ist die Standardeinstellung „A.F.D. STD“. Bei anderen Modellen ist die Standardeinstellung „A.F.D. 7.1CH“ (wenn Kopfhörer an den Raumklangverstärker angeschlossen sind, ist die Standardeinstellung „HP 2CH“).

Ton von	Raumklangeffekte	Wirkung
Je nach Tonquelle.	„A.F.D. STD“ (AUTO FORMAT DIRECT STANDARD)	Die Anlage erkennt das Klangformat der Tonquelle und der Ton wird so wiedergegeben, wie er aufgenommen/codiert wurde.
	„A.F.D. 7.1CH“ (AUTO FORMAT DIRECT 7.1CH) „PRO LOGIC“ „PLII MOVIE“ „PLII MUSIC“	• 2-kanalige Tonquelle: Die Anlage simuliert bei 2-kanaligen Tonquellen Raumklang und gibt den Ton über die 5.1-Kanal-Lautsprecher aus. – Mit „A.F.D. 7.1CH“ wird der Ton über die 5.1-Kanal-Lautsprecher ausgegeben, indem der Ton 2-kanaliger Tonquellen für die einzelnen Lautsprecher dupliziert wird. – Mit „PRO LOGIC“ erfolgt die Decodierung gemäß Dolby Pro Logic. – Mit „PLII MOVIE“ erfolgt die Decodierung gemäß dem Dolby Pro Logic II-Filmmodus. – Mit „PLII MUSIC“ erfolgt die Decodierung gemäß dem Dolby Pro Logic II-Musikmodus. • Mehrkanalige Tonquelle: Wie die Anlage den Ton über die Lautsprecher ausgibt, hängt von der Anzahl der Kanäle bei der Tonquelle ab. Mit „A.F.D. 7.1CH“ wird der Ton hinterer Raumklanglautsprecher virtuell erzeugt und der Ton wird als 7.1-Kanal-Raumklang ausgegeben.

Ton von	Raumklangeffekte	Wirkung
	„A.F.D. 7.1CH“ (AUTO FORMAT DIRECT 7.1CH) „PLIIx MOVIE“ „PLIIx MUSIC“	Diese Decodiermodi werden nur angezeigt, wenn Sie das Funk-Raumklanglautsprecher-Set (WAHT-SBP1, gesondert erhältlich) für die hinteren Raumklanglautsprecher verwenden (Seite 18). • 2-kanalige Tonquelle: Die Anlage simuliert bei 2-kanaligen Tonquellen Raumklang und gibt den Ton über alle Lautsprecher aus, einschließlich der hinteren Raumklanglautsprecher. – Mit „A.F.D. 7.1CH“ wird der Ton über die 7.1-Kanal-Lautsprecher ausgegeben, indem der Ton 2-kanaliger Tonquellen für die einzelnen Lautsprecher dupliziert wird. – Mit „PLIIx MOVIE“ erfolgt die Decodierung gemäß dem Dolby Pro Logic IIx-Filmmodus. – Mit „PLIIx MUSIC“ erfolgt die Decodierung gemäß dem Dolby Pro Logic IIx-Musikmodus. • Mehrkanalige Tonquelle: Wie die Anlage den Ton über die Lautsprecher ausgibt, hängt von der Anzahl der Kanäle bei der Tonquelle ab.
	„2CH STEREO“	Die Anlage gibt den Ton unabhängig vom Klangformat oder der Anzahl der Kanäle über die vorderen Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher aus. Raumklangformate mit mehreren Kanälen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
	„HP 2CH“[2)] (HEADPHONE 2 CHANNEL STEREO)	Dieser Decodiermodus wird nur angezeigt, wenn Sie Kopfhörer an den Raumklangverstärker anschließen. Die Anlage gibt den Ton unabhängig vom Klangformat oder der Anzahl der Kanäle über die Kopfhörer aus. Raumklangformate mit mehreren Kanälen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.

So schalten Sie den Klangeffekt aus

Wählen Sie „A.F.D. STD“ unter „DEC. MODE“.

Hinweis

- Wenn Sie „A.F.D. 7.1CH“ auswählen, ist der Ton je nach Disc bzw. Tonquelle anfangs möglicherweise nicht zu hören, da zunächst der optimale Modus automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie „A.F.D. STD“, damit der Ton von Anfang an zu hören ist.
- Wenn das Eingangssignal von einer Mehrkanalquelle stammt, werden „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“ und „PLII MUSIC“ beendet und der Ton der Mehrkanalquelle wird direkt ausgegeben.
- Wenn Ton von Zweikanaltonsendungen eingespeist wird, zeigen „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“ und „PLII MUSIC“ keine Wirkung.
- „A.F.D. 7.1CH“, „PRO LOGIC“, „PLII MOVIE“, „PLII MUSIC“, „PLIIx MOVIE“ und „PLIIx MUSIC“ werden beendet, wenn Sie als Klangmodus (Seite 54) Folgendes einstellen.
  - „SPORTS“
  - „OMNI-DIR“
  - „MOVIE-D.C.S.-“
- Je nach eingespeistem Datenstrom hat der Decodiermodus möglicherweise keine Wirkung.
- Wenn Sie während der Verwendung des S-AIR-Empfängers den Decodiermodus ändern, kann der Ton vom S-AIR-Empfänger aussetzen.

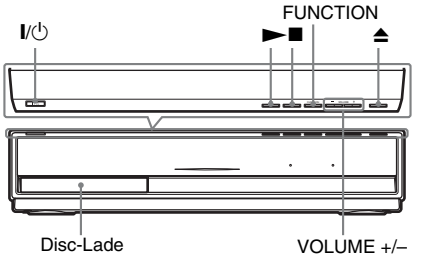
Tipp

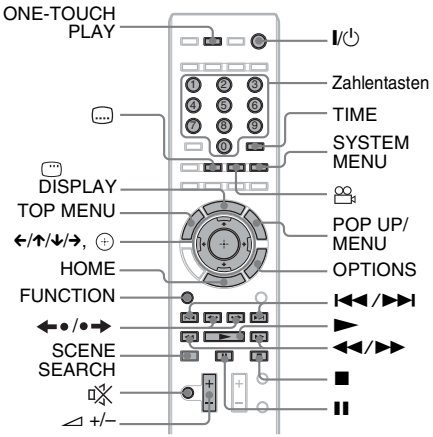
• Die Anlage speichert den für die einzelnen Funktionen zuletzt ausgewählten Decodiermodus.
Wenn Sie eine Funktion wie „BD/DVD“ oder „TUNER FM“ auswählen, wird also der Decodiermodus, den Sie für diese Funktion beim letzten Mal ausgewählt hatten, automatisch wieder eingestellt. Wählen Sie zum Beispiel für „BD/DVD“ als Decodiermodus „PRO LOGIC“ aus, wechseln danach zu einer anderen Funktion und schalten dann zu „BD/DVD“ zurück, so wird „PRO LOGIC“ erneut aktiviert.

Wiedergeben einer BD/ DVD

BD DVD

Je nach Disc stehen einige Funktionen in anderer Form oder nur eingeschränkt zur Verfügung.
Schlagen Sie dazu bitte in den mit der Disc gelieferten Anweisungen nach.





1 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein.**

2 **Stellen Sie mit dem Eingangswählschalter am Fernsehgerät diese Anlage ein.**

3 **Drücken Sie I/⏻.**

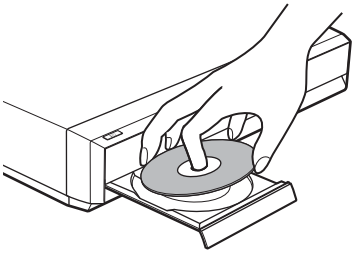
Die Anlage schaltet sich ein.

4 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „BD/ DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

5 **Drücken Sie ⏏.**

6 **Legen Sie eine Disc ein.**

Legen Sie eine Disc in die Disc-Lade ein und drücken Sie ⏏.



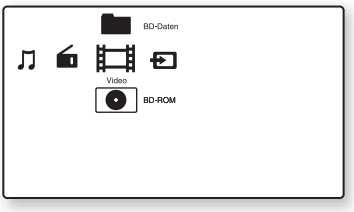
Wenn Sie eine handelsübliche BD-ROM oder DVD VIDEO einlegen, beginnt die Wiedergabe bei manchen Discs möglicherweise automatisch. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 9 fort.

Hinweis

- Wenn Sie eine 8-cm-Disc wiedergeben, legen Sie sie in die innere Vertiefung der Lade. Achten Sie darauf, dass die Disc nicht schräg auf dem inneren Rand der Lade aufliegt.
- Legen Sie nur eine Disc in die Lade.

7 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Video].**

8 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option ● und drücken Sie dann ► oder ⊕.**



Bei einer handelsüblichen BD-ROM oder DVD VIDEO beginnt nun die Wiedergabe.
Bei einer BD oder DVD, die auf einem anderen Gerät aufgenommen wurde, erscheint die Titelliste. Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Titel aus und drücken Sie ► oder ⊕.
Die Wiedergabe beginnt.

9 **Stellen Sie mit +/– die Lautstärke ein.**

Der Lautstärkepegel wird auf dem Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie die Funktion [Steuerung für HDMI] auf [Ein] setzen, kann ein über ein HDMI-Kabel an die Anlage angeschlossenes Fernsehgerät synchron mit der Anlage gesteuert werden. Näheres finden Sie unter „Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 71).

Tipp

- Sie können bestimmen, wie schnell die Lautstärke erhöht bzw. verringert wird.
  Um die Lautstärke schnell zu ändern, halten Sie an der Fernbedienung die Tasten +/– bzw. am Gerät die Tasten VOLUME +/– gedrückt.
  Wenn Sie die Lautstärke präzise einstellen möchten, drücken Sie an der Fernbedienung kurz die Tasten +/– bzw. am Gerät kurz die Tasten VOLUME +/–.

Sonstige Funktionen

Funktion	Drücken Sie
Stoppen	■
Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)	II
Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Pause	II oder ►
Weiter zum nächsten Kapitel	►►I
Zurück zum vorherigen Kapitel	I◄◄ zweimal innerhalb einer Sekunde. Wenn Sie I◄◄ einmal drücken, gelangen Sie zum Anfang des aktuellen Kapitels.
Vorübergehendes Stummschalten des Tons	🔇 Wenn der Ton wieder zu hören sein soll, drücken Sie die Taste erneut oder erhöhen Sie mit + die Lautstärke.
Herausnehmen der Disc	⏏ am Gerät.
Schnelles Suchen nach einer Stelle auf einer Disc durch schnellen Vorlauf oder Rücklauf (Scannen)[1)]	►► oder ◄◄ während der Disc-Wiedergabe. Mit jedem Tastendruck auf ►► oder ◄◄ während des Scannens wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit folgendermaßen: In Wiedergaberichtung ►►1 (×10) → ►►2 (×30) → ►►3 (×120) Rückwärts ◄ (×1) → ◄◄1 (×10) → ◄◄2 (×30) → ◄◄3 (×120) Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erfolgt der schnelle Vorlauf/Rücklauf in der gewählten Geschwindigkeit, bis Sie die Taste wieder loslassen. Um wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit zu schalten, drücken Sie ►. Bei einigen Discs können sich die tatsächlichen Geschwindigkeiten unterscheiden.
Wiedergabe in Zeitlupe, Einzelbildwiedergabe (nur Wiedergaberichtung)	►► im Pausemodus mehr als eine Sekunde lang. Wenn Sie ►► im Pausemodus kurz drücken, können Sie Einzelbilder wiedergeben lassen. Bei manchen Discs lässt sich diese Funktion möglicherweise nicht ausführen. Um wieder zur normalen Wiedergabe zu schalten, drücken Sie ►.
Wiedergabewiederholung der vorigen Szene[2)]	←● (Szenenwiederholung) während der Wiedergabe.
Kurzer, schneller Vorlauf in der aktuellen Szene[3)]	●→ (Szenensprung) während der Wiedergabe.

[1)] Die Geschwindigkeiten beim Scannen variieren je nach Disc.

[2)] Nur BD/DVD VIDEO/DVD-RW/DVD-R.

[3)] Nur BD/DVD VIDEO/DVD-RW/DVD-R/DVD+RW/DVD+R.

So lassen Sie eine BD oder DVD mit Wiedergabebeschränkung wiedergeben (Kindersicherung)

Wiedergabe einer BD mit Wiedergabebeschränkung

Ändern Sie [BD-Kindersicherung] unter [BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] (Seite 89).

Wiedergabe einer DVD mit Wiedergabebeschränkung

Ändern Sie [DVD-Kindersicherung] unter [BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] (Seite 89).

Vor der Wiedergabe einer BD oder DVD mit Wiedergabebeschränkung erscheint am Bildschirm die Anzeige zur Kennworteingabe. Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie ⊕.
Die Wiedergabe beginnt.
Erläuterungen zum Registrieren oder Ändern des Kennworts finden Sie unter [Kennwort] (Seite 90).

So lassen Sie eine BD-RE oder BD-R mit Wiedergabebeschränkung wiedergeben (Discsperre)

Vor der Wiedergabe einer BD-RE oder BD-R, deren Wiedergabe durch eine Discsperre beschränkt ist, erscheint am Bildschirm die Anzeige zur Kennworteingabe.

1 Geben Sie mit den Zahlentasten das vierstellige Kennwort ein, das Sie beim Erstellen der Disc registriert haben, und drücken Sie ⊕.

2 Wählen Sie einen Titel und drücken Sie ► oder ⊕.

Die Wiedergabe beginnt.

Sofortwiedergabe (nur bei einer HDMI-Verbindung)

Drücken Sie ONE-TOUCH PLAY.
Die Anlage und das angeschlossene Fernsehgerät schalten sich ein, am Fernsehgerät wird automatisch die Anlage als Eingang ausgewählt und Sie können eine Disc wiedergeben lassen.

Hinweis

- Bei einer HDMI-Verbindung erscheint das Wiedergabebild unter Umständen mit Verzögerung auf dem Bildschirm und der Anfang fehlt unter Umständen ganz.
- Um diese Funktion zu verwenden, setzen Sie [Steuerung für HDMI] auf [Ein], wie unter [HDMI-Einstellungen] (Seite 91) erläutert.

Mit OPTIONS aufrufbare Optionen

1 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt vom Disctyp bzw. vom Status der Anlage ab.

Option	Erläuterung
[Video-Einstellung]	Einstellen des Bildes (Seite 48).
[Titelliste]	Aufrufen der Titelliste.
[Wiedergeben]	Wiedergeben des Titels ab der Stelle, an der ■ gedrückt wurde.
[Von vorn wiederg.]	Wiedergeben des Titels von Anfang an.
[Hauptmenü]	Aufrufen des Hauptmenüs der Disc (Seite 46).
[Menü/Kontextmenü]	Aufrufen des Kontextmenüs einer BD-ROM bzw. des Menüs einer DVD (Seite 46).
[Stopp]	Stoppen der Wiedergabe.
[Titel suchen]	Suchen nach einem Titel und Wiedergeben dieses Titels von Anfang an (Seite 47).
[Kapitel suchen]	Suchen nach einem Kapitel und Wiedergeben dieses Kapitels von Anfang an (Seite 47).

Wechseln des Blickwinkels

BD DVD

Wenn eine Disc Szenen aus mehreren Blickwinkeln enthält, können Sie den Blickwinkel wechseln.

Drücken Sie während der Wiedergabe , um den gewünschten Blickwinkel auszuwählen.

Anzeigen der Untertitel

BD DVD

Wenn auf der Disc Untertitel aufgezeichnet sind, können Sie diese während der Wiedergabe ein- oder ausschalten. Wenn die Untertitel auf der Disc in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe die Sprache der Untertitel wechseln und die Untertitel jederzeit ein- oder ausblenden.

Drücken Sie während der Wiedergabe , um die gewünschte Untertitelsprache auszuwählen.

Fortsetzen der Wiedergabe an der Stelle, an der die Disc gestoppt wurde

(Wiedergabefortsetzung)

BD DVD

Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc stoppen, speichert die Anlage die Stelle, an der Sie ■ gedrückt haben. Solange Sie die Disc nicht herausnehmen, funktioniert die Wiedergabefortsetzung, auch wenn die Anlage mit I/⏻ in den Bereitschaftsmodus geschaltet wird.

1 Stoppen Sie während der Wiedergabe einer Disc mit ■ die Wiedergabe.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option ● und drücken Sie dann ► oder ⊕.

Die Anlage startet die Wiedergabe an der Stelle, an der Sie sie in Schritt 1 unterbrochen haben.

Hinweis

- Je nachdem, an welcher Stelle Sie die Disc anhalten, kann die Anlage die Wiedergabe unter Umständen nicht genau an dieser Stelle wieder aufnehmen.
- Die gespeicherte Stelle, an der die Wiedergabe gestoppt wurde, wird gelöscht, wenn:
  - Sie die Disc-Lade öffnen.
  - Sie einen anderen Titel wiedergeben.
  - Sie die Einstellungen der Anlage ändern.
  - Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
  - Sie den externen Speicher herausnehmen (bei BD-ROMs).
- Es ist möglich, dass die Funktion bei bestimmten Discs nicht richtig funktioniert.

So lassen Sie einen Titel von Anfang an wiedergeben

Drücken Sie OPTIONS, wählen Sie [Von vorn wiederg.] und drücken Sie dann ⊕. Nun wird der Titel von Anfang an wiedergegeben.

Arbeiten mit dem Menü einer BD oder DVD

BD DVD

So rufen Sie das Hauptmenü auf

Eine Bild- oder Tonaufnahme auf einer BD/DVD ist in viele Abschnitte unterteilt, die als Titel bezeichnet werden. Wenn Sie eine BD/DVD abspielen, die mehrere Titel enthält, können Sie den gewünschten Titel über das Hauptmenü auswählen.
Auch Optionen wie die Sprache für die Untertitel oder für den Ton können Sie über das Hauptmenü wählen.

1 **Drücken Sie TOP MENU.**

Auf dem Fernsehschirm wird das Disc-Menü angezeigt.

Der Inhalt des Menüs variiert von Disc zu Disc.

2 **Wählen Sie das wiederzugebende Element bzw. die Option, die eingestellt werden soll, mit ←/↑/↓/→ oder den Zahlentasten aus.**

3 **Drücken Sie ⊕.**

So rufen Sie Kontextmenüs auf

Einige BD-ROMs enthalten Kontextmenüs, die angezeigt werden, ohne dass die Wiedergabe dafür unterbrochen wird.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe POP UP/MENU.**

Das Kontextmenü erscheint.

2 **Wählen Sie die gewünschte Option mit ←/↑/↓/→, den Farbtasten oder den Zahlentasten aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Schnelles Suchen nach einer Szene

(Szenensuche)

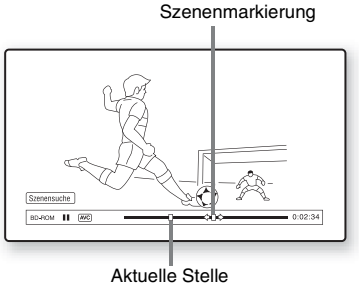
BD DVD

Im aktuellen Titel können Sie schnell zwischen den Szenen wechseln.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe oder im Pausemodus SCENE SEARCH.**

Die Wiedergabe wird unterbrochen und eine Leiste mit einer Szenenmarkierung (Quadrat zur Angabe der aktuellen Position) erscheint unten am Bildschirm.

2 **Halten Sie ←/→ oder ◀◀/▶▶ gedrückt und ziehen Sie so die Szenenmarkierung zur gesuchten Szene.**



Die Szenenmarkierung in der Leiste erscheint etwa an der aktuellen Stelle.

3 **Lassen Sie die Taste an der Stelle los, von der an die Szene wiedergegeben werden soll.**

Die Szene, an der Sie die Taste loslassen, wird im Pausemodus angezeigt.

Wollen Sie noch einmal nach einer Szene suchen, verschieben Sie die Szenenmarkierung mit ←/→ oder ◀◀/▶▶.

4 **Drücken Sie SCENE SEARCH, ⊕, ▶ oder II.**

Die Wiedergabe beginnt.

So beenden Sie die Szenensuche

Drücken Sie SCENE SEARCH, ⊕, ▶ oder II.

Die Wiedergabe beginnt an der Stelle, an der Sie die Taste drücken.

Hinweis

- Die Szenensuche steht bei Titeln zur Verfügung, die länger als 100 Sekunden und kürzer als 100 Stunden sind.
- Bei manchen Discs lässt sich diese Funktion möglicherweise nicht ausführen.

Suchen nach einem Titel/ Kapitel

BD DVD

Wenn ein Titel Kapitelmarkierungen enthält, können Sie die Kapitel suchen.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe oder im Pausemodus OPTIONS.**

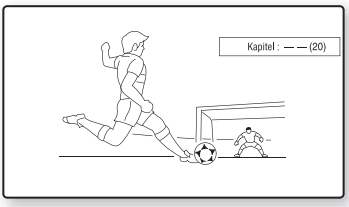
Das Optionsmenü erscheint.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Suchmethode aus und drücken Sie ⊕.**

- [Titel suchen] (bei einer BD-ROM/DVD VIDEO): Suche nach dem gewünschten Titel.
- [Kapitel suchen]: Suche nach dem gewünschten Kapitel.

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer erscheint.

Beispiel: Kapitel suchen



3 **Geben Sie mit den Zahlentasten die Nummer des Titels oder Kapitels ein.**

Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die gewünschte Nummer ein.

4 **Drücken Sie ⊕.**

Nach einer Weile startet die Anlage die Wiedergabe ab der ausgewählten Nummer.

So beenden Sie [Titel suchen]/ [Kapitel suchen]

Drücken Sie RETURN.

Anzeigen von Spieldauer und Wiedergabeinformationen

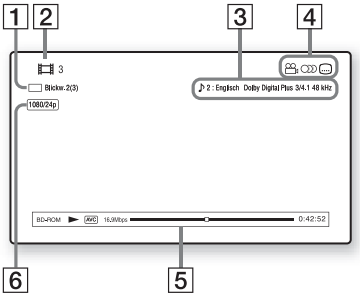
BD DVD

Sie können Titelinformationen einschließlich der Videoübertragungsrate usw. anzeigen lassen.

Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY.

Welche Informationen angezeigt werden, hängt vom Disctyp und vom Status der Anlage ab.

Beispiel: Wiedergabe einer BD-ROM



1 Der zurzeit ausgewählte Blickwinkel

2 Nummer oder Name des Titels

3 Die zurzeit ausgewählte Einstellung für den Ton

4 Verfügbare Funktionen (Blickwinkel/ Ton/ Untertitel)

5 Wiedergabeinformationen
Angezeigt werden Disctyp/ Wiedergabemodus/Video-Codec/Bitrate/ Wiedergabestatusleiste/Spieldauer (Restspieldauer*)

6 Auflösung/Frequenz der Videoausgabe

* Wird angezeigt, wenn Sie TIME wiederholt drücken.

Tipp

- Sie können die Wiedergabeinformationen auch im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.
- Drücken Sie zum Ändern der verschiedenen Einstellungen , oder .

Anzeigen der Spieldauer und der Restspieldauer im Display an der Vorderseite

Drücken Sie mehrmals TIME.

Jedes Mal, wenn Sie während der Wiedergabe einer Disc TIME drücken, wechselt die Anzeige wie folgt:
① ↔ ②

① Spieldauer des aktuellen Titels
② Restspieldauer des aktuellen Titels

Manche der angezeigten Informationen werden nach einigen Sekunden ausgeblendet.

Ändern der Bildeinstellungen

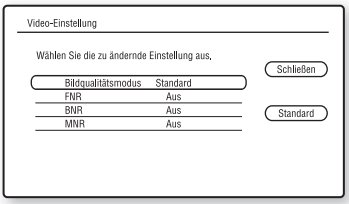
BD DVD

1 Drücken Sie während der Wiedergabe OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Video-Einstellung] aus und drücken Sie ⊕.

Der Bildschirm [Video-Einstellung] erscheint.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.

[Bildqualitätsmodus]

Optimiert die Bildeinstellungen für unterschiedliche Lichtbedingungen.

- [Standard]
- [Heller Raum]
- [Theater Raum]

[FNR]

Reduziert zufällige Bildstörungen im Bild.

- [Aus]
- [Auto]

[BNR]

Reduziert mosaikartige Bildstörungen (Blockbildung) im Bild.

- [Aus]
- [Auto]

[MNR]

Reduziert geringfügiges Flimmern um die Konturen im Bild (Mosquito Noise).

- [Aus]
- [Auto]

4 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die gewünschten Einstellungen und drücken Sie dann ⊕.

Gehen Sie zum Einstellen weiterer Optionen wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor.

Hinweis

- Setzen Sie die Bildeinstellung an Ihrem Fernsehgerät auf [Standard], bevor Sie die Option [Bildqualitätsmodus] ändern.
- [Video-Einstellung] ist deaktiviert, wenn am angeschlossenen Fernsehgerät der Theater-Modus aktiviert ist (Seite 72).
- Je nach wiedergegebener Disc oder Szene ist die Wirkung von [FNR], [BNR] oder [MNR] unter Umständen kaum zu erkennen.

Korrigieren der Verzögerung zwischen Bild und Ton

(A/V SYNC)

BD DVD

Wenn der Ton nicht mit dem Bild auf dem Fernsehschirm synchron ist, können Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton korrigieren.

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „AUDIO MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „A/V SYNC“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Korrigieren Sie die Verzögerung zwischen Bild und Ton mit den Tasten ↑/↓.**

Sie können die Verzögerung in Schritten zu 25 ms auf 0 bis 300 ms einstellen.

5 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Hinweis

• Je nach eingehendem Datenstrom hat A/V SYNC möglicherweise keine Wirkung.

Nutzung von BonusView/ BD-Live

BD

Zu einigen BD-ROMs mit „BD-LIVE-Logo*“ gibt es Bonus-Inhalte und sonstige Daten, die in den externen Speicher (lokalen Speicher) heruntergeladen werden können.

* BD LIVE™

1 **Wenn eine Disc eingelegt ist, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät heraus.**

2 **Schalten Sie die Anlage aus.**

3 **Setzen Sie den externen Speicher (nicht mitgeliefert) in den Einschub EXT hinten am Gerät ein.**

Der externe Speicher dient als lokaler Speicher.

Achten Sie darauf, den externen Speicher ordnungsgemäß in das Gerät einzusetzen (Seite 30).

4 **Schließen Sie die Anlage an ein Netzwerk an (Seite 31).**

5 **Schalten Sie die Anlage ein.**

6 **Setzen Sie [BD-Internetverbindung] unter [BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] auf [Zulassen] (Seite 90).**

7 **Legen Sie eine BD-ROM mit BONUSVIEW/BD-LIVE ein.**

Das Verfahren hängt von der Disc ab. Schlagen Sie dazu bitte in den mit der Disc gelieferten Anweisungen nach.

So löschen Sie die Daten im externen Speicher

Sie können nicht erforderliche Daten löschen.

1 **Wenn eine Disc eingelegt ist, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät heraus.**

2 **Drücken Sie HOME.**

3 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Video].**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [BD-Daten] aus und drücken Sie ⊕.**

5 **Wählen Sie den Namen der Disc und drücken Sie OPTIONS.**

6 **Wählen Sie [Löschen] und drücken Sie ⊕.**

7 **Wählen Sie [OK] und drücken Sie ⊕.**

Die Daten der ausgewählten Disc werden gelöscht.

Hinweis

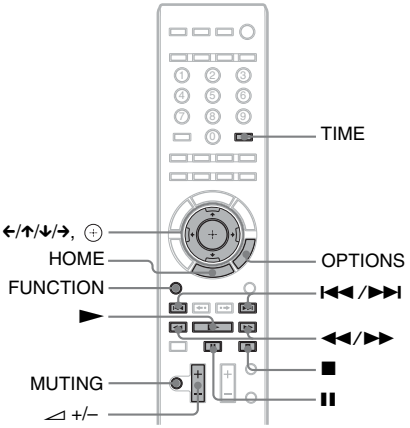
- Je nach BD-ROM wird der Name der Disc eventuell nicht angezeigt.

Tipp

- Um alle Daten im externen Speicher gleichzeitig zu löschen, wählen Sie bei Schritt 6 [Alles löschen].
- Drücken Sie bei Schritt 5 ⊕ anstelle von OPTIONS, um Schritt 6 zu überspringen.

Wiedergeben einer CD

CD



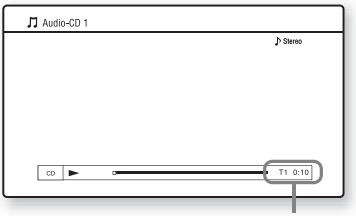
1 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „BD/DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Legen Sie eine CD ein.**

Der Bildschirm mit dem Musik-Player erscheint.

3 **Drücken Sie ►.**

Die Wiedergabe beginnt.



Nummer des aktuellen Stücks und verstrichene Spieldauer

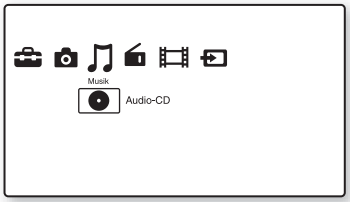
4 **Stellen Sie die Lautstärke mit ◿ +/– ein.**

Der Lautstärkepegel wird auf dem Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite angezeigt.

So wählen Sie ein Stück aus

1 **Drücken Sie HOME.**

2 **Wählen Sie mit ←/→ die Option ♫ [Musik] aus.**



3 **Drücken Sie ⊕.**

Die Musikliste erscheint.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ ein Stück aus und drücken Sie dann ► oder ⊕.**

Die Anlage gibt das ausgewählte Stück wieder.

Sonstige Funktionen

Funktion	Drücken Sie
Stoppen	■
Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)	II
Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Pause	II oder ►
Wiedergeben ab der Stelle, an der ■ gedrückt wurde.	►
Weiter zum nächsten Stück	►►I
Zurück zum vorherigen Stück	I◄◄ zweimal innerhalb einer Sekunde. Wenn Sie I◄◄ einmal drücken, gelangen Sie zum Anfang des aktuellen Stücks.
Vorübergehendes Stummschalten des Tons	🔇 Wenn der Ton wieder zu hören sein soll, drücken Sie die Taste erneut oder erhöhen Sie mit + die Lautstärke.
Herausnehmen der Disc	⏏ am Gerät.
Schneller Rücklauf/ Vorlauf	◄◄ oder ►► während der Wiedergabe.

Mit OPTIONS aufrufbare Optionen

1 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionsmenü erscheint.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt vom Disctyp bzw. vom Status der Anlage ab.

Option	Erläuterung
[Wiedergeben]	Wiedergeben des gewünschten Stücks.
[Von vorn wiederg.] (während der Wiedergabe)	Wiedergeben des aktuellen Stücks von Anfang an.
[Von vorn wiederg.] (im Stoppmodus)	Wiedergeben des ausgewählten Stücks von Anfang an.
[Stopp]	Stoppen der Wiedergabe.

Hinweis

- Die gespeicherte Stelle, an der die Wiedergabe gestoppt wurde, wird gelöscht, wenn:
  - Sie die Disc-Lade öffnen.
  - Sie die Anlage ausschalten.

Anzeigen der Spieldauer und der Restspieldauer im Display an der Vorderseite

Drücken Sie mehrmals TIME.

Mit jedem Tastendruck auf TIME während der Wiedergabe einer Disc ändert sich die Anzeige im Display:
① → ② → ③ → ④ → ① → ...

① Spieldauer des aktuellen Stücks
② Restspieldauer des aktuellen Stücks
③ Spieldauer der CD
④ Restspieldauer der CD

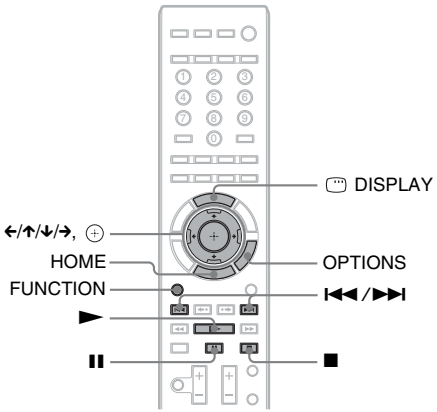
Anzeigen von Fotodateien

BD [1] DATA DVD [2] DATACD [3]

[1]BD-REs/BD-Rs mit JPEG-Bilddateien

[2]DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs mit JPEG-Bilddateien

[3]CD-RWs/CD-Rs mit JPEG-Bilddateien

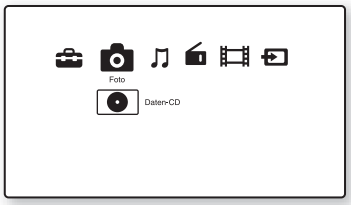


1 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „BD/DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Legen Sie eine Disc mit Fotodateien ein.**

3 **Drücken Sie HOME.**

4 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Foto].**



5 **Drücken Sie ⊕.**

Die Liste der Dateien oder Ordner erscheint.

6 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Datei oder einen Ordner aus und drücken Sie ⊕.**

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, wählen Sie mit ↑/↓ eine Datei im Ordner aus und drücken ⊕.

Die ausgewählte Fotodatei wird angezeigt.

Sonstige Funktionen

Funktion	Drücken Sie
Wiedergeben einer Diaschau	►
Stoppen einer Diaschau	■
Unterbrechen einer Diaschau (Pause)	II
Weiter zum nächsten Foto	►►I
Zurück zum vorherigen Foto	I◄◄
Anzeigen von Dateiinformationen	DISPLAY

Mit OPTIONS aufrufbare Optionen

1 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionsmenü erscheint.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Situation ab.

Option	Erläuterung
[Diaschaugeschw.][1)2)]	Ändern der Geschwindigkeit einer Diaschau. • [Schnell] • [Normal] • [Langsam]
[Stopp][1)]	Stoppen einer Diaschau.
[Linksdrehung][1)]	Drehen des Fotos um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
[Rechtsdrehung][1)]	Drehen des Fotos um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Option	Erläuterung
[Bild ansehen][2)]	Anzeigen des ausgewählten Bildes.
[Diaschau][2)]	Starten einer Diaschau.

[1)]Erscheint, wenn Sie beim Anzeigen von Fotodateien OPTIONS drücken.

[2)]Erscheint, wenn Sie OPTIONS drücken, während die Datei-/Ordnerliste angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn Sie versuchen, Fotodateien mit folgenden Eigenschaften anzuzeigen, erscheint das Symbol am Bildschirm und die Dateien lassen sich nicht anzeigen.
  - Fotodateien mit mehr als 8.192 Pixeln Höhe oder Breite
  - Fotodateien mit weniger als 15 Pixeln Höhe oder Breite
  - Fotodateien mit mehr als 32 MB
  - Fotodateien mit einem extremen Bildseitenverhältnis (mehr als 50:1 oder 1:50)
  - Fotodateien im progressiven JPEG-Format
  - Fotodateien mit der Erweiterung „.jpeg“ oder „.jpg“, aber in einem anderen Format als JPEG
  - Fotodateien mit einem extrem langen Namen
- Folgende Fotodateien lassen sich nicht anzeigen.
  - Fotodateien, die in einem anderen Format als UDF (Universal Disk Format) 2.6 auf BD-Rs aufgezeichnet wurden
  - Fotodateien, die in einem anderen Format als UDF (Universal Disk Format) 2.5 auf BD-REs aufgezeichnet wurden
- Fotodateien oder Ordner mit folgenden Eigenschaften lassen sich nicht in der Datei- oder Ordnerliste anzeigen.
  - Fotodateien mit einer anderen Erweiterung als „.jpeg“ oder „.jpg“
  - Fotodateien mit einem extrem langen Namen
  - Fotodateien in der 5. Ebene und Fotodateien/Ordner in der 6. oder einer noch tieferen Ebene in der Ordnerstruktur
  - Über den 500. Ordner hinausgehende Ordner in einer einzelnen Ordnerstruktur mit über 500 Ordnern und Dateien
- Am PC bearbeitete Fotodateien können unter Umständen nicht angezeigt werden.
- Zu einigen Fotodateien werden unter Umständen keine Indexbilder angezeigt.
- Bei großen Fotodateien kann es eine Weile dauern, bis sie angezeigt werden oder eine Diaschau beginnt.

So lassen Sie Bilder in hoher Bildqualität wiedergeben

Bei einem „PhotoTV HD“-kompatiblen Fernsehgerät von Sony können Sie mit folgenden Anschlüssen und Einstellungen Bilder in hoher Bildqualität wiedergeben lassen.

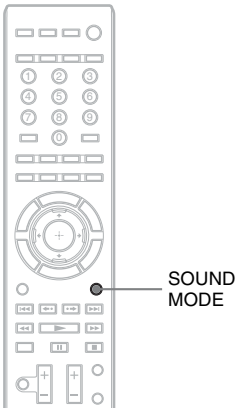
1 Verbinden Sie die Anlage und das Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel.

2 Setzen Sie die Video-Einstellungen für das Fernsehgerät auf [VIDEO-A].

Erläuterungen zu [VIDEO-A] finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Auswählen eines passenden Effekts für die Tonquelle

Sie können für Filme oder Musik einen geeigneten Klangmodus auswählen.



Drücken Sie SOUND MODE während der Wiedergabe so oft, bis der gewünschte Modus im Display an der Vorderseite erscheint.

- „AUTO“: Die Anlage wählt automatisch den Modus „MOVIE“ oder „MUSIC“, um je nach Disc oder Sound-Stream den passenden Klangeffekt zu erzeugen.
- „MOVIE“: Die Anlage reproduziert für Filme geeigneten Klang.
- „MOVIE-D.C.S.-“*: Die Anlage reproduziert die Klangmerkmale des Filmproduktionsstudios „Cary Grant Theater“ von Sony Pictures Entertainment.
- „MUSIC“: Die Anlage reproduziert für Musik geeigneten Klang.
- „SPORTS“: Die Anlage fügt für Sport passende Nachhalleffekte hinzu.
- „NEWS“: Die Anlage reproduziert für Sprachsendungen, wie z. B. Nachrichten, geeigneten Klang.
- „OMNI-DIR“: Überall im Raum ist derselbe Klang zu hören.

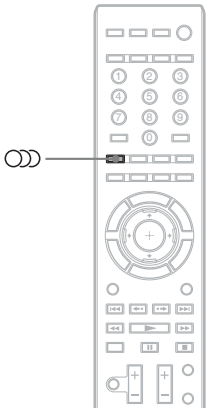
* Hierbei wird DCS-Technologie verwendet.

Hinweis

- Wenn Sie Kopfhörer an den Raumklangverstärker anschließen, wird der Klangmodus deaktiviert.
- Wenn Sie „AUTO“ auswählen, ist der Ton je nach Disc bzw. Tonquelle anfangs möglicherweise nicht zu hören, da die Anlage zunächst den optimalen Modus automatisch auswählt. Soll der Ton von Anfang an zu hören sein, wählen Sie eine andere Option als „AUTO“.
- Je nach eingespeistem Datenstrom hat der Klangmodus möglicherweise keine Wirkung.
- Wenn Sie während der Verwendung des S-AIR-Empfängers den Klangmodus wechseln, kann der Ton vom S-AIR-Empfänger aussetzen.

Auswählen des Audioformats, mehrsprachiger Tonspuren oder des Kanals

Wenn auf einer BD/DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet sind (PCM, Dolby Digital, MPEG-Audio oder DTS), können Sie während der Wiedergabe das Audioformat wechseln. Wenn der Ton einer BD/DVD VIDEO in mehreren Sprachen aufgezeichnet ist, können Sie auch die Sprache wechseln, also die gewünschte Tonspur auswählen.
Bei CDs können Sie den Ton des rechten oder linken Kanals auswählen und diesen Kanal über rechten und den linken Lautsprecher wiedergeben lassen.



Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals ◯◯◯ und wählen Sie das gewünschte Audiosignal.

Auf dem Fernsehschirm werden die Audiodaten angezeigt.

■ BD/DVD VIDEO

Bei den verschiedenen BD/DVD VIDEOs ist die Auswahl an Sprachen unterschiedlich.
Wenn 4 Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. Schlagen Sie in der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 113) nach, welcher Code für welche Sprache steht. Wenn dieselbe Sprache mehrmals angezeigt wird, sind auf der BD/DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet.

■ DVD-VR

Die Arten der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren werden angezeigt.
Beispiel:

- [♪ Stereo]
- [♪ Stereo (Ton1)]
- [♪ Stereo (Ton2)]
- [♪ Haupt]
- [♪ Neben]
- [♪ Haupt/Neben]

Hinweis

- [♪ Stereo (Ton1)] und [♪ Stereo (Ton2)] werden nicht angezeigt, wenn auf der Disc nur ein Audiodatenstrom aufgezeichnet ist.

■ CD

- [♪ Stereo]: Standardton (stereo)
- [♪ 1/L]: Ton des linken Kanals (monaural)
- [♪ 2/R]: Ton des rechten Kanals (monaural)

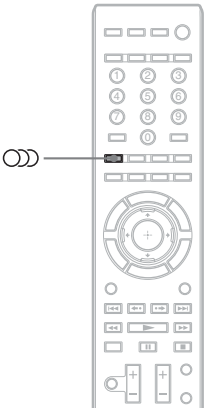
Wiedergeben von Multiplex-Ton

(DUAL MONO)

Multiplex-Ton kann wiedergegeben werden, wenn die Anlage ein Multiplex-Sendesignal im Dolby Digital-Format empfängt oder wiedergibt.

Hinweis

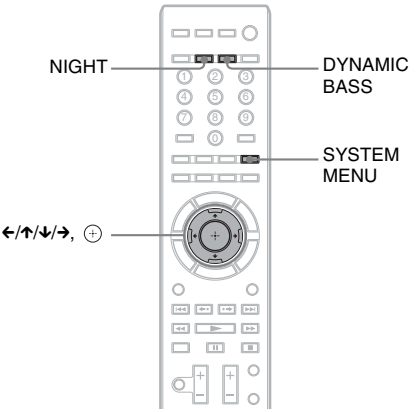
- Damit Signale im Dolby Digital-Format empfangen werden können, müssen Sie ein Fernseh- oder ein anderes Gerät über ein optisches oder koaxiales Digitalkabel an dieses Gerät anschließen (Seite 26, 27) und den digitalen Ausgabemodus am Fernseh- oder anderen Gerät auf Dolby Digital einstellen.



Drücken Sie ◯◯◯ so oft, bis das gewünschte Signal im Display an der Vorderseite erscheint.

- „MAIN“: Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.
- „SUB“: Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.
- „MAIN/SUB“: Es wird sowohl der Ton der Haupt- als auch der Nebensprache ausgegeben.

Auswählen des Klangeffekts



Verstärken der Bassfrequenzen

Sie können die Bassfrequenzen verstärken.

Drücken Sie DYNAMIC BASS.

„D. BASS ON“ erscheint im Display an der Vorderseite und die Bässe werden nun wirkungsvoll verstärkt.
Solange dieser Modus aktiviert ist, leuchtet „BASS“ im Display an der Vorderseite.

So schalten Sie den Klangeffekt aus

Drücken Sie DYNAMIC BASS, so dass „BASS“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Wiedergeben von Ton in niedriger Lautstärke

Auch bei niedriger Lautstärke sind Klangeffekte deutlich wahrzunehmen und Dialoge gut zu verstehen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie nachts Filme sehen möchten.

Drücken Sie NIGHT.

„NIGHT ON“ erscheint im Display an der Vorderseite und der Klangeffekt ist aktiviert. Solange der Nachtmodus aktiviert ist, leuchtet „NIGHT“ im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Wenn der Ton über den mittleren Lautsprecher ausgegeben wird, ist der Effekt verstärkt, so dass Sprache (Filmdialoge usw.) leicht zu hören ist. Wenn über den mittleren Lautsprecher kein Ton ausgegeben wird oder wenn Sie die Kopfhörer verwenden, wird die Lautstärke optimal angepasst.

So schalten Sie den Klangeffekt aus

Drücken Sie NIGHT, so dass „NIGHT“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Ändern der Klangbalance

Sie können den Klang einstellen, indem Sie die Klangbalance verändern.

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „AUDIO MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „TONE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

- „BASS“: Einstellen der Bassfrequenzen.
- „TREBLE“: Einstellen der hohen Frequenzen.

5 **Nehmen Sie die Klangeinstellung mit der Taste ↑/↓ vor.**

Der eingestellte Wert erscheint im Display an der Vorderseite. Sie können einen Wert zwischen –6 und +6 einstellen.

6 **Drücken Sie ⊕.**

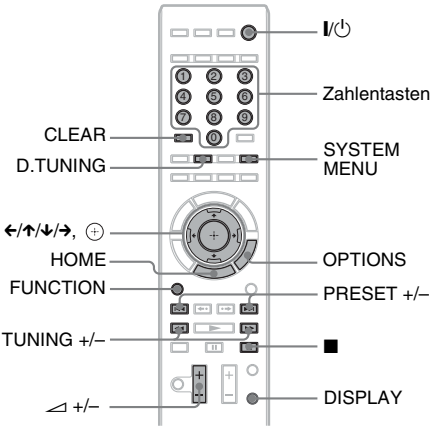
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

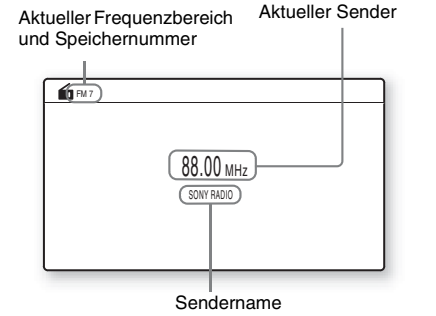
7 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Radioempfang

Über die Lautsprecher der Anlage können Sie Radiosendungen wiedergeben lassen.





Tipp

• Die Tuner-Funktionen können über das Tuner-Menü im Display an der Vorderseite ausgeführt werden. Siehe „Ausführen von Tuner-Funktionen über das Systemmenü“ (Seite 60).

1 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Wählen Sie den Radiosender aus.**

Automatischer Suchlauf

Halten Sie TUNING +/– gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.

[Automatischer Suchlauf] wird am Fernsehschirm angezeigt. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird.

Um den automatischen Sendersuchlauf manuell zu stoppen, drücken Sie TUNING +/– oder ■.

„TUNED“ und „ST“ (bei Stereosendungen) leuchten im Display an der Vorderseite.

Manueller Sendersuchlauf

Drücken Sie mehrmals TUNING +/–.

3 **Stellen Sie die Lautstärke mit +/– ein.**

So schalten Sie das Radio aus

Drücken Sie I/⏻.

Mit OPTIONS aufrufbare Optionen

1 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionsmenü erscheint.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Situation ab.

Option	Erläuterung
[Sender speichern]	Speichern von bis zu 20 UKW-Sendern.
[Frequenzeingabe]	Direkte Eingabe der Senderfrequenz.
[UKW-Modus]	Einstellen des monauralen oder Stereoempfangs bei UKW-Sendungen.

So lassen Sie den Sendernamen oder die Frequenz im Display an der Vorderseite anzeigen

Wenn die Anlage auf „TUNER FM“ eingestellt ist, können Sie die Frequenz im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck auf DISPLAY wechselt die Anzeige folgendermaßen.

① Sendername*

② Frequenz**

* Wird angezeigt, wenn Sie einen Namen für einen gespeicherten Sender eingegeben haben.

** Nach einigen Sekunden erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Speichern von Radiosendern

Sie können 20 UKW-Sender voreinstellen und speichern. Drehen Sie vor dem Einstellen der Radiosender die Lautstärke unbedingt möglichst weit herunter.

1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Halten Sie TUNING +/– gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.

[Automatischer Suchlauf] wird am Fernsehschirm angezeigt.
Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender empfangen wird.
„TUNED“ und „ST“ (bei Stereosendungen) leuchten im Display an der Vorderseite.

3 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Sender speichern] aus und drücken Sie ⊕.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Speichernummer aus.

6 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

So ändern Sie die Speichernummer

Wählen Sie die gewünschte Speichernummer durch Drücken von PRESET +/– und gehen Sie dann wie ab Schritt 3 erläutert vor.

Auswählen eines gespeicherten Senders

1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 Drücken Sie mehrmals PRESET +/– und wählen Sie den gewünschten gespeicherten Sender.

Die Speichernummer und die Frequenz werden am Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite angezeigt.
Mit jedem Tastendruck stellt die Anlage immer einen anderen gespeicherten Sender ein.

Tipp

- Mit den Zahlentasten können Sie die Nummer eines gespeicherten Senders direkt eingeben.

Auswählen eines Radiosenders durch direkte Eingabe der Frequenz

Wenn Sie die Frequenz von Radiosendern kennen, können Sie diese auswählen, indem Sie die Frequenzen direkt eingeben.

1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionsmenü erscheint.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Frequenzeingabe] aus und drücken Sie ⊕.

4 Geben Sie die Frequenz mit den Zahlentasten ein.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

So verwenden Sie D.TUNING für diese Funktion

1 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Drücken Sie D.TUNING.**

3 **Geben Sie die Frequenz mit den Zahlentasten ein.**

4 **Drücken Sie ⊕.**

Bei verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der UKW-Empfang verrauscht ist, können Sie den monauralen Empfangsmodus einstellen. Der Stereoeffekt geht dabei verloren, aber der Empfang ist besser.

1 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionsmenü erscheint.

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [UKW-Modus] aus und drücken Sie ⊕.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Mono] aus.**

- [Stereo]: Stereoempfang.
- [Mono]: Monauraler Empfang.

4 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

Ausführen von Tuner-Funktionen über das Systemmenü

Die Tuner-Funktionen können über das Systemmenü im Display an der Vorderseite ausgeführt werden.

So speichern Sie Radiosender

1 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

2 **Halten Sie TUNING +/– gedrückt, bis der automatische Sendersuchlauf beginnt.**

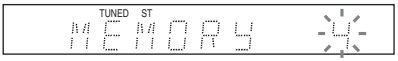
Der Suchlauf stoppt, wenn die Anlage einen Sender empfängt. „TUNED“ und „ST“ (bei Stereosendungen) leuchten im Display an der Vorderseite.

3 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

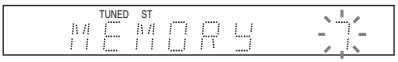
4 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „TUNER MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

5 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „MEMORY“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Eine Speichernummer erscheint im Display an der Vorderseite.



6 **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Speichernummer aus.**



Tipp

- Mit den Zahlentasten können Sie die gewünschte Speichernummer direkt eingeben.

7 **Drücken Sie ⊕.**

„COMPLETE“ wird im Display an der Vorderseite angezeigt und der Sender wird gespeichert.

8 **Weitere Sender können Sie wie in Schritt 2 bis 7 erläutert speichern.**

9 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

So ändern Sie die Speichernummer

Wählen Sie die gewünschte Speichernummer durch Drücken von PRESET +/– und gehen Sie dann wie ab Schritt 3 erläutert vor.

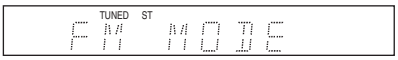
Bei verrauschtem UKW-Empfang

Wenn der UKW-Empfang verrauscht ist, können Sie den monauralen Empfangsmodus einstellen. Der Stereoeffekt geht dabei verloren, aber der Empfang ist besser.

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „TUNER MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „FM MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint.**



4 **Drücken Sie ⊕ oder →.**

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung „MONO“ aus.**

- „STEREO“: Stereoempfang.
- „MONO“: Monauraler Empfang.

6 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

7 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

So geben Sie Namen für gespeicherte Sender ein

Sie können gespeicherten Sendern einen Namen geben. Diese Namen (zum Beispiel „ABC“) werden im Display an der Vorderseite angezeigt, wenn ein Sender ausgewählt wird. Für jeden gespeicherten Sender können Sie nur einen Namen eingeben.

1 **Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „TUNER FM“ im Display an der Vorderseite erscheint.**

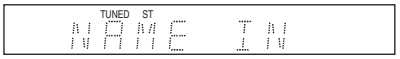
Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 **Drücken Sie mehrmals PRESET +/– und wählen Sie den gespeicherten Sender, für den Sie einen Indexnamen eingeben möchten.**

3 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

4 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „TUNER MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

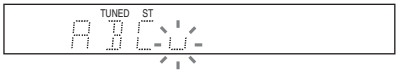
5 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „NAME IN“ im Display an der Vorderseite erscheint.**



6 **Drücken Sie ⊕ oder →.**

7 **Geben Sie mit ←/↑/↓/→ einen Namen ein.**

Wählen Sie mit ↑/↓ ein Zeichen aus und bewegen Sie den Cursor dann mit → an die nächste Eingabeposition.



Sie können Buchstaben, Ziffern und verschiedene Sonderzeichen für die Namen der Radiosender eingeben.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben

Drücken Sie so oft ←/→, bis das Zeichen, das Sie ändern möchten, blinkt. Wählen Sie dann mit ↑/↓ das gewünschte Zeichen aus.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie so oft ←/→, bis das zu löschende Zeichen blinkt, und drücken dann CLEAR.

8 **Drücken Sie ⊕.**

„COMPLETE“ wird im Display an der Vorderseite angezeigt und der Sendername wird gespeichert.

9 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Das Radiodatensystem (RDS)

(nur Modelle für Europa und Russland)

Was ist das Radiodatensystem?

Das Radiodatensystem (RDS) ist ein Sendedienst, bei dem Radiosender zusammen mit den normalen Programmsignalen zusätzliche Informationen ausstrahlen. Bei diesem Tuner stehen eine Reihe von RDS-Funktionen zur Verfügung, z. B. Anzeigen des Sendernamens.
Der Sendername wird auch auf dem Fernsehschirm eingeblendet.
RDS-Signale werden nur über UKW-Sender ausgestrahlt.*

* Nicht alle UKW-Sender bieten RDS-Dienste an und die angebotenen Dienste unterscheiden sich. Wenn Ihnen das RDS-System nicht vertraut ist, fragen Sie bei Ihren lokalen Radiosendern nach Einzelheiten zu den RDS-Diensten in Ihrer Region.

Empfangen von RDS-Sendern

Wählen Sie einfach einen Sender im UKW-Frequenzbereich aus.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der RDS-Dienste zur Verfügung stellt, erscheint der Sendername* im Display an der Vorderseite.

* Wenn kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint der Sendername nicht im Display an der Vorderseite.

Hinweis

• Die RDS-Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht korrekt überträgt oder wenn die Sendesignale zu schwach sind.

Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter

Über den DIGITAL MEDIA PORT (DMPORT)-Adapter können Sie den Ton von einem tragbaren Audiogerät oder Computer wiedergeben. Schließen Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an, wenn Sie den Ton vom angeschlossenen Gerät über diese Anlage wiedergeben lassen möchten.
Welche DIGITAL MEDIA PORT-Adapter erhältlich sind, hängt von der Region ab.
Einzelheiten zum Anschließen eines DIGITAL MEDIA PORT-Adapters finden Sie unter „Anschließen anderer Geräte“ (Seite 27).

Hinweis

- Schließen Sie keinen anderen als einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an.
- Schließen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter nicht an das Gerät an und lösen Sie ihn nicht davon, solange die Anlage eingeschaltet ist.
- Je nach Typ des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters werden auch Bilder ausgegeben. In diesem Fall gibt die Anlage ausschließlich FBAS-Signale aus, unabhängig vom Typ des Videosignals.
- Wenn Sie die Anlage und einen Bluetooth-Funkaudioadapter (wie z. B. den TDM-BT1, nicht mitgeliefert) gleichzeitig verwenden, kann sich die Übertragungsentfernung zwischen dem Bluetooth-Sender und dem Bluetooth-Funkaudioadapter verringern. Platzieren Sie in diesem Fall den Bluetooth-Sender so weit entfernt von der Anlage wie möglich oder stellen Sie den Bluetooth-Funkaudioadapter näher am Bluetooth-Sender auf.
- Wenn Sie die Anlage und den Netzwerk-Funkaudioadapter (wie z. B. den TDM-NC1, nicht mitgeliefert) gleichzeitig verwenden, stellen Sie den Netzwerk-Funkaudioadapter so weit wie möglich entfernt von der Anlage auf.

Wiedergabe von Bild und Ton eines angeschlossenen Geräts über die Anlage

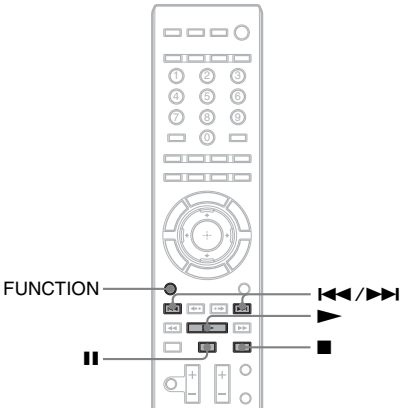
1 Drücken Sie FUNCTION so oft, bis „DMPORT“ im Display an der Vorderseite erscheint.

2 Starten Sie die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät.

Ton und Bild vom angeschlossenen Gerät werden über die Anlage bzw. das angeschlossene Fernsehgerät wiedergegeben.
Einzelheiten zur Bedienung schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum DIGITAL MEDIA PORT-Adapter nach.

Tipp

- Je nach Typ des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters können Sie das angeschlossene Gerät möglicherweise mit den Tasten auf der Fernbedienung oder am Gerät steuern. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Tasten, die in diesem Fall verwendet werden können.



So verbessern Sie den Klang komprimierter Tonquellen

Sie können den Klang komprimierter Tonquellen wie MP3-Audiodateien verbessern. Dieser Effekt wird automatisch aktiviert, wenn Sie bei der Funktion „DMPORT“ als Decodiermodus „A.F.D. STD“ (Seite 38) einstellen. Wenn Sie den Effekt ausschalten möchten, wählen Sie einen anderen Modus als „A.F.D. STD“.

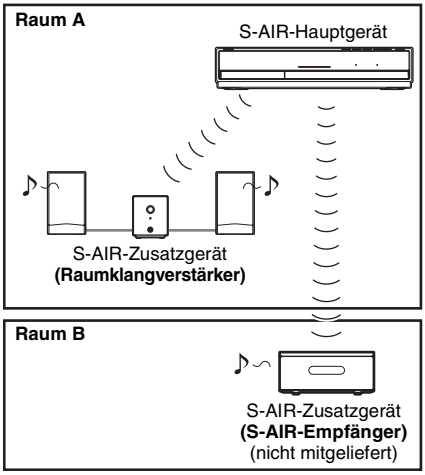
Verwenden eines S-AIR-Produkts

Das Gerät ist mit der S-AIR-Funktion (Seite 116) kompatibel, mit der Ton zwischen S-AIR-Produkten übertragen werden kann. Wenn Sie ein S-AIR-Produkt erwerben, müssen Sie die folgenden Einstellungen durchführen, um die Tonübertragung einzurichten.

Hinweis zu S-AIR-Produkten

Es gibt zwei Arten von S-AIR-Produkten.

- S-AIR-Hauptgerät (dieses Gerät): Dieses Gerät dient zur Übertragung des Tons. Sie können bis zu drei S-AIR-Hauptgeräte verwenden. (Die Anzahl der verwendbaren S-AIR-Hauptgeräte hängt von der Nutzungsumgebung ab.)
- S-AIR-Zusatzgerät: Dieses Gerät dient zum Empfang des Tons.
  - **Raumklangverstärker:** Damit können Sie den Ton per Funk über Raumklanglautsprecher wiedergeben lassen.
  - **S-AIR-Empfänger:** Damit können Sie den Ton von der Anlage in einem anderen Raum wiedergeben lassen.



Einsetzen des Funksenders/ Funktransceivers

Um die S-AIR-Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Funksender in das Gerät und den Funktransceiver in das S-AIR-Zusatzgerät einsetzen.

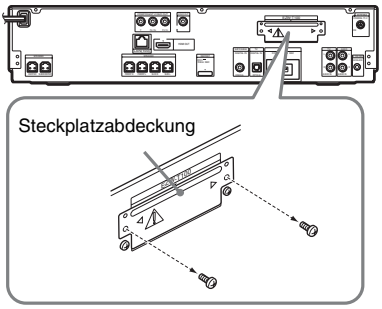
Hinweis

- Wenn Sie den Funksender/Funktransceiver einsetzen, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Berühren Sie nicht die Anschlüsse des Funksenders/ Funktransceivers.

So setzen Sie den Funksender in das Gerät ein

1 Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Steckplatzabdeckung ab.

Rückseite des Geräts

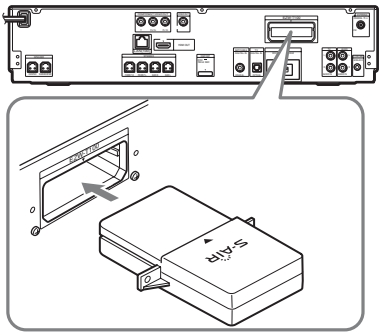


Hinweis

- Entfernen Sie die Schrauben von der Steckplatzabdeckung mit dem Achtung-Zeichen. Entfernen Sie nicht die anderen Schrauben.
- Die Steckplatzabdeckung wird nicht mehr benötigt. Heben Sie sie nach dem Abnehmen aber auf.

2 Setzen Sie den Funksender ein.

Rückseite des Geräts

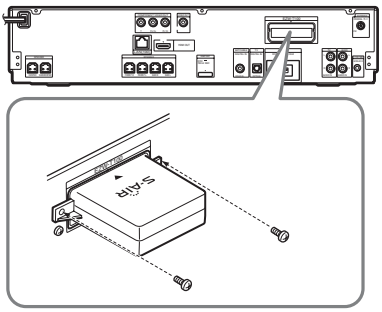


Hinweis

- Stecken Sie den Funksender mit dem S-AIR-Logo nach oben ein.
- Stecken Sie den Funksender so ein, dass die ▼-Markierungen aneinander ausgerichtet sind.
- Stecken Sie in den EZW-T100-Steckplatz nichts anderes als den Funksender ein.

3 Stellen Sie sicher, dass Sie die gleichen Schrauben verwenden, um den Funksender zu sichern.

Rückseite des Geräts



Hinweis

- Verwenden Sie keine anderen Schrauben, um den Funksender zu sichern.

So setzen Sie den Funktransceiver in das S-AIR-Zusatzgerät ein

Informationen zum Einsetzen des Funktransceivers in das S-AIR-Zusatzgerät, wie z. B. einen Raumklangverstärker oder S-AIR-Empfänger, finden Sie in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Zusatzgerät.

Tipp

- Wenn Sie die S-AIR-Konfiguration ändern, empfiehlt Sony, die Funktion [Automatische Kalibrierung] auszuführen. Näheres finden Sie unter „Automatisches Kalibrieren der Einstellungen“ (Seite 74).

Einrichten der Tonübertragung zwischen dem Gerät und dem S-AIR-Zusatzgerät (ID-Einstellung)

Für den Raumklangverstärker
Für den S-AIR-Empfänger

Sie können die Tonübertragung ganz einfach einrichten, indem Sie für das Gerät und das S-AIR-Zusatzgerät dieselbe ID einstellen.

So stellen Sie die ID des Geräts ein

1 Drücken Sie I/⏻ am Gerät.

Die Anlage schaltet sich ein.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR ID“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Hinweis

- Wenn der Funksender nicht in das Gerät eingesetzt ist, lässt sich „S-AIR ID“ nicht auswählen.

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte ID aus.**

Sie können eine beliebige ID auswählen (A, B oder C).

6 **Drücken Sie ⊕.**

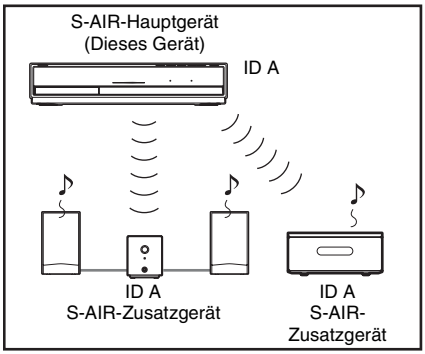
Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

7 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

8 **Stellen Sie am S-AIR-Zusatzgerät dieselbe ID ein.**

Die Tonübertragung wird folgendermaßen eingerichtet (Beispiel):



So stellen Sie die ID am Raumklangverstärker ein

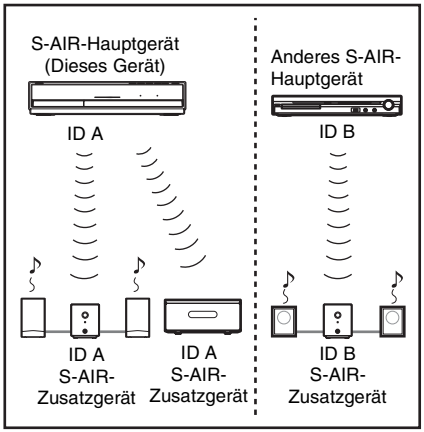
Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum Raumklangverstärker nach.

So stellen Sie die ID am S-AIR-Empfänger ein

Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Empfänger nach.

So verwenden Sie mehrere S-AIR-Hauptgeräte

Sie können mehrere S-AIR-Hauptgeräte verwenden, wenn Sie für die Geräte jeweils eine andere ID einstellen.



Wiedergeben des Tons von der Anlage in einem anderen Raum

Für den S-AIR-Empfänger

Sie können den Ton von der Anlage mithilfe des S-AIR-Empfängers wiedergeben. Der S-AIR-Empfänger kann in einem anderen Raum aufgestellt werden, so dass Sie den Ton von der Anlage auch dort hören können.

Näheres zum S-AIR-Empfänger finden Sie in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Empfänger.

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MODE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Hinweis

• Wenn der Funksender nicht in das Gerät eingesetzt ist, lässt sich „S-AIR MODE“ nicht auswählen.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus.

• „PARTY“: Der S-AIR-Empfänger gibt den Ton gemäß der am Gerät eingestellten Funktion aus.

• „SEPARATE“: Sie können die gewünschte Funktion für den S-AIR-Empfänger einstellen, ohne dass sich die am Gerät eingestellte Funktion ändert.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

7 Wählen Sie am S-AIR-Empfänger die gewünschte Funktion.

■ Wenn „PARTY“ eingestellt ist

Die Funktion des **S-AIR-Empfängers** wechselt mit jedem Tastendruck auf FUNCTION am Hauptgerät (Seite 37) bzw. auf S-AIR CH am S-AIR-Empfänger.

■ Wenn „SEPARATE“ eingestellt ist

Die Funktion des **S-AIR-Empfängers** wechselt mit jedem Tastendruck auf S-AIR CH am S-AIR-Empfänger wie folgt.

„MAIN UNIT“ → „TUNER FM“ → „DMPORT“ → „AUDIO“ → …

Wenn Sie dieselbe Funktion wie am Gerät verwenden wollen, wählen Sie „MAIN UNIT“.

8 Stellen Sie am S-AIR-Empfänger die Lautstärke ein.

Hinweis

• Bei einem anderen als 2-Kanal-Stereoton wird der Mehrkanalton auf 2 Kanäle heruntergemischt.

• Der Ton vom S-AIR-Empfänger kann durch die Bedienung des Geräts abgeschnitten werden.

So steuern Sie die Anlage vom S-AIR-Empfänger aus

Sie können die Anlage mit den folgenden Tasten vom S-AIR-Empfänger aus steuern.

Drücken Sie	Funktion
►, II, ■, I◄◄ /►►I	Haben die gleiche Funktion wie auf der Fernbedienung und am Gerät.
S-AIR CH	Wechseln der Funktion an der Anlage.

Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Empfänger.

Verwenden des S-AIR-Empfängers, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet

Für den S-AIR-Empfänger

Sie können den S-AIR-Empfänger nutzen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie „S-AIR STBY“ auf „STBY ON“ setzen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR STBY“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Hinweis

• Wenn der Funksender nicht in das Gerät eingesetzt ist, lässt sich „S-AIR STBY“ nicht auswählen.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus.**

- „STBY ON“: Sie können den S-AIR-Empfänger nutzen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet oder eingeschaltet ist. Die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus erhöht sich.
- „STBY OFF“: Sie können den S-AIR-Empfänger nicht nutzen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

5 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Hinweis

- Wenn „S-AIR STBY“ auf „STBY ON“ gesetzt ist und Sie die Anlage ausschalten, blinkt im Display an der Vorderseite „S-AIR“ (keine Tonübertragung zwischen dem Gerät und dem S-AIR-Empfänger eingerichtet) oder leuchtet auf (Tonübertragung zwischen dem Gerät und dem S-AIR-Empfänger eingerichtet).

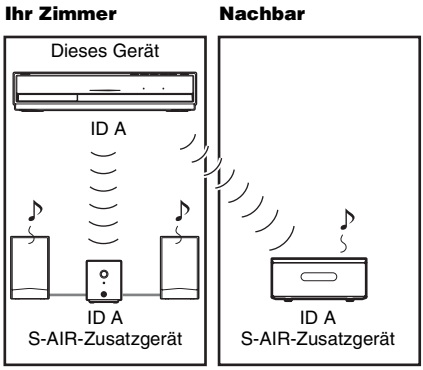
Identifizieren des Geräts gegenüber einem bestimmten S-AIR-Zusatzgerät (Pairing)

Für den Raumklangverstärker
Für den S-AIR-Empfänger

Sie können die Tonübertragung ganz einfach einrichten, indem Sie für das Gerät und ein S-AIR-Zusatzgerät, wie z. B. einen Raumklangverstärker oder S-AIR-Empfänger, dieselbe ID einstellen. Ihre Nachbarn empfangen aber möglicherweise den Ton der Anlage, wenn die IDs identisch sind, oder Sie empfangen den Ton einer Nachbaranlage. Um dies zu verhindern, können Sie das Gerät gegenüber einem bestimmten S-AIR-Zusatzgerät identifizieren, indem Sie ein Pairing ausführen.

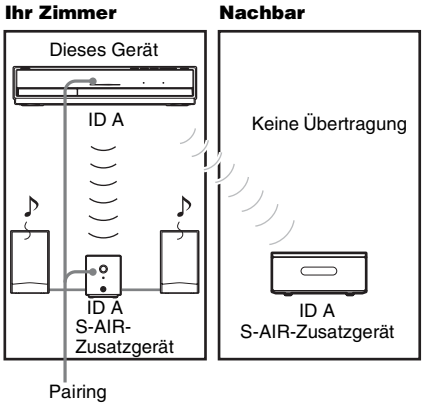
■ Vor dem Pairing

Die Tonübertragung erfolgt je nach ID (Beispiel).



■ Nach dem Pairing

Die Tonübertragung wird nur zwischen dem Gerät und dem/den S-AIR-Zusatzgerät(en) eingerichtet, zwischen denen das Pairing ausgeführt wurde.



So führen Sie das Pairing durch

1 **Stellen Sie das S-AIR-Zusatzgerät, mit dem das Pairing ausgeführt werden soll, in die Nähe des Geräts.**

Hinweis

- Trennen Sie die Kopfhörer vom Raumklangverstärker (sofern angeschlossen).

2 Stellen Sie für das Gerät und das S-AIR-Zusatzgerät dieselbe ID ein.

- Informationen zum Einstellen der ID des Geräts finden Sie unter „So stellen Sie die ID des Geräts ein“ (Seite 65).
- Näheres zum Einstellen der ID des S-AIR-Zusatzgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Zusatzgerät.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

4 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

5 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „PAIRING“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Hinweis

- Wenn der Funksender nicht in das Gerät eingesetzt ist, lässt sich „PAIRING“ nicht auswählen.

6 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „START“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕.

Das Gerät beginnt mit dem Pairing und „SEARCH“ blinkt im Display an der Vorderseite.

Um das Pairing abzubrechen, drücken Sie SYSTEM MENU.

7 Starten Sie das Pairing am S-AIR-Zusatzgerät.

■ Für den Raumklangverstärker

Drücken Sie am Raumklangverstärker POWER, um den Raumklangverstärker einzuschalten, und drücken Sie dann PAIRING an der Rückseite des Raumklangverstärkers.

Die Anzeige PAIRING am Raumklangverstärker blinkt rot, wenn das Pairing beginnt.

Sobald die Tonübertragung eingerichtet ist, leuchtet die Anzeige PAIRING am Raumklangverstärker rot und „PAIRING“ und „COMPLETE“ erscheinen abwechselnd im Display an der Vorderseite.

Tipp

- Verwenden Sie einen spitzen Gegenstand, wie z. B. eine Büroklammer, um PAIRING an der Rückseite des Raumklangverstärkers zu drücken.

■ Für den S-AIR-Empfänger

Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung zum S-AIR-Empfänger nach.

Sobald die Tonübertragung eingerichtet ist, erscheinen „PAIRING“ und „COMPLETE“ abwechselnd im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Führen Sie das Pairing nach Schritt 5 innerhalb von einigen Minuten aus. Andernfalls werden „PAIRING“ und „INCOMPLETE“ abwechselnd im Display an der Vorderseite angezeigt. Um mit dem Pairing fortzufahren, drücken Sie ⊕ und fangen nochmals mit Schritt 5 an. Um das Pairing abzubrechen, drücken Sie SYSTEM MENU.

8 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Hinweis

- Wenn Sie das Pairing durchführen, erscheint „(PAIRING)“ in der Anzeige zur Auswahl der ID neben der ID.

So heben Sie das Pairing auf

Ändern Sie die ID-Einstellung des Geräts mit dem S-AIR ID-Schalter am Gerät. Wenn Sie eine neue ID auswählen, wird das Pairing aufgehoben.

Überprüfen des S-AIR-Status des Geräts

Sie können den S-AIR-Status, wie z. B. die S-AIR-ID oder Pairing-Informationen, anzeigen lassen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR ID“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Die S-AIR-ID des Geräts erscheint im Display an der Vorderseite. Wenn ein Pairing erfolgte, wird „(PAIRING)“ neben der ID angezeigt.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Bei gestörter Tonübertragung

Für den Raumklangverstärker
Für den S-AIR-Empfänger

Bei Verwendung mehrerer Funksysteme mit 2,4-GHz-Frequenzband, wie z. B. eines Funk-LANs oder Bluetooth-Geräts, stören sich die S-AIR-Produkte und die anderen Funksysteme bei der Übertragung möglicherweise gegenseitig. Die Übertragungsqualität lässt sich in solchen Fällen u. U. verbessern, wenn Sie für „RF CHANGE“ eine andere Einstellung wählen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „S-AIR MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „RF CHANGE“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Hinweis

- Wenn der Funksender nicht in das Gerät eingesetzt ist, lässt sich „RF CHANGE“ nicht auswählen.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Einstellung aus.

- „AUTO“: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Die Anlage ändert „RF CHANGE“ automatisch in „ON“ oder „OFF“.
- „ON“: Die Anlage sucht den besten Kanal für die Tonübertragung und überträgt den Ton über diesen Kanal.
- „OFF“: Die Anlage überträgt den Ton über einen festen Übertragungskanal.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

7 Wenn Sie „RF CHANGE“ auf „OFF“ setzen, wählen Sie die ID, damit die Tonübertragung möglichst störungsfrei erfolgt (Seite 65).

Hinweis

- In den meisten Fällen müssen Sie diese Einstellung nicht ändern.
  - Wenn „RF CHANGE“ auf „OFF“ gesetzt ist, kann die Übertragung zwischen dem Gerät und dem S-AIR-Zusatzgerät über einen der folgenden Kanäle erfolgen.
  - S-AIR ID A: entspricht IEEE 802.11b/g-Kanal 1
  - S-AIR ID B: entspricht IEEE 802.11b/g-Kanal 6
  - S-AIR ID C: entspricht IEEE 802.11b/g-Kanal 11
- Zum Verbessern der Übertragungsqualität können Sie auch an dem/den anderen Funksystem(en) einen anderen Übertragungskanal (Frequenz) auswählen. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem/den anderen Funksystem(en).

Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync

Diese Funktion steht nur bei Fernsehgeräten mit der Funktion „BRAVIA“ Sync zur Verfügung. Wenn Sie Sony-Geräte, die mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel anschließen, lassen sich die Geräte wie im Folgenden erläutert besonders einfach steuern:

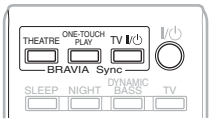
– Theater-Modus (Seite 72)
– Sofortwiedergabe (Seite 72)
– Systemausschaltfunktion (Seite 73)
– Maximale Lautstärke (Seite 73)
– Audiosteuerfunktion der Anlage (Seite 73)
– Sprache übernehmen (Seite 73)

Steuerung für HDMI ist ein Standard für den Austausch von Steuerfunktionsbefehlen nach CEC-Spezifikation (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface).

In folgenden Fällen funktioniert die Steuerung für HDMI nicht:

– Sie haben diese Anlage an ein Gerät angeschlossen, das nicht mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel ist.
– Ein Gerät verfügt nicht über eine HDMI-Buchse.

Auf der Fernbedienung der Anlage befinden sich Tasten zur komfortablen Bedienung eines Fernsehgeräts, beispielsweise THEATRE, ONE-TOUCH PLAY und TV I/⏻. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Steuern von Fernsehgeräten mit der mitgelieferten Fernbedienung“ (Seite 77) und in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.



Hinweis

• Je nach angeschlossenem Gerät steht die Funktion Steuerung für HDMI möglicherweise nicht zur Verfügung. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
• Die Funktion Steuerung für HDMI funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie eine Komponente anschließen, die nicht von Sony ist, auch wenn die Komponente mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel ist.

Einrichten der Funktion Steuerung für HDMI

(Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung)

Die Anlage ist mit der Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung kompatibel. Wenn das Fernsehgerät ebenfalls mit der Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung kompatibel ist, können Sie die Funktion [Steuerung für HDMI] der Anlage automatisch einstellen, indem Sie die Funktion am Fernsehgerät einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Wenn das Fernsehgerät nicht mit der Steuerung für HDMI - Einfache Einrichtung kompatibel ist, müssen Sie die Funktion Steuerung für HDMI an der Anlage und am Fernsehgerät manuell einstellen.

Hinweis

• Erläuterungen zum Einstellen des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Anlage und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und drücken Sie I/⏻, um die Anlage einzuschalten.

3 **Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den die Anlage angeschlossen ist, damit das Bild vom HDMI-Eingang auf dem Fernsehschirm erscheint.**

4 **Stellen Sie die Funktion Steuerung für HDMI an der Anlage und am Fernsehgerät ein.**

Die Funktion Steuerung für HDMI wird an der Anlage und am Fernsehgerät gleichzeitig eingeschaltet.

So schalten Sie die Funktion [Steuerung für HDMI] an der Anlage manuell ein bzw. aus

1 **Drücken Sie HOME.**

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Einrichtung] aus.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [HDMI-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Optionen für [HDMI-Einstellungen] werden angezeigt.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Steuerung für HDMI] aus und drücken Sie ⊕.**

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

- [Ein]: Die Funktion ist eingeschaltet.
- [Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

- Während Sie die Steuerung für HDMI an der Anlage einstellen, steht die Audiosteuerfunktion der Anlage nicht zur Verfügung.

Tipp

- Standardmäßig ist die Funktion Steuerung für HDMI an der Anlage auf [Ein] gesetzt.

Verwenden des Theater-Modus

(Theater-Modus)

Wenn Sie THEATRE drücken und Ihr Fernsehgerät mit dem Theater-Modus kompatibel ist, werden der Videomodus und die Tonqualität optimal an Kinofilme angepasst und der Ton wird automatisch über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben. Am Fernsehgerät wird außerdem der Theater-Modus als Videomodus eingestellt.

Wiedergeben einer BD/DVD mit einem Tastendruck

(Sofortwiedergabe)

Wenn Sie ONE-TOUCH PLAY drücken, schaltet sich das Fernsehgerät ein, der BD/DVD-Eingang am Fernsehgerät wird eingestellt und die Wiedergabe einer Disc an der Anlage beginnt automatisch.
Wenn Sie eine Disc einlegen, wird die Sofortwiedergabe ebenfalls aktiviert. Wenn die Sofortwiedergabe nicht funktioniert (die Disc ist nicht mit der automatischen Wiedergabefunktion kompatibel), drücken Sie ► oder ONE-TOUCH PLAY.

Die Anlage und das Fernsehgerät reagieren folgendermaßen (Beispiel):

Diese Anlage	Fernsehgerät
Schaltet sich ein. (Wenn nicht bereits eingeschaltet.)	Schaltet sich ein. (Wenn nicht bereits eingeschaltet.)
↓	↓
Schaltet zur Funktion „BD/DVD“.	Wechselt zum HDMI-Eingang.
↓	↓
Die Disc-Wiedergabe beginnt und der Ton wird ausgegeben.	Die Lautstärke wird auf das Minimum reduziert. (Audiosteuerfunktion der Anlage)

Ausschalten der Anlage zusammen mit dem Fernsehgerät

(Systemausschaltfunktion)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Taste POWER auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts oder mit der Taste TV I/⏻ auf der Fernbedienung der Anlage ausschalten, schaltet sich die Anlage automatisch aus.

Hinweis

- Stellen Sie die Stromversorgungsfunktion des Fernsehgeräts ein, bevor Sie die Systemausschaltfunktion verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
- Je nach Betriebsstatus schalten sich die Anlage bzw. die angeschlossenen Geräten möglicherweise nicht automatisch aus. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Wiedergeben des Tons vom Fernsehgerät über die Lautsprecher der Anlage

(Audiosteuerfunktion der Anlage)

Sie können den Ton vom Fernsehgerät problemlos über die Anlage wiedergeben lassen. Für diese Funktion müssen die Anlage und das Fernsehgerät über ein Audiokabel und ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sein (Seite 24).

Die Audiosteuerfunktion der Anlage können Sie wie folgt verwenden:

- Sie können den Ton vom Fernsehgerät völlig unproblematisch über die Lautsprecher der Anlage wiedergeben lassen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.
- Wenn Sie die Anlage einschalten, wird Ton des Fernsehgeräts über die Lautsprecher der Anlage wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe des Fernsehtons über die Lautsprecher der Anlage können Sie die Lautstärke mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts regeln bzw. den Ton stummschalten.

Hinweis

- Wenn sich das Fernsehgerät im PAP-Modus (Picture and Picture) befindet, steht die Audiosteuerfunktion der Anlage nicht zur Verfügung. Wenn das Fernsehgerät den PAP-Modus verlässt, wechselt das Ausgabeverfahren des Fernsehgeräts wieder zu dem Verfahren vor dem Aktivieren des PAP-Modus.

Einstellen des maximalen Lautstärkepegels der Anlage

(Maximale Lautstärke)

Wenn Sie die Ausgabe des Fernsehgeräts im Fernsehmenü oder durch Drücken von THEATRE auf das Lautsprechersystem umschalten, wird je nach Lautstärke der Anlage möglicherweise der Ton sehr laut ausgegeben. Sie können dies verhindern, indem Sie den maximalen Lautstärkepegel begrenzen. Näheres finden Sie unter [Maximale Lautstärke] (Seite 91).

Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen am Fernsehgerät

(Sprache übernehmen)

Wenn Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen am Fernsehgerät wechseln, wechselt auch die Sprache für die Anzeigen an der Anlage, nachdem Sie die Anlage aus- und wieder eingeschaltet haben.

Automatisches Kalibrieren der Einstellungen

[Automatische Kalibrierung]

Mit D. C. A. C. (Digital Cinema Auto Calibration) kann der passende Raumklang automatisch eingestellt werden.

Hinweis

- Wenn [Automatische Kalibrierung] beginnt, gibt die Anlage einen lauten Testton aus. Sie können die Lautstärke nicht verringern. Denken Sie an Kinder und Nachbarn.

1 **Drücken Sie HOME.**

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Einrichtung] aus.**

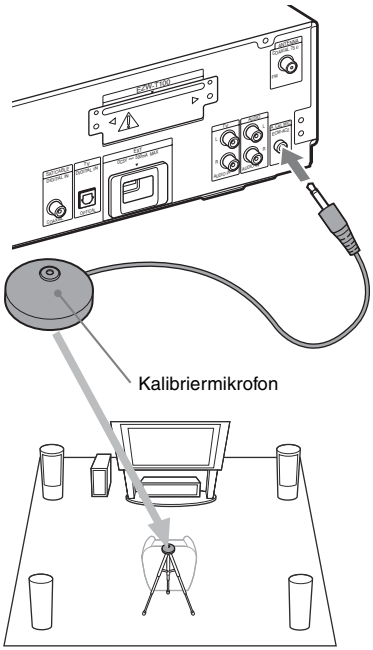
3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Audio-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Automatische Kalibrierung] aus und drücken Sie ⊕.**

Die Bestätigungsmeldung für [Automatische Kalibrierung] erscheint.

5 **Schließen Sie das Kalibriermikrofon an die Buchse A.CAL MIC an der Rückseite an.**

Stellen Sie das Kalibriermikrofon mit einem Stativ usw. (nicht mitgeliefert) auf Ohrhöhe auf. Die Vorderseite jedes Lautsprechers sollte zum Kalibriermikrofon zeigen und es sollte sich kein Hindernis zwischen den Lautsprechern und dem Kalibriermikrofon befinden.



6 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Starten] aus.**

Wählen Sie zum Abbrechen [Abbrechen].

7 **Drücken Sie ⊕.**

Die Funktion [Automatische Kalibrierung] beginnt.

Die Anlage stellt die Lautsprecher nun automatisch ein.

Verhalten Sie sich während der Messung leise.

Hinweis

- Bevor Sie [Automatische Kalibrierung] ausführen, vergewissern Sie sich, dass der Raumklangverstärker eingeschaltet und an einer geeigneten Stelle installiert ist. Wenn der Raumklangverstärker nicht an einer geeigneten Stelle, sondern beispielsweise in einem anderen Raum steht, erzielen Sie kein einwandfreies Messergebnis.
- Wenn Sie das Funk-Raumklanglautsprecher-Set (WAHT-SBP1, gesondert erhältlich) für die hinteren Raumklanglautsprecher verwenden (Seite 18), stellen Sie die Lautsprecher an einem geeigneten Ort auf und schalten Sie den Raumklangverstärker ein.

• Es wird ein lauter Testton ausgegeben, wenn [Automatische Kalibrierung] beginnt. Sie können die Lautstärke nicht verringern. Denken Sie an Kinder und Nachbarn.

8 Überprüfen Sie die Ergebnisse von [Automatische Kalibrierung].

Die Ergebnisse werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Mit ←/→ können Sie die Seite umblättern. Auf der ersten Seite sehen Sie den Abstand der Lautsprecher. Auf der zweiten Seite sehen Sie den Pegel der Lautsprecher.

Hinweis

• Wenn die Messung fehlschlägt, befolgen Sie die Meldung und führen [Automatische Kalibrierung] erneut aus.

9 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] oder [Abbrechen] aus und drücken Sie ⊕.

■ Die Messung war erfolgreich.
Nehmen Sie das Kalibriermikrofon wieder ab und wählen Sie [OK]. Die Ergebnisse werden implementiert.

■ Die Messung war nicht erfolgreich.
Befolgen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie [OK], um es erneut zu versuchen.

Hinweis

• Während der automatischen Kalibrierung dürfen Sie:
– nicht das Gerät ausschalten.
– keine Taste drücken.
– nicht die Lautstärke ändern.
– nicht die Funktion wechseln.
– nicht die Disc wechseln.
– keine Disc einlegen oder auswerfen.
– keine Kopfhörer an den Raumklangverstärker anschließen.
– nicht das Kalibriermikrofon abnehmen.

Einstellen der Lautsprecher

[Lautsprecher-Einstellungen]

Um einen optimalen Raumklang zu erzielen, geben Sie die Lautsprecherverbindung und die Entfernung der Lautsprecher von der Hörposition an. Stellen Sie dann mit dem Testton die Lautstärke und die Balance der Lautsprecher auf denselben Pegel ein.

1 Drücken Sie HOME.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 Wählen Sie mit ←/→ die Option [Einrichtung] aus.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Audio-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Lautsprecher-Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

Die Anzeige [Lautsprecher-Einstellungen] erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

■ [Verbindung]
Wenn Sie keine mittleren oder Raumklanglautsprecher anschließen, stellen Sie die Parameter für [Center] und [Surround] ein. Die Einstellungen für die vorderen Lautsprecher und den Tiefsttonlautsprecher sind fest eingestellt. Sie können sie daher nicht ändern. Wenn Sie das Funk-Raumklanglautsprecher-Set (WAHT-SBP1, gesondert erhältlich) für die hinteren Raumklanglautsprecher verwenden (Seite 18), stellen Sie auch [Surround-Back] ein.

[Front]
[Ja]

[Center]
[Ja]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[Keine]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen mittleren Lautsprecher anschließen.

[Surround]

[Ja]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[Keine]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Raumklanglautsprecher anschließen.

[Surround-Back]

[Ja]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie hintere Raumklanglautsprecher anschließen.
[Keine]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine hinteren Raumklanglautsprecher anschließen.

[Subwoofer]

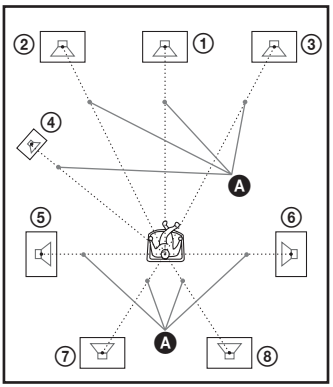
[Ja]

■ [Abstand]

Wenn Sie die Lautsprecher umstellen, müssen Sie unbedingt die Parameter für den Abstand (Ⓐ) der Lautsprecher von der Hörposition einstellen.
Sie können für die Parameter einen Wert zwischen 0,0 und 7,0 Meter einstellen.

Die Lautsprecher in der Abbildung entsprechen den folgenden:

① Mittlerer Lautsprecher
② Vorderer linker Lautsprecher (L)
③ Vorderer rechter Lautsprecher (R)
④ Tiefsttonlautsprecher
⑤ Linker Raumklanglautsprecher (L)
⑥ Rechter Raumklanglautsprecher (R)
⑦ Linker hinterer Raumklanglautsprecher (L) (gesondert erhältlich)
⑧ Rechter hinterer Raumklanglautsprecher (R) (gesondert erhältlich)



[Front Links/Rechts] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der vorderen Lautsprecher ein.
[Center]* 3,0 m: Stellen Sie den Abstand des mittleren Lautsprechers ein.
[Surround Links/Rechts]* 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der Raumklanglautsprecher ein.
[Surround-Back Links/Rechts]* 3,0 m: Stellen Sie den Abstand der hinteren Raumklanglautsprecher ein.
[Subwoofer] 3,0 m: Stellen Sie den Abstand des Tiefsttonlautsprechers ein.

* Diese Option erscheint, wenn Sie [Verbindung] auf [Ja] setzen.

Hinweis

• Je nach eingehendem Datenstrom hat [Abstand] möglicherweise keine Wirkung.

■ [Pegel]

Sie können den Tonpegel der Lautsprecher einstellen. Sie können für die Parameter einen Wert zwischen –6,0 dB und +6,0 dB einstellen. Setzen Sie unbedingt [Testton] auf [Ein], um sich das Einstellen zu erleichtern.

[Front Links/Rechts] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der vorderen Lautsprecher ein.
[Center]* 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel des mittleren Lautsprechers ein.
[Surround Links/Rechts]* 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der Raumklanglautsprecher ein.
[Surround-Back Links/Rechts]* 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel der hinteren Raumklanglautsprecher ein.
[Subwoofer] 0,0 dB: Stellen Sie den Pegel des Tiefsttonlautsprechers ein.

* Diese Option erscheint, wenn Sie [Verbindung] auf [Ja] setzen.

■ [Testton]

Zum Einstellen von [Pegel] wird über die Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

[Aus]: Über die Lautsprecher wird kein Testton ausgegeben.
[Ein]: Der Testton wird beim Einstellen des Pegels nacheinander von den einzelnen Lautsprechern wiedergegeben. Wenn Sie eine der Optionen unter [Lautsprecher-Einstellungen] auswählen, geben die einzelnen Lautsprecher nacheinander einen Testton wieder.
Stellen Sie den Tonpegel folgendermaßen ein.

1 **Setzen Sie [Testton] auf [Ein].**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Pegel] aus und drücken Sie ⊕.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Lautsprechertyp aus und drücken Sie ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ←/→ den linken oder rechten Lautsprecher aus und stellen Sie mit ↑/↓ den Pegel ein.**

5 **Drücken Sie ⊕.**

6 **Gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 erläutert vor.**

7 **Drücken Sie RETURN.**

Die Anlage schaltet zur vorherigen Anzeige zurück.

8 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Testton] aus und drücken Sie ⊕.**

9 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Aus] und drücken Sie ⊕.**

Hinweis

• Die Testtonsignale werden nicht über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

Tipp

• Um die Lautstärke aller Lautsprecher auf einmal einzustellen, drücken Sie ◿ +/–.

Steuern von Fernsehgeräten mit der mitgelieferten Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie mit der mitgelieferten Fernbedienung ein Fernsehgerät bedienen können.

Hinweis

• Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer unter Umständen auf den Standardwert (SONY) zurückgesetzt. Geben Sie danach wieder die richtige Codenummer ein.

Einstellen der Fernbedienung zum Steuern des Fernsehgeräts

Halten Sie TV I/⏻ gedrückt und geben Sie mit den Zahlentasten den Herstellercode des Fernsehgeräts (siehe Tabelle) ein. Lassen Sie TV I/⏻ dann los.

Wenn Sie den Herstellercode richtig eingestellt haben, blinkt die Taste TV zweimal langsam. Wenn die Einstellung nicht korrekt ist, blinkt die Taste TV fünfmal schnell.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie den Code gefunden haben, der bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
SONY	501 (Standard), 502
DAEWOO	506
EMERSON	567
FUNAI	548
GE	509
GOLDSTAR/LG	503, 517, 544, 568
GRUNDIG	533
HITACHI	514

Hersteller	Codenummer
ITT	521, 522
JVC	516
LOEWE	518
MITSUBISHI/MGA	527
NEC	503
NOKIA	521, 522, 573, 575
PANASONIC	553, 572
PHILIPS	515, 518, 557, 570
PIONEER	526
RADIO SHACK	565
RCA/PROSCAN	510
SABA	530, 537, 558
SAMSUNG	515, 517, 544, 566, 569, 571, 574
SANYO	508, 545
SHARP	535, 565
TELEFUNKEN	547, 558
THOMSON	547, 549
TOSHIBA	541, 551
ZENITH	543

Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können Ihr Fernsehgerät mit den folgenden Tasten steuern. Wenn Sie diese Tasten (außer THEATRE, TV I/⏻, ⏎/⏏) verwenden wollen, stellen Sie durch Drücken von TV an der Fernbedienung den Fernsehmodus ein, so dass TV 1 Sekunde lang aufleuchtet.
Zum Beenden des Fernsehmodus drücken Sie TV, so dass TV viermal blinkt.

Hinweis

- Im Fernsehmodus leuchtet TV auf, wenn Sie eine der folgenden Tasten drücken. (Je nach den Einstellungen des Herstellers funktionieren einige Tasten möglicherweise nicht und TV leuchtet nicht auf.)
- Wenn sich die Fernbedienung im Fernsehmodus befindet und Sie eine andere als die folgenden Tasten drücken, blinkt TV viermal und die Fernbedienung beendet den Fernsehmodus automatisch. Die Anlage reagiert gemäß der Funktion der gedrückten Taste.
- Bei manchen Fernsehgeräten haben einige oder alle der Tasten keine Funktion.

Taste	Funktion
TV I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts.
THEATRE	Optimieren der Bildqualität für die Filmwiedergabe.
⏎/⏏	Wechseln zwischen Fernsehgerät und anderen Eingangsquellen. Nachdem Sie die Taste ☰ gedrückt haben, kann die aktuelle Textseite beibehalten werden.
+/–	Einstellen der Lautstärke des Fernsehgeräts.
PROG +/–, ▲/▼	Auswählen von Fernsehkanälen. Nachdem Sie ☰ gedrückt haben, können Sie die nächste (▲) oder vorherige (▼) Textseite auswählen.
🔇	Vorübergehendes Stummschalten des Tons vom Fernsehgerät.
Zahlentasten, -/--	Auswählen von Fernsehkanälen. Nachdem Sie die Taste ☰ gedrückt haben, können Sie die Textseite auswählen, indem Sie die dreistellige Seitennummer eingeben.
HOME	Aufrufen des Menüs für das Fernsehgerät.
ANALOG	Umschalten in den analogen Modus.
DIGITAL	Umschalten in den digitalen Modus.
i/?	Anzeigen von Informationen.
☰	Aufrufen von Videotext.
▤	Aufrufen der digitalen elektronischen Programmzeitschrift (EPG).
TOOLS	Aufrufen des Funktionsmenüs für die aktuelle Anzeige.
RETURN	Zurückschalten zum vorherigen Kanal oder zur vorherigen Menüebene des Fernsehgeräts.
⛶	Wechseln des Bildseitenverhältnisses am angeschlossenen Fernsehgerät.
←/↑/↓/→, ⊕	Auswählen der Option im Menü.
Farbtasten (rot/grün/gelb/blau)	Auswählen der Optionen im Menü.

Tipp

• Diese Tasten haben die gleiche Funktion wie die Tasten auf der Fernbedienung für ein Fernsehgerät von SONY. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät.

Der Sleep-Timer

Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet. Auf diese Weise können Sie beim Einschlafen Musik hören. Die Dauer können Sie in Schritten von 10 Minuten einstellen.

Drücken Sie SLEEP.

Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Minutenanzeige für die Restdauer in Schritten von 10 Minuten.
Bei eingestelltem Sleep-Timer blinkt „SLEEP“ im Display an der Vorderseite.

So zeigen Sie die Restdauer an

Drücken Sie SLEEP einmal.

So ändern Sie die Restdauer

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Dauer mehrmals SLEEP.

So stellen Sie den Sleep-Timer über das Systemmenü ein

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

2 **Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „SLEEP MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.**

Die Minutenanzeige (für die Restdauer) wechselt in Schritten von 10 Minuten.

Tipp

• Sie können die Restdauer auch mit den Zahlentasten einstellen. In diesem Fall lässt sich die Dauer in Schritten von 1 Minute einstellen.

4 **Drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung wird vorgenommen und „SLEEP“ blinkt im Display an der Vorderseite.

5 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Ändern der Helligkeit des Displays an der Vorderseite

Sie können die Helligkeit des Displays an der Vorderseite auf eine von 2 Stufen einstellen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DISP MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DIMMER“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Helligkeit im Display an der Vorderseite aus.

- „DIMMER OFF“: Hell.
- „DIMMER ON“: Dunkel.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Deaktivieren der Tasten am Gerät

(Kindersperre)

Sie können die Tasten am Gerät (außer I/⏻) sperren und so verhindern, dass Tasten versehentlich betätigt werden oder Kinder das Gerät unbeaufsichtigt bedienen (Kindersperre).

Drücken Sie am Gerät mehr als 5 Sekunden lang die Taste ■.

„CHILD LOCK“ und „ON“ erscheinen im Display an der Vorderseite.
Damit ist die Kindersperre aktiviert und die Tasten am Gerät sind gesperrt. Sie können die Anlage jedoch mit der Fernbedienung steuern. Zum Deaktivieren halten Sie ■ erneut mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, so dass „CHILD LOCK“ und „OFF“ im Display an der Vorderseite erscheinen.

Hinweis

- Wenn Sie bei aktivierter Kindersperre Tasten am Gerät betätigen, erscheint „CHILD LOCK“ im Display an der Vorderseite.

Hinweis zur Demofunktion

Sie können die Demo im Display an der Vorderseite ein- und ausschalten, solange sich die Anlage im Bereitschaftsmodus befindet.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DISP MENU“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis „DEMO“ im Display an der Vorderseite erscheint, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus.

- „DEMO ON“: Die Demofunktion ist eingeschaltet.
- „DEMO OFF“: Die Demofunktion ist ausgeschaltet.

Die Standardeinstellung variiert abhängig von der Region.

5 Drücken Sie ⊕.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen.

6 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird ausgeblendet.

Tipp

- Wenn die Anlage ganz neu ist oder für die Anlage die werkseitigen Standardeinstellungen gelten (Seite 96), können Sie die Demofunktion einfach mit I/⏻ auf der Fernbedienung ausschalten.

Stromsparen im Bereitschaftsmodus

Überprüfen Sie, ob folgende Einstellungen vorgenommen wurden:

– [Steuerung für HDMI] ist auf [Aus] gesetzt (Seite 71).
– „S-AIR STBY“ ist auf „STBY OFF“ gesetzt (Seite 67).
– „DEMO“ ist auf „DEMO OFF“ gesetzt (Seite 81).
– [Bereitschaftsmodus] ist auf [Normal] gesetzt (Seite 92).

Das Setup-Menü

Hier können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen. Wenn Sie die Einstellungen der Anlage ändern wollen, wählen Sie (Einrichtung) im Hauptmenü.

Hinweis

- Die auf einer Disc gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Setup-Menü und es funktionieren unter Umständen nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.

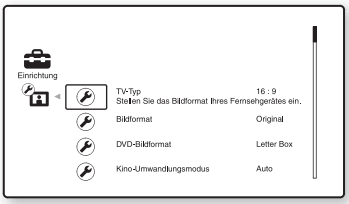
1 Drücken Sie HOME.

Auf dem Fernsehschirm erscheint das Hauptmenü.

2 Wählen Sie mit ←/→ die Option [Einrichtung] aus.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ das Symbol für die Setup-Kategorie aus, in der Sie eine Änderung vornehmen wollen, und drücken Sie ⊕.

Beispiel: [Video-Einstellungen]

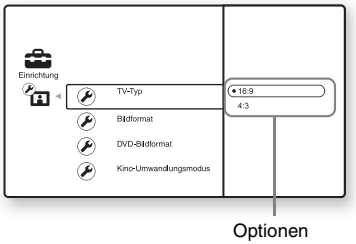


Für folgende Optionen können Sie Einstellungen vornehmen.

Symbol	Erläuterung
	[Netzwerk-Update] (Seite 83) Aktualisieren der Software für die Anlage.
	[Video-Einstellungen] (Seite 85) Videoeinstellungen je nach Typ der verwendeten Buchsen.
	[Audio-Einstellungen] (Seite 87) Toneinstellungen je nach Typ der verwendeten Buchsen.
	[BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] (Seite 89) Detaillierte Einstellungen für die BD/DVD-Wiedergabe.
	[Foto-Einstellungen] (Seite 91) Einstellungen für Fotos.
	[HDMI-Einstellungen] (Seite 91) Einstellungen für HDMI.
	[System-Einstellungen] (Seite 92) System-Einstellungen für die Anlage.
	[Netzwerkeinstellungen] (Seite 93) Detaillierte Einstellungen für das Internet und das Netzwerk.
1·2·3	**[Schnellkonfiguration] (Seite 95)** Erneute Schnellkonfiguration zum Vornehmen der Grundeinstellungen.
	[Rückstellen] (Seite 95) Zurücksetzen der Anlage auf die werkseitigen Einstellungen.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

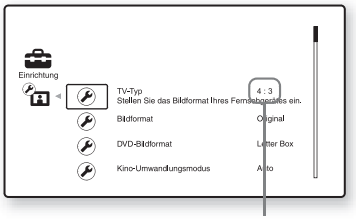
Die Optionen zur ausgewählten Hauptoption erscheinen.
Beispiel: [TV-Typ]



Optionen

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ⊕.**

Die Einstellung wird vorgenommen und die Konfiguration ist damit abgeschlossen.
Die Optionen zur ausgewählten Hauptoption erscheinen.
Beispiel: [4:3]



Ausgewählte Einstellung

[Netzwerk-Update]

Sie können die Funktionen der Anlage aktualisieren und dadurch verbessern. Informationen zu den Update-Funktionen finden Sie auf der folgenden Website:

Für Kunden in Europa und Russland
http://support.sony-europe.com/

Für Kunden in Asien und Australien
http://www.sony-asia.com/support

Für Kunden in Lateinamerika
http://esupport.sony.com

Hinweis

- Lösen Sie während des Herunterladens oder Aktualisierens der Software nicht das Netzkabel oder das Netzwerkkabel.
- Während ein Update läuft, sind alle Funktionen deaktiviert und auch die Disc-Lade kann nicht geöffnet werden.
- Das Herunterladen dauert je nach dem Server des Providers oder dem Leitungsstatus unterschiedlich lange.
- Wenn Fehlermeldungen zu Netzwerkverbindungen angezeigt werden, überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen mit der Option [Netzwerkdiagnose] unter [Internet-Einstellungen] in [Netzwerkeinstellungen] (Seite 93).

Tipp

- Im Display an der Vorderseite zeigt der Zähler „UPDATE */9“ den Verlauf des Updates an (wobei „*“ den Update-Schritt angibt).
- Sie können die aktuelle Softwareversion anzeigen lassen, indem Sie unter [System-Einstellungen] (Seite 92) die Option [Systeminformationen] wählen.
- Die Einstellungen unter [Einrichtung] bleiben auch nach einem Update erhalten.
- Wenn [Software-Update-Mitteilung] auf [Ein] (Standard) gesetzt ist (Seite 92), werden Sie von der Anlage benachrichtigt, wenn eine neue Softwareversion zur Verfügung steht.

Aktualisieren der Software der Anlage über das Netzwerk

1 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Netzwerk-Update] aus und drücken Sie ⊕.**

Das Gerät stellt eine Verbindung zum Netzwerk her und in einer Display-Meldung werden Sie zum Bestätigen aufgefordert.

2 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.**

Das Gerät beginnt automatisch mit dem Herunterladen und dem Aktualisieren der Software.

Wenn das Update beendet ist, erscheint im Display an der Vorderseite 5 Sekunden lang „COMPLETE“ und dann schaltet sich die Anlage automatisch aus.

3 **Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein.**

Die Anlage startet mit der aktualisierten Software.

Aktualisieren der Software der Anlage über eine Update-Disc

Sie können die Funktionen der Anlage auch mithilfe einer Update-Disc aktualisieren und verbessern, die Sie bei einem Sony-Händler oder einem autorisierten Sony-Kundendienst in Ihrer Nähe erhalten.

1 **Legen Sie die Update-Disc ein.**

In einer Display-Meldung werden Sie zum Bestätigen aufgefordert.

2 **Wählen Sie [OK] und drücken Sie ⊕.**

Das Software-Update beginnt.

Wenn das Update beendet ist, erscheint im Display an der Vorderseite 5 Sekunden lang „COMPLETE“ und dann schaltet sich die Anlage automatisch aus.

3 **Schalten Sie die Anlage durch Drücken von I/⏻ ein.**

Die Anlage startet mit der aktualisierten Software.

4 **Drücken Sie ⏏, um die Disc herauszunehmen.**

[Video-Einstellungen]

Sie können Videoeinstellungen je nach dem Typ der Buchsen vornehmen.

■ [TV-Typ]

Hiermit legen Sie das Bildseitenverhältnis (Bildformat) für das angeschlossene Fernsehgerät fest.

[16:9]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.
[4:3]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein 4:3-Fernsehgerät ohne Breitbildmodus anschließen.

■ [Bildformat]

Hiermit wählen Sie das Anzeigeformat für ein 4:3-Bild an einem 16:9-Breitbildfernsehgerät.

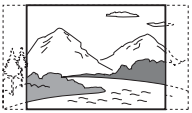
[Original]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen. Ein 4:3-Bild wird an einem Breitbildfernsehgerät im Bildseitenverhältnis 16:9 angezeigt.
[Festes Bildformat]: Die Bildgröße wird an die Bildschirmgröße angepasst, wobei das ursprüngliche Bildseitenverhältnis erhalten bleibt.

■ [DVD-Bildformat]

Hiermit wählen Sie das Anzeigeformat für ein 16:9-Bild an einem 4:3-Fernsehgerät. Die Option steht zur Verfügung, wenn [TV-Typ] auf [4:3] und [Bildformat] auf [Festes Bildformat] gesetzt ist.

[Letter Box]: Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Rand angezeigt.

[Pan & Scan]: Bilder werden in voller Bildschirmhöhe, jedoch mit abgeschnittenen Seiten angezeigt.



■ [Kino-Umwandlungsmodus]

Hiermit legen Sie den Video-Umwandlungsmodus für 480p/576p-, 720p-, 1080i- oder 1080p*-Signale fest, die über die Buchse HDMI OUT oder die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT geleitet werden.
* Nur HDMI

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus. Das Gerät erkennt automatisch, ob das Material videobasiert oder filmbasiert ist, und wechselt zum geeigneten Umwandlungsmodus.
[Video]: Unabhängig vom Material wird immer der Umwandlungsmodus für videobasiertes Material gewählt.

■ [Videoausgangsformat]

Hiermit wählen Sie den Buchsentyp für die Ausgabe von Videosignalen. Näheres finden Sie unter „Videoausgabeauflösung“ (Seite 110).

1 Wählen Sie mit ↑/↓ den Buchsentyp für die Ausgabe von Videosignalen aus und drücken Sie ⊕.

Hinweis

- Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig verwenden, wählen Sie [Komponenten-Videosignal].

[TV-Anschlussmethode]

[HDMI]: Die Signale werden über die Buchse HDMI OUT ausgegeben, und zwar wie in der weiter unten erläuterten Einstellung für [HDMI-Auflösung] festgelegt.

[Komponenten-Videosignal]: Die Signale werden über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben, und zwar wie in der weiter unten erläuterten Einstellung für [Komponenten-Auflösung] festgelegt.

[Video]: Die Signale werden über die Buchse VIDEO OUT ausgegeben.

2 Wenn Sie [HDMI] oder [Komponenten-Videosignal] wählen:
Wählen Sie mit ↑/↓ den Signaltyp für die Buchse HDMI OUT oder die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT und drücken Sie ⊕.

Wenn Sie die Videoausgabeauflösung ändern, wird ein Bild etwa 30 Sekunden lang in der ausgewählten Auflösung angezeigt, dann werden Sie zum Bestätigen aufgefordert.

Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Werden Videosignale im Format 720p/1080i/1080p ausgegeben, leuchtet „HD" im Display an der Vorderseite.

Hinweis

- Wenn das Bild verzerrt ist oder kein Bild erscheint, warten Sie etwa 30 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken. Im Display erscheint wieder der Bildschirm zum Einstellen der Auflösung.
- Wenn Sie die falsche Videoausgabeauflösung wählen und innerhalb von 30 Sekunden eine Taste drücken, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. Halten Sie in diesem Fall ► und ⏏ am Gerät mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, um die Videoausgabeauflösung auf die niedrigste Auflösung zu setzen.
- Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig verwenden und [Auto] oder [1080p] ausgewählt ist, werden an anderen Buchsen als der Buchse HDMI OUT möglicherweise keine Videosignale ausgegeben.

[HDMI-Auflösung]/[Komponenten-Auflösung]

[Auto] (nur HDMI): Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.

Das Gerät gibt Signale beginnend mit der höchstmöglichen Auflösung für das Fernsehgerät aus:

1080p > 1080i > 720p > 480p/576p > 480i/576i

Entspricht das resultierende Bildformat nicht ihren Wünschen, versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung, die sich für Ihr Fernsehgerät eignet.

[480i/576i]: Videosignale werden im Format 480i/576i ausgegeben.

[480p/576p]: Videosignale werden im Format 480p/576p ausgegeben.

[720p]: Videosignale werden im Format 720p ausgegeben.

[1080i]: Videosignale werden im Format 1080i ausgegeben.

[1080p] (nur HDMI): Videosignale werden im Format 1080p ausgegeben.

■ [BD-ROM 1080/24p Ausgabe]

Für die Wiedergabe filmbasierten Materials auf BD-ROMs (720p/24 Hz oder 1080p/24 Hz) können Sie die Videoausgangssignale auf 1920 × 1080p/24 Hz einstellen.

Videosignale können im Format 1920 × 1080p/24 Hz ausgegeben werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

– Ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät ist über die Buchse HDMI OUT angeschlossen,
– [Videoausgangsformat] ist auf [HDMI] gesetzt und
– [HDMI-Auflösung] ist auf [Auto] oder [1080p] gesetzt.

Die Anzeige 24P leuchtet, wenn Videosignale im Format 1920 × 1080p/24 Hz ausgegeben werden.

[Auto]: Die Videosignale werden nur dann im Format 1920 × 1080p/24 Hz ausgegeben, wenn ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät über die Buchse HDMI OUT angeschlossen ist.

[Ein]: Die Videosignale werden unabhängig vom Typ des angeschlossenen Fernsehgeräts immer im Format 1920 × 1080p/24 Hz ausgegeben.

[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät nicht mit Videosignalen im Format 1080/24p kompatibel ist.

Hinweis

- Wenn [BD-ROM 1080/24p Ausgabe] auf [Ein] gesetzt ist, werden unter Umständen keine Videosignale ausgegeben.

■ [YCbCr/RGB (HDMI)]

Für Videosignale, die über die Buchse HDMI OUT ausgegeben werden, können Sie die Farbe einstellen. Wählen Sie die Einstellung passend zum Typ des angeschlossenen Fernsehgeräts aus.

[Auto]: Der Typ des externen Geräts wird automatisch erkannt und die Anlage wählt die passende Farbeinstellung aus.
[YCbCr (4:2:2)]: Die Videosignale werden im Format YCbCr 4:2:2 ausgegeben.
[YCbCr (4:4:4)]: Die Videosignale werden im Format YCbCr 4:4:4 ausgegeben.
[RGB (16-235)]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Gerät mit HDCP-konformer DVI-Buchse anschließen.
[RGB (0-255)]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein RGB-Gerät (0-255) anschließen.

■ [x.v. Farbausgabe]

Hiermit legen Sie fest, ob xvYCC-Informationen an das angeschlossene Fernsehgerät gesendet werden.
Lässt man xvYCC-kompatible Videosignale an einem Fernsehgerät anzeigen, das den Standard x.v.Colour unterstützt, so werden die Farben der natürlichen Umwelt besonders naturgetreu wiedergegeben.

[Auto]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[Aus]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bild instabil ist oder die Farben unnatürlich wirken.

■ [Pausenmodus] (nur BD/DVD VIDEO/ DVD-R/DVD-RW)

Sie können das Bild für den Pausemodus festlegen.

[Auto]: Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
[Vollbild]: Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

[Audio-Einstellungen]

Sie können an der Anlage Audio-Einstellungen vornehmen.

■ [BD-Audio-Einstellungen]

Hiermit wählen Sie aus, ob der Ton bei der Wiedergabe einer BD, die interaktiven (Tastenton, Toneffekte usw.) und sekundären Ton (Kommentar) enthält, gemischt werden soll oder nicht.

[Mischen]: Der interaktive und der sekundäre Ton werden zum primären Ton hinzugemischt und der daraus resultierende Ton wird ausgegeben.
[Direkt]: Lediglich der primäre Ton wird ausgegeben.

■ [Dynamikbegrenzung] (nur BD/DVD VIDEO)

Sie können den Dynamikbereich des Soundtracks begrenzen. [Dynamikbegrenzung] ist nützlich, wenn Sie nachts mit niedriger Lautstärke Filme sehen möchten.

[Auto]: Der Ton wird mit dem Dynamikbereich wiedergegeben, der auf der Disc festgelegt ist (nur BD-ROM).
[Aus]: Der Dynamikbereich wird nicht begrenzt.
[Ein]: Der Soundtrack wird mit dem Dynamikbereich wiedergegeben, der bei der Aufnahme eingestellt war.

■ [Dämpfen - TV]

Bei einer Komponente, die an die Buchsen TV (AUDIO IN L/R) angeschlossen ist, kann der Ton verzerrt sein. Sie können solche Verzerrungen vermeiden, indem Sie den Eingangspegel am Gerät verringern. Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion; dies hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

[Ein]: Der Eingangspegel wird gedämpft. Der Ausgangspegel wird geändert.
[Aus]: Der Eingangspegel wird nicht verändert.

■ [Dämpfen - AUDIO]

Bei einer Komponente, die an die Buchsen AUDIO (AUDIO IN L/R) angeschlossen ist, kann der Ton verzerrt sein. Sie können solche Verzerrungen vermeiden, indem Sie den Eingangspegel am Gerät verringern. Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion; dies hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

[Ein]: Der Eingangspegel wird gedämpft. Der Ausgangspegel wird geändert.
[Aus]: Der Eingangspegel wird nicht verändert.

■ [BD/DVD-Wiedergabeton]

Bei dieser Anlage kann Mehrkanalton nicht gleichzeitig über die Buchse HDMI OUT und die Lautsprecher der Anlage ausgegeben werden. Sie können das Ausgabeverfahren auswählen.

[Nur Lautsprecher]: Mehrkanalton wird nur über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben.
[Priorität Lautspr.]: Mehrkanalton wird über die Lautsprecher der Anlage, 2-Kanal-Signale im linearen PCM-Format werden über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.
[Priorität HDMI]: 2-Kanal-Stereoton wird über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben und die Tonausgabe über die Buchse HDMI OUT ist möglich. Welches Klangformat über die Buchse HDMI OUT ausgegeben wird, hängt vom angeschlossenen Gerät ab.

Hinweis

- Wenn Sie [BD/DVD-Wiedergabeton] auf [Priorität HDMI] setzen, erscheint eine Bestätigungsmeldung auf dem Fernsehschirm. Wählen Sie mit ←/→ die Option [OK] aus, um die Konfiguration zu bestätigen.
- Wenn Sie [BD/DVD-Wiedergabeton] auf [Priorität HDMI] setzen, werden die Funktionen SOUND MODE, DYNAMIC BASS, NIGHT, „TONE“ und „DEC. MODE“ deaktiviert.
- Wenn die Audiosteuerfunktion der Anlage (Seite 73) aktiviert ist, kann sich die Einstellung automatisch ändern.

■ [Klangeffekt]

Sie können die Klangeffekte der Anlage (SOUND MODE, DYNAMIC BASS, NIGHT, „TONE“ und „DEC. MODE“) ein- und ausschalten.

[Ein]: Alle Klangeffekte der Anlage sind aktiviert. Der obere Grenzwert für die Abtastfrequenz wird auf 48 kHz festgelegt.
[Aus]: Die Klangeffekte sind deaktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein oberer Grenzwert für die Abtastfrequenz festgelegt werden soll.

■ [Lautsprecher-Einstellungen]

Sie können die Lautsprecher einstellen, um einen optimalen Raumklang zu erzielen. Näheres finden Sie unter „Einstellen der Lautsprecher“ (Seite 75).

■ [Automatische Kalibrierung]

Sie können Einstellungen automatisch kalibrieren. Näheres finden Sie unter „Automatisches Kalibrieren der Einstellungen“ (Seite 74).

[BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen]

Sie können detaillierte Einstellungen für die BD/DVD-Wiedergabe vornehmen.

■ [BD/DVD-Menü]

Hiermit wählen Sie die Standardmenüsprache für BD-ROMs oder DVD VIDEOs aus.
Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 113) ein.

■ [Ton]

Hiermit wählen Sie die Standardsprache für die Tonwiedergabe bei BD-ROMs oder DVD VIDEOs aus.
Mit [Original] wählen Sie die Sprache aus, die auf der Disc Priorität hat.
Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 113) ein.

■ [Untertitel]

Hiermit wählen Sie die Standardsprache für die Untertitel bei BD-ROMs oder DVD VIDEOs aus.
Wenn Sie [Sprachcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Sprachcodes. Geben Sie für die gewünschte Sprache den entsprechenden Code aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 113) ein.

■ [BD-Kindersicherung]

Bei einigen BD-ROMs lässt sich die Wiedergabe auf der Basis einer Altersgrenze für die Benutzer einschränken. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Altersgrenze aus und drücken Sie ⊕.

Je niedriger der Wert, umso strenger ist die Kindersicherungsstufe.
Wenn Sie [Altergrenze wählen] auswählen, geben Sie mit ←/↑/↓/→ und den Zahlentasten für die gewünschte Altersgrenze einen Wert zwischen [0] und [255] ein.

So heben Sie die Kindersicherung auf

Wählen Sie [Keine Restriktion].

Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort vergessen, setzen Sie die Anlage zurück (Seite 96) und wählen Sie ein neues Kennwort (siehe [Kennwort] (Seite 90)).
- Bei Discs ohne Kindersicherung kann die Wiedergabe auf dieser Anlage nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen Discs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe.
- Wenn Sie unter [Altergrenze wählen] den Wert [255] auswählen, wird die Kindersicherung aufgehoben.

Tipp

- Das Kennwort lässt sich ändern. Siehe [Kennwort] (Seite 90).

■ [DVD-Kindersicherung]

Manche DVD VIDEOs sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich DVD VIDEOs ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Stufe aus und drücken Sie ⊕.

Je niedriger der Wert, umso strenger ist die Kindersicherungsstufe.

So heben Sie die Kindersicherung auf

Wählen Sie [Keine Restriktion].

Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort vergessen, setzen Sie die Anlage zurück (Seite 96) und wählen Sie ein neues Kennwort (siehe [Kennwort] (Seite 90)).
- Bei Discs ohne Kindersicherung kann die Wiedergabe auf dieser Anlage nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen Discs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe.

Tipp

- Das Kennwort lässt sich ändern. Siehe [Kennwort] (Seite 90).

■ [Kindersicherungs-Regionalcode]

Bei einigen BD-ROMs oder DVD VIDEOs kann die Wiedergabe nach geografischer Region eingeschränkt werden. Szenen werden in diesem Fall gesperrt oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Region für die Kindersicherung aus und drücken Sie ⊕.

Wenn Sie [Regionalcode wählen] auswählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Regionalcodes. Geben Sie für die gewünschte Region den entsprechenden Code aus der „Codeliste für die Kindersicherungsregionen“ (Seite 113) ein.

Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort vergessen, setzen Sie die Anlage zurück (Seite 96) und wählen Sie ein neues Kennwort (siehe [Kennwort] (Seite 90)).
- Bei Discs ohne Kindersicherung kann die Wiedergabe auf dieser Anlage nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen Discs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe.

Tipp

- Das Kennwort lässt sich ändern. Siehe [Kennwort] (Seite 90).

■ [Kennwort]

Sie können ein Kennwort für die Kindersicherung festlegen und ändern. Mit diesem Kennwort können Sie die Wiedergabe von BD-ROMs und DVD VIDEOs einschränken. Bei Bedarf können Sie für BD-ROMs und DVD VIDEOs unterschiedliche Kindersicherungsstufen festlegen.

1 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.

So ändern Sie das Kennwort

1 Geben Sie im Anschluss an Schritt 1 Ihr vierstelliges Kennwort mit den Zahlentasten ein.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.

3 Geben Sie mit den Zahlentasten ein neues Kennwort ein.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK] aus und drücken Sie ⊕.

■ [Hybrid-Disc-Wiedergabeschicht]

Bei Hybrid-Discs können Sie die Wiedergabeschicht auswählen, die Priorität haben soll. Wenn Sie die Einstellung geändert haben, schalten Sie die Anlage erst aus und dann wieder ein.

[BD]: Die BD-Schicht wird wiedergegeben.
[DVD/CD]: Die DVD- oder CD-Schicht wird wiedergegeben.

■ [BD-Internetverbindung]

Hier können Sie einstellen, ob über Inhalte auf einer BD (im BDMV-Modus), die gerade wiedergegeben wird, eine Verbindung zum Internet hergestellt werden kann. Für diese Funktion sind Netzwerkverbindungen und Netzwerkeinstellungen erforderlich (Seite 93).

[Zulassen]: Normalerweise wählen Sie diese Einstellung aus.
[Nicht zulassen]: Eine Internetverbindung ist nicht möglich.

[Foto-Einstellungen]

Sie können an der Anlage Foto-Einstellungen vornehmen.

■ [Diaschaugeschw.]

Die Geschwindigkeit für die Wiedergabe einer Diaschau lässt sich ändern.

[Schnell]: Die Fotos wechseln schnell.
[Normal]: Die Fotos wechseln mit normaler Geschwindigkeit.
[Langsam]: Die Fotos wechseln langsam.

[HDMI-Einstellungen]

Sie können an der Anlage HDMI-Einstellungen vornehmen.

■ [Steuerung für HDMI]

Sie können die Funktion [Steuerung für HDMI] ein- bzw. ausschalten. Näheres finden Sie unter „Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 71).

[Ein]: Die Funktion ist eingeschaltet. Wenn Sie Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen, werden Steuersignale zwischen den Geräten ausgetauscht, was die Bedienung vereinfacht.
[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Maximale Lautstärke]

Wenn Sie die Anlage im Fernsehmenü oder mit der Taste THEATRE so einstellen, dass der Ton des Fernsehgeräts über die Lautsprecher der Anlage ausgegeben wird, dann wird die Audiosteuerfunktion der Anlage (Seite 73) aktiviert und je nach Lautstärkeeinstellung der Anlage wird der Ton möglicherweise sehr laut wiedergegeben. Sie können dies verhindern, indem Sie den maximalen Lautstärkepegel begrenzen.

[Stufe 3]: Der maximale Lautstärkepegel ist auf 10 eingestellt.
[Stufe 2]: Der maximale Lautstärkepegel ist auf 15 eingestellt.
[Stufe 1]: Der maximale Lautstärkepegel ist auf 20 eingestellt.
[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Anlage über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät anschließen und [Steuerung für HDMI] auf [Ein] setzen.

[System-Einstellungen]

Sie können an der Anlage System-Einstellungen vornehmen.

■ [OSD]

Hiermit wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen der Anlage aus.

■ [Bereitschaftsmodus]

Hiermit können Sie die Zeit verkürzen, die die Anlage nach dem Einschalten zum Starten benötigt.

[Schnellstart]: Die Startzeit aus dem Bereitschaftsmodus wird kürzer. Sie können die Anlage nach dem Einschalten also schneller nutzen.
[Normal]: Dies ist die Standardeinstellung.

Hinweis

- Wenn Sie [Bereitschaftsmodus] auf [Schnellstart] setzen, ist der Stromverbrauch höher, als wenn Sie [Bereitschaftsmodus] auf [Normal] setzen.

■ [Anzeigeautomatik]

Beim Wechseln von Audiomodi oder während der Wiedergabe können Informationen angezeigt werden.

[Ein]: Beim Wechsel der angezeigten Titel, der Bildmodi, Tonsignale usw. werden automatisch Informationen am Bildschirm angezeigt.
[Aus]: Die Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

■ [Bildschirmschoner]

Wenn eine Bildschirmanzeige, zum Beispiel das Hauptmenü, am Fernsehschirm angezeigt wird und Sie die Anlage mehr als 15 Minuten lang nicht benutzen, erscheint der Bildschirmschoner. Der Bildschirmschoner verhindert Schäden (Nachbilder) am Fernsehschirm.

[Ein]: Die Bildschirmschonerfunktion ist eingeschaltet.
[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Software-Update-Mitteilung]

Sie können sich über neue Softwareversionen informieren lassen. In diesem Fall erscheint die Information auf dem Fernsehschirm, wenn Sie die Anlage einschalten. Für diese Funktion sind Netzwerkverbindungen und Netzwerkeinstellungen erforderlich (Seite 93).

[Ein]: Die Anlage informiert Sie, wenn eine neue Softwareversion zur Verfügung steht (Seite 83).
[Aus]: Die Funktion ist ausgeschaltet.

■ [Systeminformationen]

Sie können die Softwareversion und die MAC-Adresse der Anlage anzeigen lassen.

[Netzwerkeinstellungen]

Sie können an der Anlage detaillierte Einstellungen für das Internet und das Netzwerk vornehmen.

■ [Internet-Einstellungen]

Folgende Einstellungen sind erforderlich, wenn Sie über ein Netzwerkkabel eine Verbindung zum Internet herstellen möchten. Geben Sie die alphanumerischen Werte für Ihren Breitband-Router oder Funk-LAN-Router ein. Je nach ISP (Internet Service Provider) oder Router müssen Sie unter Umständen unterschiedliche Einstellungen vornehmen. Erläuterungen dazu finden Sie in den Anweisungen Ihres ISP oder in der mit Ihrem Router gelieferten Bedienungsanleitung.

1 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Erfassung der IP-Adresse] aus und drücken Sie ⊕.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ⊕.**

[DHCP benutzen]: Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr ISP die entsprechenden DHCP-Servereinstellungen (DHCP - Dynamic Host Configuration Protocol) zur Verfügung stellen kann. Die Netzwerkeinstellungen für die Anlage werden in diesem Fall automatisch zugewiesen.

Wenn Sie [Autom. DNS-Server-Erfassg] auf [Aus] setzen, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

– [DNS-Server (Primär)]

– [DNS-Server (Sekundär)]

[Stat. IP-Adresse ben.]: Geben Sie bei dieser Einstellung manuell eine passende IP-Adresse für Ihre Netzwerkumgebung ein.

Folgende Einstellungen sind erforderlich:

– [IP-Adresse]

– [Subnetzmaske]

– [Standard-Gateway]

– [DNS-Server (Primär)]

– [DNS-Server (Sekundär)]

Hinweis

• Bei der manuellen Eingabe der Adressen für [DNS-Server (Primär)]/[DNS-Server (Sekundär)] geben Sie unbedingt eine Adresse für [DNS-Server (Primär)] ein. Andernfalls stimmen die [Internet-Einstellungen] nicht.

3 **Wenn bei Ihrem ISP eine bestimmte Proxyserver-Einstellung gilt, wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Proxy-Einstellungen] und drücken Sie ⊕.**

Die Anzeige [Proxy-Einstellungen] erscheint.

Gibt es keine Proxyserver-Einstellung, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Proxyserver-Verwendung] aus und drücken Sie ⊕.**

5 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Ein] aus und drücken Sie ⊕.**

6 **Wählen Sie [Proxyserver] und [Anschluss] und geben Sie die Einstellungen ein.**

Erläuterungen zum Eingeben der Proxyserver-Einstellungen finden Sie unter „So geben Sie Zeichen ein“ (Seite 94).

7 **Drücken Sie RETURN.**

8 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Netzwerkdiagnose] aus und drücken Sie ⊕.**

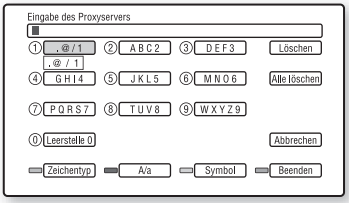
9 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Starten] aus und drücken Sie ⊕.**

10 **Vergewissern Sie sich, dass die Meldung [Die Netzwerkverbindungen sind korrekt.] angezeigt wird.**

Damit ist die Konfiguration beendet. Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, gehen Sie nach den weiteren Bildschirmmeldungen vor.

So geben Sie Zeichen ein

Wenn Sie unter [Proxy-Einstellungen] die Option [Proxyserver] wählen, erscheint die Anzeige zum Eingeben von Zeichen.



1 Drücken Sie zur Auswahl eines Zeichens mehrmals die entsprechende Zahlentaste.

Beispiel:

Drücken Sie einmal die Zahlentaste 3, um den Buchstaben [D] einzugeben.

Drücken Sie dreimal die Zahlentaste 3, um den Buchstaben [F] einzugeben.

2 Drücken Sie → und geben Sie das nächste Zeichen ein.

3 Drücken Sie die blaue Taste ([Beenden]), um die Eingabe zu beenden.

Folgende Tasten stehen für die Eingabe von Zeichen zur Verfügung.

Tasten	Erläuterung
Rote Taste [Zeichentyp]	Umschalten der Tasten zwischen Buchstaben- und Zahleneingabe.
Grüne Taste [A/a]	Umschalten der Tasten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
Gelbe Taste [Symbol]	Aufrufen der Tasten für die Eingabe von Symbolen.
Blaue Taste [Beenden]	Die Eingabe wird beendet und es erscheint wieder die vorherige Anzeige.
CLEAR [Löschen]/[Alle löschen]	Löschen des Zeichens rechts vom Cursor. Sollen alle angezeigten Zeichen gelöscht werden, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
RETURN [Abbrechen]	Die Eingabe wird abgebrochen und es erscheint wieder die vorherige Anzeige.
←/↑/↓/→, ⊕	• Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ eine Eingabefunktion und drücken Sie ⊕. • Gehen Sie bei der Zeicheneingabe folgendermaßen vor: ①Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ ein Zeicheneingabefeld aus und drücken Sie ⊕. ②Wählen Sie mit ←/→ ein Zeichen aus und drücken Sie ⊕.

[Schnellkonfiguration]

Sie können die Schnellkonfiguration erneut ausführen, um Grundeinstellungen vorzunehmen.

1 **Wählen Sie mit ←/→ die Option [Starten] aus und drücken Sie ⊕.**

2 **Gehen Sie nach den Anweisungen unter „Schritt 3: Vornehmen der Schnellkonfiguration“ (Seite 33) ab Schritt 4 vor.**

[Rückstellen]

Zurücksetzen der Einstellungen mit Ausnahme der Kennwort-Einstellungen

Sie können die Anlage auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Die Einstellungen können nach Funktionsgruppe getrennt zurückgesetzt werden. Alle Einstellungen für diese Gruppe werden zurückgesetzt.

1 **Wählen Sie mit ⊕ die Option [Auf Werksvorgaben zurücksetzen] aus und drücken Sie ⊕.**

2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellungen aus, die auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, und drücken Sie ⊕.**

Folgende Einstellungen können zurückgesetzt werden:

– [Video-Einstellungen]
– [Audio-Einstellungen]
– [BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen] (außer [BD-Kindersicherung], [DVD-Kindersicherung], [Kindersicherungs-Regionalcode], [Kennwort])
– [Foto-Einstellungen]
– [HDMI-Einstellungen]
– [System-Einstellungen]
– [Netzwerkeinstellungen]
– [Alle Einstellungen] (außer [BD-Kindersicherung], [DVD-Kindersicherung], [Kindersicherungs-Regionalcode], [Kennwort])

In einer Display-Meldung werden Sie zum Bestätigen aufgefordert.

Hinweis

- Wenn Sie [Alle Einstellungen] auswählen, werden alle Einstellungen der Anlage mit Ausnahme der Kennwort-Einstellungen zurückgesetzt und danach schaltet sich die Anlage aus.
- Die unter „Ändern der Bildeinstellungen“ (Seite 48) erläuterten Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

3 Wählen Sie mit ←/→ die Option [Starten] aus und drücken Sie ⊕.

Wählen Sie zum Abbrechen [Abbrechen].

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte

Sie können alle Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

1 Wählen Sie mit ⊕ die Option [Auf Werksvorgaben zurücksetzen] aus und drücken Sie ⊕.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Alle Einstellungen] aus und drücken Sie ⊕.

In einer Display-Meldung werden Sie zum Bestätigen aufgefordert.

3 Drücken Sie am Gerät mehr als 5 Sekunden lang die Tasten ■ und VOLUME –.

Alle Einstellungen der Anlage werden auf die Standardwerte zurückgesetzt und danach schaltet sich die Anlage aus.

Hinweis

- Die unter „Ändern der Bildeinstellungen“ (Seite 48) erläuterten Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf die Anlage und stellen Sie die Anlage nicht in der Nähe von Wasser, wie z. B. neben einer Badewanne oder einer Dusche, auf. Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose. Lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.

Stromversorgung

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, damit sich im Inneren der Anlage kein Wärmestau bildet.
- Wenn die Anlage lange Zeit mit hoher Lautstärke betrieben wird, erwärmt sich das Gehäuse. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Vermeiden Sie es jedoch, das Gehäuse zu berühren. Stellen Sie die Anlage nicht in einem geschlossenen Schrank usw. auf, wo die Belüftung unzureichend ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung der Anlage kommen.
- Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht, indem Sie etwas auf die Anlage stellen. Die Anlage ist mit einem Endverstärker ausgestattet. Wenn die Lüftungsschlitze blockiert werden, kann dies zu einem Wärmestau und Fehlfunktionen an der Anlage führen.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf Oberflächen wie Teppichen oder Decken oder in der Nähe von Materialien wie Gardinen und Wandbehängen auf, die die Lüftungsöffnungen blockieren könnten.
- Stellen Sie die Anlage nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. Ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie die Anlage nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen sie direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position auf. Sie darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie die Anlage und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Anlage.

Betrieb

- Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird sie in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Anlage möglicherweise nicht korrekt. Nehmen Sie dann die Disc heraus und lassen Sie die Anlage etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie die Anlage transportieren möchten, nehmen Sie die Disc heraus. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.

Einstellen der Lautstärke

- Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

- Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.
  Sollten an der Anlage Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Reinigungs-Discs und Disc-/Linsenreinigungsmittel

- **Verwenden Sie keine Reinigungs-Disc und keine Disc-/Linsenreinigungsmittel (Nassreinigungsmittel oder Spray). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.**

Austausch von Teilen

- Teile dieser Anlage, die bei einer Reparatur ausgetauscht werden müssen, werden unter Umständen zur Aufarbeitung oder Wiederverwertung einbehalten.

Hinweis zu den Farben auf dem Fernsehschirm

- Falls die Lautsprecher Farbunregelmäßigkeiten auf dem Fernsehschirm verursachen, schalten Sie das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Bleiben die Farbunregelmäßigkeiten bestehen, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.

WICHTIGER HINWEIS
Vorsicht: Diese Anlage kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Transportieren der Anlage

Stellen Sie vor dem Bewegen der Anlage sicher, dass keine Disc eingelegt ist, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise zu Discs

Umgang mit Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Kleben Sie weder Papier noch Klebeband auf Discs.

- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.

Reinigung

- Reinigen Sie Discs vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch.
  Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.

Mit dieser Anlage können Sie nur runde Standard-Discs wiedergeben lassen. Bei anderen Discs (z. B. karten-, herz- oder sternförmig) können Fehlfunktionen auftreten.

Verwenden Sie keine Discs mit handelsüblichem Zubehör, zum Beispiel einem Etikett oder Ring.

Störungsbehebung

Sollten an der Anlage Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
Wenn während einer Reparatur Teile durch Wartungstechniker ausgetauscht werden müssen, werden diese Teile eventuell einbehalten.
Bei einem Problem mit der S-AIR-Funktion lassen Sie die gesamte Anlage (S-AIR-Hauptgerät und -Zusatzgerät) vom Sony-Händler überprüfen.

Stromversorgung

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Die Anlage lässt sich nicht einschalten.	• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. • Drücken Sie I/⏻, sobald „STANDBY“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.
„PROTECTOR“ und „PUSH POWER“ werden abwechselnd im Display an der Vorderseite angezeigt.	Schalten Sie die Anlage mit I/⏻ aus, warten Sie, bis „STANDBY“ ausgeblendet wird, und überprüfen Sie dann Folgendes. • Wurden die Lautsprecherkabeladern + und – kurzgeschlossen? • Verwenden Sie die für die Anlage angegebenen Lautsprecher? • Sind die Lüftungsöffnungen an der Anlage blockiert? • Beheben Sie gegebenenfalls die oben genannten Probleme und schalten Sie die Anlage ein. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht anhand der Checkliste oben ermitteln können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Bild

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Bild angezeigt.	• Die Videoverbindungskabel sind nicht richtig angeschlossen. • Die Videoverbindungskabel sind beschädigt. • Das Gerät ist nicht an die richtige Eingangsbuchse am Fernsehgerät angeschlossen (Seite 24). • Der Videoeingang am Fernsehgerät ist nicht so eingestellt, dass Bilder von der Anlage angezeigt werden. • Überprüfen Sie die Anschlussmethode der Anlage (Seite 24). • Schließen Sie das Verbindungskabel erneut fest an. • Das Gerät ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel ist („HDMI“ im Display an der Vorderseite leuchtet nicht auf) (Seite 24). • Bei der Wiedergabe einer zweischichtigen DVD können Bild und Ton beim Wechsel der Schichten kurz aussetzen.
Es wird kein Bild angezeigt, wenn Sie unter [Videoausgangsformat] die falsche Videoausgabeauflösung wählen.	• Halten Sie ► und ⏏ am Gerät mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, um die Videoausgabeauflösung auf die niedrigste Auflösung zu setzen.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Videosignale werden ausschließlich über die Buchse HDMI OUT ausgegeben, wenn Sie an die Buchse HDMI OUT und die anderen Videoausgangsbuchsen gleichzeitig etwas anschließen.	• Setzen Sie [Videoausgangsformat] auf [Komponenten-Videosignal] (Seite 85).
Dunkle Bildbereiche sind zu dunkel/helle Bildbereiche sind zu hell oder wirken unnatürlich.	• Setzen Sie [Bildqualitätsmodus] auf [Standard] (Standardeinstellung) (Seite 48).
Das Bild wird nicht korrekt angezeigt.	• Überprüfen Sie die Einstellungen von [Videoausgangsformat] (Seite 85).
Das Bild ist gestört.	• Die Disc ist verschmutzt oder beschädigt. • Wenn die von der Anlage ausgegebenen Bilder über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei manchen BDs/DVDs integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie das Gerät direkt an das Fernsehgerät anschließen und immer noch Probleme auftreten, schließen Sie das Gerät an andere Eingangsbuchsen an.
Sie haben bei [TV-Typ] unter [Video-Einstellungen] zwar das Bildseitenverhältnis eingestellt, aber dennoch füllt das Bild nicht den Fernsehschirm.	• Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser Disc nicht ändern.
Auf dem Fernsehschirm treten Farbunregelmäßigkeiten auf.	• Wenn die Lautsprecher zusammen mit einem Röhrenfernsehgerät oder -projektor eingesetzt werden, stellen Sie die Lautsprecher mindestens 0,3 Meter vom Fernsehgerät entfernt auf. • Wenn die Farbunregelmäßigkeiten weiterhin auftreten, schalten Sie das Fernsehgerät einmal aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. • Wenn Rückkopplungen (Heulton) auftreten, stellen Sie die Lautsprecher weiter entfernt vom Fernsehgerät auf. • Stellen Sie sicher, dass sich neben den Lautsprechern kein magnetisches Objekt (magnetischer Verschluss eines Phonoschranks, medizinisches Gerät, Spielzeug usw.) befindet.

Ton

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es ist kein Ton zu hören.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen. • Drücken Sie 🔇 auf der Fernbedienung, wenn „MUTING ON“ im Display an der Vorderseite angezeigt wird. • Die Anlage befindet sich im Pausemodus. Schalten Sie mit ► wieder in den normalen Wiedergabemodus. • Es erfolgt ein schneller Vorlauf/Rücklauf. Schalten Sie mit ► wieder in den normalen Wiedergabemodus. • Überprüfen Sie die Lautsprechereinstellungen (Seite 75). • Wiedergabe in Zeitlupe oder Einzelbildwiedergabe wird ausgeführt. Schalten Sie mit ► wieder in den normalen Wiedergabemodus.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es wird kein Ton über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.	• Die Buchse HDMI OUT ist an ein DVI-Gerät (Digital Visual Interface) angeschlossen und die Buchsen verarbeiten keine Audiosignale. • Versuchen Sie Folgendes: ① Schalten Sie die Anlage aus und wieder ein. ② Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③ Lösen Sie das HDMI-Kabel und schließen Sie es wieder an. • Setzen Sie [BD/DVD-Wiedergabeton] auf [Priorität HDMI] (Seite 88).
Der Ton von links und rechts ist nicht ausgewogen oder vertauscht.	• Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte korrekt und fest angeschlossen sind.
Über den Tiefsttonlautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 23, 75).
Lautes Brummen oder Störgeräusche sind zu hören.	• Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher und Geräte fest angeschlossen sind. • Die Verbindungskabel dürfen sich nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors befinden und müssen mindestens 3 Meter von einem Fernsehgerät oder von Leuchtstoffröhren entfernt sein. • Stellen Sie das Fernsehgerät weiter entfernt von den Audiogeräten auf. • Die Stecker und Buchsen sind verschmutzt. Reinigen Sie sie mit einem Tuch, das Sie leicht mit Alkohol angefeuchtet haben. • Reinigen Sie die Disc.
Der Stereoeffekt geht bei der Wiedergabe einer CD verloren.	• Stellen Sie mit der Taste ◯◯◯ den Stereoeffekt ein (Seite 55). • Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
Der Raumklangeffekt ist bei der Wiedergabe einer Dolby Digital-, DTS- oder MPEG-Audio-Tonspur kaum zu hören.	• Überprüfen Sie die Einstellung des Decodiermodus (Seite 38). • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 23, 75). • Bei manchen BDs/DVDs entspricht das Ausgangssignal nicht unbedingt dem 5.1-Kanal-Format. Der Ton wird unter Umständen monaural oder stereo ausgegeben, selbst wenn die Tonspur im Dolby Digital- oder MPEG-Audio-Format aufgezeichnet wurde.
Der Ton wird nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.	• Bei manchen Discs wird der Ton unter Umständen nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben.
Über den mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 23, 75). • Überprüfen Sie die Einstellung des Decodiermodus (Seite 38). • Je nach Tonquelle ist die Wirkung des mittleren Lautsprechers unter Umständen kaum wahrnehmbar. • Eine 2-Kanal-Tonquelle wird wiedergegeben.
Von den Raumklanglautsprechern ist kein Ton oder nur sehr leiser Ton zu hören.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -einstellungen (Seite 23, 75). • Überprüfen Sie die Einstellung des Decodiermodus (Seite 38). • Je nach Tonquelle ist die Wirkung der Raumklanglautsprecher unter Umständen kaum wahrnehmbar. • Eine 2-Kanal-Tonquelle wird wiedergegeben.
Der Ton ist anfangs nicht zu hören.	• Setzen Sie den Klangmodus auf „MOVIE“ oder „MUSIC“ (Seite 54). • Wählen Sie als Decodiermodus „A.F.D. STD“ aus (Seite 38).
Die Klangeffekte sind deaktiviert.	• Je nach eingespeistem Datenstrom lässt sich mit der Einstellung von SOUND MODE, DYNAMIC BASS, NIGHT, „TONE“ und „DEC. MODE“ möglicherweise keine Wirkung erzielen (Seite 88).
Der Ton von einem angeschlossenen Gerät ist verzerrt.	• Verringern Sie den Eingangspegel für das angeschlossene Gerät, indem Sie [Dämpfen - TV] oder [Dämpfen - AUDIO] einstellen (Seite 87).

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Radiosender lassen sich nicht einstellen.	• Überprüfen Sie, ob die Antenne korrekt angeschlossen ist. Richten Sie die Antenne aus oder schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an. • Die Sendesignale sind zu schwach (beim Einstellen mit dem automatischen Sendersuchlauf). Stellen Sie die Sender manuell ein. • Es sind keine Sender gespeichert oder die gespeicherten Sender wurden gelöscht (beim Einstellen gespeicherter Sender). Speichern Sie Sender ab (Seite 58). • Drücken Sie DISPLAY, so dass die Frequenz im Display an der Vorderseite erscheint.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät befinden sich Hindernisse. • Die Entfernung zwischen der Fernbedienung und dem Gerät ist zu groß. • Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Gerät gerichtet. • Die Batterien in der Fernbedienung sind zu schwach. • Wenn Sie Menüfunktionen nicht über das Display an der Vorderseite ausführen können, drücken Sie HOME auf der Fernbedienung.
Die Disc lässt sich nicht abspielen.	• Die Disc ist verschmutzt. • Es ist keine Disc eingelegt. • Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der wiederzugebenden Seite nach unten ein. • Die Disc wurde schräg in die Disc-Lade eingelegt. • Sie versuchen, eine Disc in einem Format wiedergeben zu lassen, das mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden kann (Seite 107). • Der Regionalcode auf der BD/DVD entspricht nicht dem der Anlage. • Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen und kann zu Schäden an den Linsen führen. Nehmen Sie die Disc heraus und lassen Sie das Gerät etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet. • Eine nicht ordnungsgemäß abgeschlossene Disc kann mit dieser Anlage nicht wiedergegeben werden (Seite 107).
Dateinamen werden nicht korrekt angezeigt.	• An der Anlage können nur ISO 8859-1-konforme Zeichenformate angezeigt werden. Zeichen in anderen Formaten werden fehlerhaft dargestellt. • Je nach verwendeter Schreibsoftware werden eingegebene Zeichen unter Umständen fehlerhaft dargestellt.
Die Disc wird nicht von vorne wiedergegeben.	• Die Wiedergabefortsetzung wurde ausgewählt. Drücken Sie OPTIONS, wählen Sie [Von vorn wiederg.] und drücken Sie dann ⊕. • Auf dem Fernsehschirm wird automatisch das Titel-, BD- oder DVD-Menü angezeigt.
Die Anlage beginnt automatisch mit der Wiedergabe einer Disc.	• Die BD/DVD ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.
Die Wiedergabe stoppt automatisch.	• Die Disc enthält möglicherweise ein automatisches Pausesignal. Bei der Wiedergabe einer solchen Disc stoppt die Anlage automatisch an dem automatischen Pausesignal.
Einige Funktionen wie das Stoppen oder das Suchen lassen sich nicht ausführen.	• Bei manchen Discs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie dazu bitte in den mit der Disc gelieferten Anweisungen nach.
Die Meldungen erscheinen auf dem Fernsehschirm nicht in der gewünschten Sprache.	• Wählen Sie im Setup-Menü unter [OSD] in [System-Einstellungen] (Seite 92) die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeigen aus.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Die Sprache für den Soundtrack/ die Untertitel oder der Blickwinkel lässt sich nicht ändern.	• Versuchen Sie es mit dem Menü auf der BD oder DVD statt mit den Direktauswahltasten auf der Fernbedienung (Seite 46). • Die BD oder DVD enthält keinen Soundtrack/keine Untertitel in mehreren Sprachen bzw. sie enthält nur einen Blickwinkel. • Bei der BD oder DVD ist der Wechsel von Soundtrack- oder Untertitelsprache bzw. des Blickwinkels nicht zulässig.
Die Disc-Lade öffnet sich nicht, wenn Sie ⏏ drücken, und Sie können die Disc nicht herausnehmen.	• Versuchen Sie Folgendes: ① Halten Sie VOLUME – und ⏏ an der Anlage mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, so dass sich die Disc-Lade öffnet. ② Nehmen Sie die Disc heraus. ③ Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.
Eine Disc lässt sich nicht auswerfen und im Display an der Vorderseite erscheint „LOCKED“.	• Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.
Die Anlage funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an.
Die Funktion Steuerung für HDMI steht nicht zur Verfügung.	• Wenn „HDMI“ im Display an der Vorderseite nicht leuchtet, überprüfen Sie die HDMI-Verbindung (Seite 24). • Setzen Sie [Steuerung für HDMI] unter [HDMI-Einstellungen] auf [Ein] (Seite 91). • Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät mit der Funktion [Steuerung für HDMI] kompatibel ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des angeschlossenen Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie am angeschlossenen Gerät die Einstellung für die Funktion Steuerung für HDMI. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach. • Wenn Sie die HDMI-Verbindung ändern, das Netzkabel anschließen bzw. lösen oder es zu einem Stromausfall kommt, setzen Sie [Steuerung für HDMI] unter [HDMI-Einstellungen] auf [Aus] und dann [Steuerung für HDMI] unter [HDMI-Einstellungen] auf [Ein] (Seite 91). • Näheres finden Sie unter „Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 71).
Über die Anlage und das Fernsehgerät wird kein Ton ausgegeben, wenn die Audiosteuerfunktion der Anlage verwendet wird.	• Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Fernsehgerät mit der Audiosteuerfunktion der Anlage kompatibel ist. • Näheres finden Sie unter „Verwenden der Steuerung für HDMI für „BRAVIA“ Sync“ (Seite 71).
Der externe Speicher wird nicht erkannt.	• Versuchen Sie Folgendes: ① Schalten Sie die Anlage aus. ② Richten Sie die Markierung ▼ am Einschub EXT und die Markierung ▼ am externen Speicher aneinander aus und setzen Sie dann den externen Speicher ein (nur USG1H). ③ Schalten Sie die Anlage ein. ④ Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige EXT im Display an der Vorderseite aufleuchtet.
Bonus-Inhalte und sonstige Daten auf einer BD-ROM lassen sich nicht wiedergeben.	• Versuchen Sie Folgendes: ① Nehmen Sie die Disc heraus. ② Schalten Sie die Anlage aus. ③ Nehmen Sie den externen Speicher heraus und setzen Sie ihn wieder ein (Seite 30). ④ Schalten Sie die Anlage ein. ⑤ Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige EXT im Display an der Vorderseite aufleuchtet. ⑥ Legen Sie die BD-ROM mit BonusView/BD-Live ein.
Eine Meldung, dass im lokalen Speicher nicht genug Platz frei ist, erscheint am Bildschirm.	• Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten im externen Speicher (Seite 50).

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Das Gerät funktioniert nicht und „CHILD LOCK“ erscheint im Display an der Vorderseite, wenn Sie am Gerät eine Taste drücken.	• Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 80).
Das Systemmenü funktioniert nicht.	• Drücken Sie HOME auf der Fernbedienung.

Die S-AIR-Funktion

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Es besteht keine S-AIR-Verbindung (es erfolgt keine Tonübertragung) und die Anzeige am S-AIR-Zusatzgerät weist einen der folgenden Status auf: • Leuchtet nicht. • Blinkt. • Leuchtet rot.	• Wenn Sie ein weiteres S-AIR-Hauptgerät verwenden, stellen Sie es mehr als 8 Meter von der Anlage entfernt auf. • Überprüfen Sie die ID des Geräts und des S-AIR-Zusatzgeräts (Seite 65). • Sie haben ein Pairing zwischen diesem Gerät und einem anderen S-AIR-Zusatzgerät ausgeführt. Führen Sie das Pairing mit dem gewünschten S-AIR-Zusatzgerät aus (Seite 68). • Ein Pairing zwischen diesem Gerät und einem anderen S-AIR-Zusatzgerät wurde ausgeführt. Wenn Sie das Pairing beenden wollen, setzen Sie die ID des Geräts und des S-AIR-Zusatzgeräts zurück (Seite 65). • Stellen Sie das S-AIR-Hauptgerät und das S-AIR-Zusatzgerät entfernt von anderen Funkgeräten auf. • Verwenden Sie keine anderen Funkprodukte. • Das S-AIR-Zusatzgerät ist ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel angeschlossen ist, und schalten Sie das S-AIR-Zusatzgerät ein.
Vom S-AIR-Zusatzgerät ist kein Ton zu hören.	• Wenn Sie ein weiteres S-AIR-Hauptgerät verwenden, stellen Sie es mehr als 8 Meter von der Anlage entfernt auf. • Überprüfen Sie die ID des Geräts und des S-AIR-Zusatzgeräts (Seite 65). • Überprüfen Sie die Pairing-Einstellung (Seite 68). • Stellen Sie das S-AIR-Hauptgerät und das S-AIR-Zusatzgerät näher beieinander auf. • Vermeiden Sie die Verwendung von Geräten, die elektromagnetische Energie erzeugen, wie beispielsweise Mikrowellengeräte. • Stellen Sie das S-AIR-Hauptgerät und das S-AIR-Zusatzgerät entfernt von anderen Funkgeräten auf. • Verwenden Sie keine anderen Funkprodukte. • Ändern Sie die Einstellung von „RF CHANGE“ (Seite 70). • Ändern Sie die ID-Einstellungen des S-AIR-Hauptgeräts und des S-AIR-Zusatzgeräts. • Schalten Sie die Anlage und das S-AIR-Zusatzgerät aus und dann wieder ein.

Symptom	Abhilfemaßnahmen
Tonstörungen oder Tonsprünge treten auf.	• Wenn Sie ein weiteres S-AIR-Hauptgerät verwenden, stellen Sie es mehr als 8 Meter von der Anlage entfernt auf. • Stellen Sie das S-AIR-Hauptgerät und das S-AIR-Zusatzgerät näher beieinander auf. • Vermeiden Sie die Verwendung von Geräten, die elektromagnetische Energie erzeugen, wie beispielsweise Mikrowellengeräte. • Stellen Sie das S-AIR-Hauptgerät und das S-AIR-Zusatzgerät entfernt von anderen Funkgeräten auf. • Verwenden Sie keine anderen Funkprodukte. • Ändern Sie die Einstellung von „RF CHANGE“ (Seite 70). • Ändern Sie die ID-Einstellungen des S-AIR-Hauptgeräts und des S-AIR-Zusatzgeräts.

Die Selbstdiagnosefunktion

Wenn die Selbstdiagnosefunktion aktiviert ist, um Fehlfunktionen der Anlage zu verhindern, wird im Display an der Vorderseite ein Fehlercode oder am gesamten Bildschirm das Symbol ⚠ ohne Meldungen angezeigt. Überprüfen Sie die Anlage in diesem Fall auf die folgenden Fehler.

Im Display an der Vorderseite wird ein Fehlercode angezeigt

Fehlercode	Abhilfemaßnahme
Exxxx	Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony und geben Sie den Fehlercode an.
SYSTEM ERR UPDATE NG	Schalten Sie die Anlage aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, schließen Sie das Netzkabel dann wieder an und schalten Sie die Anlage ein. Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst vom Sony, wenn die Anlage anschließend nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Am Bildschirm wird nur das Symbol ⚠ ohne Meldungen angezeigt

Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort.

Abspielbare Discs

Typ	Logo	Merkmale	Symbol
Blu-ray Disc		BD-ROMs und BD-REs/BD-Rs im BDMV- und BDAV-Modus einschließlich 8-cm-Discs (einschichtig) und DL-Discs	BD
DVD VIDEO		Discs mit beispielsweise Spielfilmen darauf, die im Handel erworben oder gemietet werden können	DVD
DVD/DATA-DVD		DVD+RWs/DVD+Rs im +VR-Modus oder DVD-RWs/DVD-Rs im Video- bzw. VR-Modus einschließlich 8-cm-Discs (einschichtig) und DVD+R DL-/DVD-R DL-Discs	DVD
		DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs mit JPEG*-Bilddateien	DATA DVD
AVCHD		Im AVCHD-Format** bespielte Discs	DVD
CD		Musik-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Musik-CD-Format	CD
DATA-CD	–	CD-Rs/CD-RWs mit JPEG-Bilddateien	DATA-CD

* JPEG-Format, UDF-konform (UDF - Universal Disk Format).

** Einige Discs im AVCHD-Format lassen sich aufgrund der Aufnahmebedingungen unter Umständen nicht wiedergeben. Discs im AVCHD-Format können nur wiedergegeben werden, wenn sie korrekt abgeschlossen wurden.

Hinweise zur Kompatibilität von BD-ROMs

Die Blu-ray Disc-Spezifikationen sind neu und noch in der Entwicklung begriffen, so dass sich je nach Disc-Typ und -Version unter Umständen nicht alle Discs abspielen lassen.
Der Wiedergabeton richtet sich nach der Tonquelle, der verwendeten Ausgangsbuchse und den ausgewählten Toneinstellungen.

Nicht abspielbare Discs

- BDs mit Cartridge
- DVD-RAMs
- HD-DVDs
- DVD-Audio-Discs
- FOTO-CDs
- Datenbereiche auf CD-Extras
- VCDs/Super-VCDs
- HD-Schicht auf Super Audio CDs

• BD-ROMs/DVD VIDEOs mit einem anderen Regionalcode (Seite 108).

Hinweis zu den Wiedergabefunktionen von BDs/DVDs

Einige Wiedergabefunktionen von BDs/DVDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Diese Anlage gibt BDs/DVDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Schlagen Sie dazu bitte in der mit der BD/DVD gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Regionalcode (nur BD-ROMs/DVD VIDEOs)

Die Anlage hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite und gibt nur BD-ROMs/DVD VIDEOs wieder (wobei ausschließlich die Wiedergabe möglich ist), die mit demselben Regionalcode versehen sind. Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.
DVD VIDEOs mit der Markierung können mit dieser Anlage ebenfalls abgespielt werden.
Wenn Sie versuchen, andere DVD VIDEOs wiederzugeben, erscheint die Meldung [Die Wiedergabe ist aufgrund des Regionalcodes nicht zulässig.] auf dem Fernsehschirm. Einige BD-ROMs/DVD VIDEOs sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Playern wiedergegeben werden.

Hinweise zu BD-REs/BD-Rs, DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs und CD-Rs/CD-RWs

Einige BD-REs/BD-Rs, DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs bzw. CD-Rs/CD-RWs können auf dieser Anlage aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands der Disc bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden. Auf einem PC bespielte BD-Rs können nicht wiedergegeben werden, wenn Postscripts aufgezeichnet werden können.
CDs und DVDs können nur wiedergegeben werden, wenn sie korrekt abgeschlossen wurden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Aufnahmegerät. Beachten Sie, dass manche Wiedergabefunktionen bei bestimmten DVD+RWs/DVD+Rs möglicherweise nicht funktionieren, auch wenn diese richtig abgeschlossen wurden. Spielen Sie die Disc in einem solchen Fall im normalen Wiedergabemodus ab.

Hinweise zu CDs

Dieses Gerät ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem CD-Standard (Compact Disc) entsprechen.
DualDiscs und manche Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung entsprechen nicht dem CD-Standard (Compact Disc) und sind daher mit diesem Produkt möglicherweise nicht kompatibel.

Hinweis zu zweischichtigen DVDs

Bild und Ton können beim Wechsel der Schichten kurz aussetzen.

Hinweis zu 8-cm-BD-REs/8-cm-BD-Rs

Auf dieser Anlage lassen sich nicht alle 8-cm-BD-REs/8-cm-BD-Rs wiedergeben.

Hinweis zu BD-REs/BD-Rs

Diese Anlage unterstützt BD-REs der Version 2.1 und BD-Rs der Versionen 1.1 und 1.2 einschließlich BD-Rs mit LTH-Beschichtung (aus organischen Pigmenten).

Unterstützte Audioformate

Die Anlage unterstützt folgende Audioformate.

Funktion	Format							
	LPCM, 2 Kanäle	LPCM, 5.1 Kanäle, LPCM, 7.1 Kanäle	Dolby Digital	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus	DTS	DTS-ES Discrete 6.1, DTS-ES Matrix 6.1, DTS96/24	DTS-HD High Resolution Audio	DTS-HD Master Audio
„BD/DVD“	○	○	○	○	○	○*	○	○
„SAT/CABLE“ „TV“ (DIGITAL IN)	○	–	○	–	○	–	–	–

○: Format wird unterstützt.

–: Format wird nicht unterstützt.

* Nur BD.

Hinweis

• Die Tabelle oben gilt nur, wenn Sie [BD-Audio-Einstellungen] auf [Direkt] (Seite 87) und [Klangeffekt] auf [Aus] setzen (Seite 88). Bei anderen Einstellungen wird der Ton je nach Audioformat unter Umständen automatisch in ein geeignetes Format decodiert.

Videoausgabeauflösung

Die Ausgabeauflösung hängt von der Einstellung für [Videoausgangsformat] unter [Video-Einstellungen] (Seite 85) ab.

Auflösung	Wenn [Videoausgangsformat] auf [HDMI] gesetzt ist			Wenn [Videoausgangsformat] auf [Komponenten-Videosignal] gesetzt ist		
	Buchse VIDEO OUT	Buchsen COMPONENT VIDEO OUT	Buchse HDMI OUT	Buchse VIDEO OUT	Buchsen COMPONENT VIDEO OUT	Buchse HDMI OUT
480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i
480p/576p	480i/576i	480i/576i	480p/576p	480i/576i	480p/576p	480p/576p
720p	480i/576i	480i/576i	720p	480i/576i	720p*	720p*
1080i	480i/576i	480i/576i	1080i	480i/576i	1080i*	1080i*
1080p	kein Bild	kein Bild	1080p	nicht wählbar	nicht wählbar	nicht wählbar

* Geschützte Inhalte auf DVDs werden in der Auflösung 480p/576p wiedergegeben.

Wenn [Videoausgangsformat] auf [Video] gesetzt ist

Videosignale im Format 480i/576i werden über die Buchse VIDEO OUT oder COMPONENT VIDEO OUT, Videosignale im Format 480p/576p über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

Hinweis zur Videoausgabeauflösung des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters

Bei der Wiedergabe von Inhalten über den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter werden unabhängig von der eingestellten Auflösung 480i/576i-Videosignale über die Buchse VIDEO OUT ausgegeben und über die Buchsen HDMI OUT und COMPONENT VIDEO OUT werden keine Videosignale ausgegeben.

Technische Daten

Verstärker

Stereomodus (Nennleistung)
108 W + 108 W (an 3 Ohm, 1 kHz, 1 % THD)

Raumklangmodus (Referenz)
RMS-Leistungsabgabe
Vorne L/Vorne R/Mitte/Raumklang L/Raumklang R*: 143 Watt (pro Kanal an 3 Ohm, 1 kHz, 10 % THD)
Tiefsttonlautsprecher*: 285 Watt (an 1,5 Ohm, 80 Hz, 10 % THD)

* *Je nach Decodiermoduseinstellungen und Tonquelle wird möglicherweise kein Ton ausgegeben.*

Eingänge (analog)

TV (AUDIO IN)	Empfindlichkeit: 450/250 mV Impedanz: 50 kOhm
AUDIO (AUDIO IN)	Empfindlichkeit: 450/250 mV Impedanz: 50 kOhm

Eingänge (digital)

TV (OPTICAL)	Impedanz: -
SAT/CABLE (COAXIAL)	Impedanz: 75 Ohm

Videokomponente

Ausgänge	VIDEO: 1 Vp-p, 75 Ohm COMPONENT: Y: 1 Vp-p, 75 Ohm P_B/C_B, P_R/C_R: 0,7 Vp-p, 75 Ohm HDMI OUT: Typ A (19-polig)

BD/DVD/CD-System

Signalformat	PAL/NTSC

Tuner

System	Digitaler Quartz-Locked-Synthesizer (PLL)
UKW-Tuner	
Empfangsbereich	87,5 MHz - 108,0 MHz (in Schritten von 50 kHz)
Antenne	UKW-Wurfantenne
Antennenanschlüsse	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

Lautsprecher (BDV-E300)

Vordere Lautsprecher (SS-TSB93)

Lautsprechersystem	2-Wege-Bassreflexsystem, 2 Treibereinheiten
Lautsprechereinheit	Hochtöner: 20 mm (Konus) Tieftöner: 65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	105 mm × 225 mm × 85 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,7 kg

Mittlerer Lautsprecher (SS-CTB91)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, magnetisch abgeschirmt
Lautsprechereinheit	30 mm × 60 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	380 mm × 51 mm × 68 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,4 kg

Raumklanglautsprecher (SS-TSB92)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	105 mm × 225 mm × 85 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,6 kg

Tiefsttonlautsprecher (SS-WSB91)

Lautsprechersystem	Tiefsttonlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	180 mm (Konus)
Nennimpedanz	1,5 Ohm
Abmessungen (ca.)	225 mm × 395 mm × 325 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	6,2 kg

Lautsprecher (BDV-E301)

Vordere Lautsprecher (SS-TSB95)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	102 mm × 163 mm × 77 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,52 kg

Mittlerer Lautsprecher (SS-CTB92)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, magnetisch abgeschirmt
Lautsprechereinheit	30 mm × 60 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	380 mm × 50 mm × 64 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,38 kg

Raumklanglautsprecher (SS-TSB95)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	102 mm × 163 mm × 77 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,52 kg

Tiefsttonlautsprecher (SS-WSB92)

Lautsprechersystem	Tiefsttonlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	160 mm (Konus)
Nennimpedanz	1,5 Ohm
Abmessungen (ca.)	220 mm × 395 mm × 325 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	5,6 kg

Lautsprecher (BDV-E801)

Vordere Lautsprecher (SS-TSB91)

Lautsprechersystem	2-Wege-Bassreflexsystem, 2 Treibereinheiten
Lautsprechereinheit	Hochtöner: 20 mm (Konus) Tieftöner: 65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	115 mm × 640 mm × 85 mm (B/H/T) (an der Wand angebrachter Teil) 295 mm × 1.190 mm × 295 mm (B/H/T) (ganzer Lautsprecher)
Gewicht (ca.)	1,5 kg (an der Wand angebrachter Teil) 3,7 kg (ganzer Lautsprecher)

Mittlerer Lautsprecher (SS-CTB91)

Lautsprechersystem	Breitbandlautsprecher, magnetisch abgeschirmt
Lautsprechereinheit	30 mm × 60 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	380 mm × 51 mm × 68 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	0,4 kg

Raumklanglautsprecher (SS-TSB91)

Lautsprechersystem	2-Wege-Bassreflexsystem, 2 Treibereinheiten
Lautsprechereinheit	Hochtöner: 20 mm (Konus) Tieftöner: 65 mm (Konus)
Nennimpedanz	3 Ohm
Abmessungen (ca.)	115 mm × 640 mm × 85 mm (B/H/T) (an der Wand angebrachter Teil) 295 mm × 1.190 mm × 295 mm (B/H/T) (ganzer Lautsprecher)
Gewicht (ca.)	1,5 kg (an der Wand angebrachter Teil) 3,7 kg (ganzer Lautsprecher)

Tiefsttonlautsprecher (SS-WSB91)

Lautsprechersystem	Tiefsttonlautsprecher, Bassreflexsystem
Lautsprechereinheit	180 mm (Konus)
Nennimpedanz	1,5 Ohm
Abmessungen (ca.)	225 mm × 395 mm × 325 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)	6,2 kg

Allgemeines

Betriebsspannung	
Modelle für Mexiko:	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Modelle für Lateinamerika:	110 V - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Andere Modelle:	220 V - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Eingeschaltet: 160 W Bereitschaftsmodus: 0,3 W (im Energiesparmodus)
Ausgangsspannung/Ausgangsstromstärke (DIGITAL MEDIA PORT)	5 V Gleichspannung/700 mA
LAN (100)	100BASE-TX-Anschluss
EXT	Einschub für externen Speicher (zum Anschließen des externen Speichers) Gleichspannungsausgang: max. 5 V, 500 mA
Abmessungen (ca.)	430 mm × 93 mm × 400 mm (B/H/T) einschließlich vorstehender Teile
Gewicht (ca.)	5,4 kg

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Liste der Sprachcodes

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache
1027	Afar	1183	Irish	1347	Maori	1507	Samoan
1028	Abkhazian	1186	Scots Gaelic	1349	Macedonian	1508	Shona
1032	Afrikaans	1194	Galician	1350	Malayalam	1509	Somali
1039	Amharic	1196	Guarani	1352	Mongolian	1511	Albanian
1044	Arabic	1203	Gujarati	1353	Moldavian	1512	Serbian
1045	Assamese	1209	Hausa	1356	Marathi	1513	Siswati
1051	Aymara	1217	Hindi	1357	Malay	1514	Sesotho
1052	Azerbaijani	1226	Croatian	1358	Maltese	1515	Sundanese
1053	Bashkir	1229	Hungarian	1363	Burmese	1516	Swedish
1057	Byelorussian	1233	Armenian	1365	Nauru	1517	Swahili
1059	Bulgarian	1235	Interlingua	1369	Nepali	1521	Tamil
1060	Bihari	1239	Interlingue	1376	Dutch	1525	Telugu
1061	Bislama	1245	Inupiak	1379	Norwegian	1527	Tajik
1066	Bengali; Bangla	1248	Indonesian	1393	Occitan	1528	Thai
		1253	Icelandic	1403	(Afan)Oromo	1529	Tigrinya
1067	Tibetan	1254	Italian	1408	Oriya	1531	Turkmen
1070	Breton	1257	Hebrew	1417	Punjabi	1532	Tagalog
1079	Catalan	1261	Japanese	1428	Polish	1534	Setswana
1093	Corsican	1269	Yiddish	1435	Pashto; Pushto	1535	Tonga
1097	Czech	1283	Javanese			1538	Turkish
1103	Welsh	1287	Georgian	1436	Portuguese	1539	Tsonga
1105	Danish	1297	Kazakh	1463	Quechua	1540	Tatar
1109	German	1298	Greenlandic	1481	Rhaeto-Romance	1543	Twi
1130	Bhutani	1299	Cambodian			1557	Ukrainian
1142	Greek	1300	Kannada	1482	Kirundi	1564	Urdu
1144	English	1301	Korean	1483	Romanian	1572	Uzbek
1145	Esperanto	1305	Kashmiri	1489	Russian	1581	Vietnamese
1149	Spanish	1307	Kurdish	1491	Kinyarwanda	1587	Volapük
1150	Estonian	1311	Kirghiz	1495	Sanskrit	1613	Wolof
1151	Basque	1313	Latin	1498	Sindhi	1632	Xhosa
1157	Persian	1326	Lingala	1501	Sangho	1665	Yoruba
1165	Finnish	1327	Laothian	1502	Serbo-Croatian	1684	Chinese
1166	Fiji	1332	Lithuanian			1697	Zulu
1171	Faroese	1334	Latvian; Lettish	1503	Singhalese		
1174	French			1505	Slovak		
1181	Frisian	1345	Malagasy	1506	Slovenian	1703	Nicht angegeben

Codeliste für die Kindersicherungsregionen

Code	Region	Code	Region	Code	Region	Code	Region
2044	Argentinien	2200	Griechenland	2333	Luxemburg	2436	Portugal
2047	Australien	2219	Hongkong	2363	Malaysia	2489	Russland
2057	Belgien	2248	Indien	2362	Mexiko	2499	Schweden
2070	Brasilien	2238	Indonesien	2390	Neuseeland	2086	Schweiz
2090	Chile	2239	Irland	2376	Niederlande	2501	Singapur
2092	China	2254	Italien	2379	Norwegen	2149	Spanien
2115	Dänemark	2276	Japan	2046	Österreich	2543	Taiwan
2109	Deutschland	2079	Kanada	2427	Pakistan	2528	Thailand
2165	Finnland	2093	Kolumbien	2424	Philippinen	2184	Vereinigtes Königreich
2174	Frankreich	2304	Korea	2428	Polen		

Glossar

AVCHD

Das AVCHD-Format ist ein High Definition-Format für digitale Videokameras, mit dem SD- (Standard Definition) oder HD-Signale (High Definition) der 1080i-Spezifikation* oder der 720p-Spezifikation** mithilfe einer effizienten Codiertechnologie zur Datenkomprimierung auf DVDs aufgenommen werden können. Zur Komprimierung der Videodaten wird das Format MPEG-4 AVC/H.264, zur Komprimierung der Audiodaten das Dolby Digital- oder das lineare PCM-System verwendet. Mit dem Format MPEG-4 AVC/H.264 können Bilder noch effizienter als mit herkömmlichen Bildkomprimierungsformaten komprimiert werden. Dank des Formats MPEG-4 AVC/H.264 können mit einer digitalen Videokamera aufgezeichnete HD-Videosignale (High Definition) in der gleichen Weise auf DVDs aufgenommen werden wie SD-Fernsehsignale (Standard Definition).

* Eine High Definition-Spezifikation, bei der 1080 effektive Abtastzeilen und das Interlace-System genutzt werden.

** Eine High Definition-Spezifikation, bei der 720 effektive Abtastzeilen und das progressive System genutzt werden.

BD-J-Anwendung

Das BD-ROM-Format unterstützt Java für interaktive Funktionen.
Bei „BD-J“ steht den Content-Anbietern bei der Erstellung interaktiver BD-ROM-Titel eine nahezu unbegrenzte Funktionsvielfalt zur Verfügung.

BD-R

Eine BD-R (Blu-ray Disc Recordable) ist eine einmal bespielbare Blu-ray Disc, erhältlich mit den gleichen Speicherkapazitäten wie die weiter unten erläuterte Blu-ray Disc (BD). Da eine BD-R nur einmal bespielt und ihr Inhalt nicht mehr überschrieben werden kann, eignet sie sich für die Archivierung wertvoller Daten sowie für die Speicherung und Distribution von Videomaterial.

BD-RE

Eine BD-RE (Blu-ray Disc Rewritable) ist eine bespielbare und überschreibbare Blu-ray Disc, erhältlich mit den gleichen Speicherkapazitäten wie die weiter unten erläuterte Blu-ray Disc (BD). Dank der Wiederbespielbarkeit eignet sich die BD-RE für aufwändige Bearbeitungs- und Time-Shifting-Anwendungen.

BD-ROM

Eine BD-ROM (Blu-ray Disc Read-Only Memory) ist eine im Handel erhältliche, fertig bespielte Disc, erhältlich mit den gleichen Speicherkapazitäten wie die weiter unten erläuterte Blu-ray Disc (BD). Im Gegensatz zu älteren Speichermedien für Filme und Videos weisen diese Discs leistungsstarke Zusatzfunktionen auf, beispielsweise interaktive Inhalte, Menüfunktionen in Form von Kontextmenüs, Auswahl an anzeigbaren Untertiteln und Funktionen für eine Diaschau. Im Prinzip können Daten aller Art auf einer BD-ROM gespeichert werden. Allerdings enthalten die meisten BD-ROMs Spielfilme im High Definition-Format zur Wiedergabe auf Blu-ray Disc-/DVD-Playern.

Blu-ray Disc (BD)

Ein Disc-Format zur Aufzeichnung/Wiedergabe von HD-Video (High Definition-Video) auf HDTV-Fernsehgeräten usw. sowie zur Speicherung großer Datenmengen. Auf eine einschichtige Blu-ray Disc passen bis zu 25 GB, auf eine zweischichtige Blu-ray Disc bis zu 50 GB Daten.

DCS (Digital Cinema Sound)

In Zusammenarbeit mit Sony Pictures Entertainment hat Sony die Klangumgebung der Studios von Sony Pictures Entertainment vermessen und diese Daten sowie die DSP-Technologie (Digital Signal Processor) von Sony für die Entwicklung von „Digital Cinema Sound“ integriert. Bei einer Heimkinoanlage simuliert „Digital Cinema Sound“ eine ideale Kinoklangumgebung, basierend auf den Vorgaben des Regisseurs.

Digital Cinema Auto Calibration

Das Kalibrierverfahren „Digital Cinema Auto Calibration“ wurde von Sony entwickelt und dient dazu, die Lautsprecher automatisch und ohne großen Zeitaufwand auf Ihre Hörumgebung einzustellen.

Dolby Digital

Ein Raumklangformat für Kinos, das moderner und besser ist als Dolby Surround Pro Logic. Bei diesem Format erzeugen die Raumklanglautsprecher Stereoton mit einem erweiterten Frequenzbereich und für tiefe Bässe steht ein unabhängiger Tiefsttonlautsprecher-Kanal zur Verfügung. Dieses Format bezeichnet man auch als „5.1“-Format. Der Tiefsttonlautsprecher-Kanal wird dabei als Kanal 0.1 bezeichnet, da er nur dann gebraucht wird, wenn sehr tiefe Bässe erzeugt werden müssen. Alle sechs Kanäle dieses Formats werden separat aufgezeichnet. Auf diese Weise ergibt sich eine hervorragende Kanaltrennung. Da alle Kanäle digital verarbeitet werden, lassen sich die Qualitätseinbußen der einzelnen Audiosignale auf ein Minimum beschränken.

Dolby Digital Plus

Eine Audiocodiertechnologie als Weiterentwicklung von Dolby Digital, die 7.1-Mehrkanal-Raumklang unterstützt.

Dolby Pro Logic II

Mit Dolby Pro Logic II wird Ton im 2-Kanal-Format in voller Bandbreite auf fünf Ausgabekanäle verteilt. Dies erfolgt mithilfe eines hoch entwickelten Surround-Decoders mit einer Matrix von hoher Klarheit, der die Raumklangeigenschaften der ursprünglichen Aufnahme reproduziert, ohne sie durch neue Klänge oder Klangspektren zu verfälschen.

■ Filmmodus

Der Filmmodus eignet sich für Stereofernsehsendungen und alle im Dolby Surround-Format codierten Tonquellen. In diesem Modus ergibt sich eine verbesserte Reproduktion von Klangrichtungen, die der Qualität des 5.1-Kanaltons nahekommt.

■ Musikmodus

Der Musikmodus eignet sich für alle Stereomusikaufnahmen und bietet einen breiten und tiefen Klangraum.

Dolby Surround Pro Logic

Ein Verfahren der Decodierung von Dolby Surround. Bei Dolby Surround Pro Logic wird ein 2-Kanal-Format auf vier Kanäle verteilt. Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby Surround-System wird bei Dolby Surround Pro Logic die Bewegung einer Tonquelle von einer Seite zur anderen naturgetreuer wiedergegeben und auch der Ausgangspunkt einzelner Töne ist deutlicher zu erkennen. Die Klangwirkung ist bei Dolby Surround Pro Logic optimal, wenn zusätzlich zu den beiden vorderen Lautsprechern ein Paar Raumklanglautsprecher und ein mittlerer Lautsprecher vorhanden sind. Die Raumklanglautsprecher sind monaural.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist eine verlustfreie Codiertechnologie für optische Discs der nächsten Generation, die mehrkanaligen Raumklang mit bis zu 8 Kanälen ermöglicht. Der Wiedergabeton entspricht dabei Bit für Bit dem Originalton.

DTS

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von DTS, Inc. Die Technologie entspricht dem 5.1-Kanal-Raumklang. Bei diesem Format gibt es einen hinteren Kanal in Stereo und einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. DTS bietet ein 5.1-Kanal-Format mit sehr guter Kanaltrennung, wie sie auch bei der digitalen Audiotechnologie von hoher Qualität Verwendung findet. Da die Daten für alle Kanäle separat aufgezeichnet und digital verarbeitet werden, wird eine hervorragende Kanaltrennung erreicht.

DTS-HD High Resolution Audio

Eine Weiterentwicklung des digitalen Raumklangformats DTS. Es unterstützt eine maximale Abtastfrequenz von 96 kHz und 7.1-Mehrkanal-Raumklang.
DTS-HD High Resolution Audio weist eine maximale Übertragungsrate von 6 Mbps mit verlustbehafteter (Lossy) Komprimierung auf.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio weist eine maximale Übertragungsrate von 24,5 Mbps mit verlustfreier (Lossless) Komprimierung auf. Die maximale Abtastfrequenz bei DTS-HD Master Audio beträgt 192 kHz und es werden maximal 7.1 Kanäle unterstützt.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

Bei der HDMI-Schnittstelle werden Bild- und Tondaten über eine einzige digitale Verbindung übertragen, so dass sich eine hohe Bild- und Tonqualität erzielen lässt. Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection), eine Kopierschutztechnik, die eine Codiertechnologie für digitale Videosignale beinhaltet.

Interlace-Format (Zeilensprungabtastung)

Das Interlace-Format ist bei NTSC das Standardverfahren zum Anzeigen von Fernsehbildern, und zwar mit 30 Vollbildern pro Sekunde. Die Abtastung erfolgt 60-mal pro Sekunde. Dabei werden im Wechsel die geraden und die ungeraden Zeilen abgetastet, so dass jedes Vollbild aus zwei so genannten Halbbildern zusammengesetzt wird.

Kindersicherung

Eine Funktion mancher BDs/DVDs, bei der die Wiedergabe der Aufnahmen je nach dem Alter der Zuschauer und den Standards in einzelnen Ländern eingeschränkt werden kann. Die Art der Kindersicherung variiert von Disc zu Disc. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Wiedergabe der Disc in manchen Fällen völlig unterbunden oder Gewaltszenen werden übersprungen oder durch andere Szenen ersetzt usw.

Kontextmenü

Verbesserte Menüfunktion auf BD-ROMs. Das Kontextmenü wird angezeigt, wenn man während der Wiedergabe die Taste POP UP/ MENU drückt. Die Menüfunktionen stehen während der laufenden Wiedergabe zur Verfügung.

LTH (Low to High)

LTH ist ein Aufnahmesystem für BD-Rs mit LTH-Beschichtung (aus organischen Pigmenten).

PhotoTV HD

Eine „PhotoTV HD“ ermöglicht die Anzeige gestochen scharfer Bilder mit detailreichen Farben und Texturen in Fotoqualität. Wenn Sie ein „PhotoTV HD“-kompatibles Gerät von Sony über ein HDMI-Kabel anschließen, lassen sich Fotos in atemberaubender Full HD-Qualität anzeigen. Beispielsweise können fein nuancierte Texturen wie die von menschlicher Haut, von Blumen, Sand oder Wellen auf großformatigen Bildschirmen in hervorragender Fotoqualität angezeigt werden.

Progressives Format (sequenzielle Abtastung)

Im Gegensatz zum Interlace-Format werden beim progressiven Format 50 - 60 Vollbilder pro Sekunde reproduziert, d. h. die Anlage reproduziert jedes Mal sämtliche Abtastzeilen (bei NTSC sind das 525 Zeilen). Dadurch erhöht sich die Bildqualität insgesamt und Standbilder, Texte sowie horizontale Linien werden schärfer angezeigt. Diese Anlage ist mit dem progressiven Format (525 bzw. 625 Zeilen) kompatibel.

S-AIR (Sony Audio Interactive Radio frequency)

BD/DVD-Medien, digitale Sendeverfahren und andere hochwertige Medien haben in den letzten Jahren eine schnelle Verbreitung erfahren. Damit die feinen Nuancierungen, die durch derart hochwertige Medien zum Ausdruck gebracht werden können, auch verlustfrei übertragen werden, hat Sony eine Technologie entwickelt, die den Namen „S-AIR“ trägt und eine komprimierungsfreie Funkübertragung digitaler Audiosignale ermöglicht. Diese Technologie wurde in den EZW-RT10/EZW-RT10A/EZW-T100 integriert.
Bei dieser Technologie werden digitale Audiosignale ohne Komprimierung über den 2,4-GHz-Frequenzbereich des ISM-Bandes (Industrial, Scientific and Medical band) für Funknetzwerke und Bluetooth-Anwendungen übertragen.

x.v.Colour

x.v.Colour ist die übliche Bezeichnung für den von Sony vorgeschlagenen xvYCC-Standard. xvYCC ist ein internationaler Standard für den Farbraum bei Videoformaten.
Bei der Farbdarstellung nach diesem Standard lässt sich ein breiterer Bereich von Farben erzielen als beim heute üblichen Fernsehstandard.

24p True Cinema

Filmkameras für die Aufnahme von Spielfilmen zeichnen 24 Vollbilder pro Sekunde auf. Herkömmliche Fernsehgeräte (mit Röhrenbildschirmen ebenso wie mit Flachbildschirmen) zeigen die Vollbilder jedoch in 1/60- oder 1/50-Sekundenintervallen an, so dass die 24 Vollbilder nicht in gleichmäßiger Geschwindigkeit wiedergegeben werden.
Wird die Anlage an ein Fernsehgerät mit 24p-Funktion angeschlossen, werden die Vollbilder in 1/24-Sekundenintervallen angezeigt. Das heißt, das Intervall entspricht dem der ursprünglichen Aufnahme mit der Filmkamera, so dass der Film in der ursprünglichen Kinoqualität wiedergegeben werden kann.

Index

Numerische Einträge

24p True Cinema 117

A

A/V SYNC 49
Abspielbare Discs 107
Anzeigeautomatik 92
Audio-Einstellungen 87
Automatische Kalibrierung 74, 88
AVCHD 107, 114

B

BD/DVD-Menü 89
BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen 89
BD-Audio-Einstellungen 87
BDAV 107
BD-Daten 50
BD-Internetverbindung 90
BD-Kindersicherung 89
BD-Live 49
BDMV 107
BD-R 114
BD-RE 114
Bereitschaftsmodus 92
Bildformat 85
Bildschirmschoner 92
Blu-ray Disc 114

C

CD 50, 107

D

D. C. A. C. (Digital Cinema Auto Calibration) 74, 115
Dämpfen - AUDIO 88
Dämpfen - TV 87
DEMO 81
Diaschaugeschw. 91
DIGITAL MEDIA PORT 63
DIMMER 80
Discsperre 44
Display an der Vorderseite 15
Dolby Digital 55, 115
Dolby Digital Plus 115
Dolby Pro Logic II 115
Dolby Surround Pro Logic 115
Dolby TrueHD 115
DTS 55, 115
DTS-HD 115
DVD 42, 107
DVD-Bildformat 85
DVD-Kindersicherung 89
DYNAMIC BASS 56
Dynamikbegrenzung 87

F

Fernbedienung 10
FM MODE 58
Foto-Einstellungen 91

H

HDMI
  YCbCr/RGB (HDMI) 87
HDMI (High-Definition Multimedia Interface) 116
HDMI-Einstellungen 91
Hybrid-Disc-Wiedergabeschicht 90

I

Interlace-Format 116
Internet-Einstellungen 93

K

Kennwort 90
KINDERSICHERUNG 116
Kindersicherung 44
Kindersicherungs-Regionalcode 90
Kindersperre 80
Kino-Umwandlungsmodus 85
Klangeffekt 88

L

Lautsprecher-Einstellungen 75, 88
  Abstand 76
  Pegel 76
  Verbindung 75
Liste der Sprachcodes 113
LTH 116

M

Multiplex-Ton 56

N

NAME IN 61
Netzwerkeinstellungen 93
Netzwerk-Update 83
NIGHT 57

O

OPTIONS 52
OSD 92

P

PAIRING 69
Pausenmodus 87
PhotoTV HD 53, 116
POP UP/MENU 46
Progressives Format 116

R

Raumklangverstärker 64
RDS 62
Regionalcode 108
RF CHANGE 70
Rückseite 16
Rückstellen 95

S

S-AIR 5, 64, 116
  S-AIR ID 65
  S-AIR-Empfänger 64
S-AIR ID 65, 70
S-AIR MODE 66
S-AIR STBY 67
Schnellkonfiguration 33, 95
SLEEP 79
SLEEP MENU 79
Sofortwiedergabe 44
Steuerung für HDMI 44, 71, 91
SYSTEM MENU 38, 39, 49, 57, 65, 66, 67, 69, 70, 79, 80, 81
Systeminformationen 92
Szenensprung 43
Szenenwiederholung 43

T

Testton 76
Ton 89
TONE 57
TV-Typ 85

U

Untertitel 89
Update 83

V

Videoausgangsformat 85
Video-Einstellungen 85
Vorderseite 14

W

Wiedergabefortsetzung 45
Winkel 45

X

x.v.Colour 87, 117